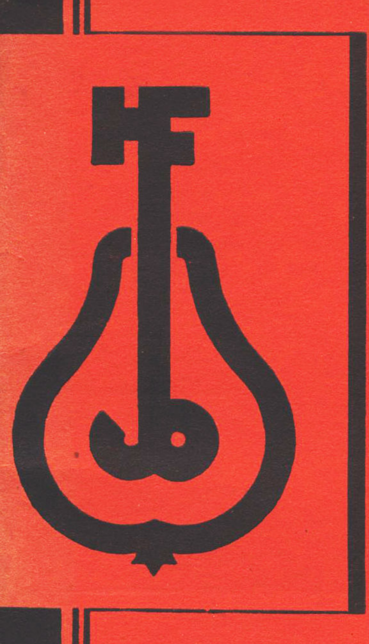
PREISLISTE HERBST 1932 FRÜHJAHR 33



H. JUNGCLAUSSEN G • M • B • H FRANKFURT-ODER

BAUMSCHULEN UND STAUDEN

Zur gefl. Beachtung!

Bestellungen bitten wir auf einliegendem Bestellzettel zu machen. Nachbestellungen bitten wir möglichst zu vermeiden, da die Hinzufügung zur Hauptbestellung häufig nur sehr schwierig und zeitraubend ist. Sollte die Beifügung einer Nachbestellung nicht gut möglich sein, behalten wir uns vor, dieselbe als besondere Sendung zu behandeln.

Eine Garantie für die Vollständigkeit der Ausführung angenommener Aufträge zu geben ist unmöglich, weil bei der großen Zahl täglich eingehender Aufträge ein täglicher Ueberblick über die jeweilig noch verfügbaren Vorräte nicht zu gewinnen ist. Jedoch wird Sorge getragen, jeden Auftrag so vollständig wie nur möglich auszuführen.

Falls keine bestimmten Preise vorgeschrieben sind, liefern wir Pflanzen mittlerer Preislage, die bei der Reichhaltigkeit unserer Bestände besonders kräftig ausfallen können.

Um recht deutliche Namensunterschrift und genaue Adresse, sowie um Angabe der nächsten Post- und Eisenbahnstation, bei Kleinbahnen auch um Angabe der Uebergangsstation von der Staatsbahn auf die Kleinbahn, müssen wir in beiderseitigem Interesse ebenso höflich wie dringend bitten.

Alle Sendungen werden gegen Frost und andere Transportschäden versichert. Bei Transportschäden irgendwelcher Art melde man diese sofort der Badischen Assecuranz-Gesellschaft A.-G., Berlin W 30, Motzstraße 58.

Tel.-Adr.: Jungclaussen Frankfurtoder.
Fernsprechanschluß Nr. 4741.
Postscheckkonto: Berlin 1810.
Bankkonten: Deutsche Bank u. Disconto-Gesellschaft, Zweigstelle Frankfurt-Oder; Oderbank, Frankfurt-Oder, Konto 375.

Lieferungsbedingungen des Bundes deutscher Baumschulenbesitzer

Die Bedingungen gelten zwischen Lieferer und Auftraggeber als rechtlich bindend.

Preise und Zahlung.

1. Die Preise gelten in Reichsmark, 1 Reichsmark = $^{10}/_{42}$ Dollar, ohne Skonto und Portoabzüge. Aufträge werden innerhalb drei Tagen nach Empfang bestätigt.
2. Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule sind die Preise der Preisliste nicht maßgebend.
3. Der Zehnstückpreis beginnt bei Entnahme von 10 Stück, der Hundertpreis bei Entnahme von 50 Stück, der Tausendpreis bei Entnahme von 500 Stück, der Zehntausendpreis bei Entnahme von 5000 Stück einer Art und Form.
4. Erfüllungsort ist Frankfurt-Oder. Ausschließlicher Gerichtsstand in Streitigkeiten gegen uns ist Frankfurt-Oder, in allen anderen Fällen nach unserer Wahl Frankfurt-Oder oder der Geschäftssitz des Kunden.
5. Alle Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, werden gegen Nachnahme ausgeführt.
6. Mit dem Erscheinen neuer Kataloge und Offerten verlieren die früheren ihre Gültigkeit.

Fortsetzung siehe hintere innere Umschlagseite

Aufbau oder weiterer

Niedergang

in Deutschland

Auch Sie wollen keinen weiteren Niedergang. Der Aufbau kann nur von einer Gesundung und einem Aufbau auf der Grundlage der Ackerscholle ausgehen.

Jeder, der ein Stück Ackerscholle bewirtschaftet, sei es auch nur in Form eines kleinen Gärtchens, ist berufen, durch Ausnutzung aller Kräfte, die in ihr liegen, mit dazu beizutragen.

Die Ernährung aus eigener Scholle muß auf die Dauer sichergestellt werden. — Unsere Vorfahren sorgten von Generation zu Generation für solchen Aufbau und die Möglichkeit steter Obsternten.

Auch unsere Generation muß stärker als jede vor ihr für Nachwuchs und Erhaltung unserer Obstpflanzungen Sorge tragen.

Die Schaffung von Werten auf heimischer Scholle ist durch die **außergewöhnlich billigen Preise in allen Obstbäumen auch bei unserer vorzüglichen Qualität** heute jedem möglich gemacht.

Bedienen Sie sich daher dieser Preisliste! Blättern Sie dieselbe mit besonderer Aufmerksamkeit durch. Sie finden dann neben den nutzbringenden Obstbäumen auch noch freudebringende, blütenspendende Pflanzen, Rosen und Ziersträucher, die auch in dieser schweren Zeit als Quelle der Erholung in unseren Gärten nicht fehlen sollten.

Wir hoffen auch in diesem Jahr auf Ihre Unterstützung; denn wer kauft, schafft Arbeit und Brot auch für unsere Mitarbeiter und verringert die Zahl der Arbeitslosen.

Hochachtungsvoll

H. Jungclaussen G. m. b. H.

Inhalts-Verzeichnis

Die Ziersträucher, Nadelhölzer und Stauden sind alphabetisch nach den botanischen Namen geordnet.

Allgemeines über Pflanzung und Pflege der Bäume

Für ein gutes Anwachsen und eine freudige Weiterentwicklung der Bäume ist in erster Linie wichtig, **nur Bäume** von wirklich einwandfreier **guter Qualität zu pflanzen.** Neben dieser Vorbedingung ist eine möglichst sorgfältige Pflanzung und weitere gewissenhafte Behandlung notwendig. Die hauptsächlichsten der dabei zu beachtenden Grundsätze sind kurz folgende:

1. **Die Pflanzzeit** der Bäume ist die Ruheperiode, also die Zeit, in der die Bäume keine Blätter haben, etwa von Anfang Oktober bis Ende April, natürlich mit Ausnahme der Zeiten, wo Frostwetter herrscht. Je früher man aber pflanzt, desto sicherer ist der Erfolg.

2. **Das Pflanzloch** muß in genügender Größe und möglichst frühzeitig hergestellt werden und für Hochstämme mindestens 1 m im Quadrat und 80—100 cm Tiefe haben. Eine Zeitlang vor dem Pflanzen wird das Loch wieder bis dreiviertel zugeschüttet, damit die untere Erde sich setzen kann. Beim Ausgraben der Pflanzlöcher sollen die oberen (besseren) und die unteren (geringeren) Erdschichten getrennt ausgeworfen werden, später beim Zuschütten kommt dann die gute Erde nach unten und die geringere nach oben. Eine Beimengung von Kompost ist in den meisten Fällen sehr empfehlenswert. Ein Hauptfehler, der leider oft gemacht wird, ist das zu tiefe Pflanzen. Der Baum darf, nachdem die Erde sich gesenkt hat, nicht tiefer stehen, als er in der Baumschule gestanden hat. Ferner achte man darauf, daß alle Wurzeln gleichmäßig verteilt, nicht umgebogen oder gar geknickt in die Erde kommen, ebenso daß der **Raum zwischen den Wurzeln überall mit Erde ausgefüllt** ist und **keine Hohlräume** bleiben.

3. **Jeder Baum,** einerlei, ob er im Herbst oder Frühjahr gepflanzt wird, muß gleich nach dem Pflanzen tüchtig mit zwei bis drei Eimern Wasser **angegossen** (eingeschlemmt) werden; dadurch wird sich die Erde fester an die Wurzeln legen und so das Anwachsen sichern. Dann wird der Baum lose an den Pfahl gebunden, nur damit der neugepflanzte Baum nicht durch Wind usw. hin- und hergeworfen wird. Das spätere feste Anbinden geschieht, wenn der Boden sich gesenkt hat. Die Baumpfähle werden vor dem Pflanzen aufgestellt, und zwar so, daß sie auf die Südseite des Baumes oder bei Straßenpflanzungen auf die Straßenseite kommen.

4. **Es ist notwendig,** daß vor dem Pflanzen alle stärkeren Wurzeln glattgeschnitten werden, da sich erfahrungsgemäß an glatten Stellen leichter neue Wurzeln bilden. Zu lange Wurzeln werden so kurz zurückgeschnitten, daß dieselben beim Pflanzen nicht hinderlich sind oder gar umgelegt werden müssen, beschädigte aber werden bis über die schadhafte Stelle zurückgeschnitten. Alle Schnittflächen müssen nach unten gerichtet sein, damit dieselben sich fest an den Boden legen und die neuen Wurzeln gleich in derselben Richtung weiter wachsen können.

5. **Der Schnitt** der Kronen. Wir empfehlen: **Bei Kernobstbäumen** erst in dem auf die Pflanzung folgenden Jahre zu schneiden, da dann die Bäume erfahrungsgemäß einen viel schöneren, stärkeren Trieb machen, jedoch müssen allzulange Triebe gleich bei der Pflanzung etwas zurückgeschnitten werden. **Beim Steinobst** dagegen ist gleich bei der Pflanzung kräftig (bis auf 4—6 Augen) zu schneiden, da es sonst kahle Zweige gibt, weil dieses nicht wie Kernobst am zweijährigen Holz mit Sicherheit austreibt. Zu dicht stehende Aeste sind gleich ganz zu entfernen.

6. Frisch gepflanzte und namentlich im Frühjahr gepflanzte Bäume müssen bei anhaltender Trockenheit etwa alle vierzehn Tage durchdringend (drei bis vier Eimer) gegossen werden. Hierbei diene als Regel, daß in größeren Mengen und Zwischenzeiten gegossen mehr nützt als öfteres Gießen in geringen Mengen.

Torfmull, zum Bedecken der Baumscheiben.

Die Orig.-Ballen halten ca. 0,33 cbm und sind in frischem Zustande etwa 75 kg schwer. Orig.-Ballen RM. 4,—, lose in Säcken 25 kg RM. 2,—. Säcke extra. Einnähen der Ballen bei Bahnversand je Ballen RM. 1,50.

7. **Düngung und Bodenbearbeitung.** Zu einer erfolg- und ertragreichen Obstkultur ist es notwendig, wenigstens alle zwei Jahre ausgiebig zu düngen. Die drei hauptsächlichsten Pflanzen-Nährstoffe: Stickstoff, Phosphorsäure und Kali, sind in jedem Stalldünger im allgemeinen in genügender Menge und in richtigem Verhältnis enthalten. Am besten wird jeder Stalldünger kompostiert und nur in verrottetem Zustand flach in den Boden eingebracht. In vielen Fällen wird auch eine Kalkdüngung nicht zu entbehren sein.

Die Düngung jüngerer Bäume geschieht einfach durch Auflegen des Düngers auf die ganze Baumscheibe. Bei älteren Bäumen wird im Kronenumfang ein Graben um den Baum herum aufgeworfen, ca. 20 cm tief, dieser mit Dünger gefüllt und wieder zugeworfen. Sehr zu empfehlen ist auch Jauchedüngung, welche man ebenfalls in Rillen um den Baum gießt.

Wohl noch wichtiger als richtige Düngung ist eine gute Bodenbearbeitung, d. h. stete Auflockerung des Bodens durch Graben, Hacken und dergleichen, damit die Luft im Boden zirkulieren kann; denn diese ist es, die erst den vorhandenen Dünger wirksam macht.

8. Um ein freudiges Wachstum des Baumes zu fördern und reiche Ernte zu sichern, ist es ganz unerläßlich, daß die Feinde des Obstbaues, seien es tierische oder pflanzliche, mit allen Mitteln bekämpft werden*). Bei der Bekämpfung der tierischen Schädlinge (Insekten) können wir die Mithilfe unserer Singvögel nicht entbehren. Ihr Schutz ist daher besonders wichtig. Siehe auch S. 60.

9. Beim Schnitt der Obstbäume richte man sein Hauptaugenmerk darauf, in den ersten Jahren durch entsprechenden Schnitt eine möglichst gleichmäßige, kräftige Krone zu erzielen. Ist dies erreicht, so raten wir, in späteren Jahren nicht mehr zu schneiden, als dringend nötig ist, damit die einzelnen Aeste nicht ineinander wachsen, die Krone locker bleibt und von allen Seiten genügend Luft und Licht durchdringen kann. Gesagtes gilt nur für Hoch-, Halbstämme und Buschobst, während für alle Formobstbäume ein entsprechender Schnitt notwendig ist, um die richtige Form und das Gleichgewicht der einzelnen Aeste zu erhalten.

Wir weisen hier wiederholt auf die von uns empfohlenen Gartenbücher hin.

Abstände der Bäume

	Hochstämme	Halbstämme	Pyramiden u. Buschobst
Aepfel und Birnen, Süßkirschen	8—12 m	7—10 m	5—7 m
Sauerkirschen, Pflaumen, Pfirsiche und Aprikosen	6—8 m	5—7 m	4—5 m

Vorstehendes gilt für die Entfernung in den Reihen. Die Reihen selbst pflanze man, wenn möglich, weiter auseinander, damit Luft und Sonne, auch wenn die Bäume größer sind, noch gut an den Boden können. Außerdem ist darauf zu achten, daß bei größeren Pflanzungen die Reihenpflanzung so gewählt wird, daß die Bodenbearbeitung jederzeit mit Maschinen vorgenommen werden kann, um die viel teuere Handarbeit möglichst auszuschalten. Bei größerer Reihenentfernung können auch weit besser intensive Unterkulturen getrieben werden, wodurch die Reinerträge aus solchen Anlagen in der Regel gesteigert werden.

Auch können bei weiterer Pflanzung zwischen Hoch- und Halbstammreihen gegebenenfalls je eine Reihe Buschobst und ebenfalls in den Reihen zwischen je zwei Hochstämmen je ein Buschbaum oder Pyramide gepflanzt werden.

Ebenso ist es zu empfehlen, Kern- und Steinobst abwechselnd zu pflanzen; bei dieser Methode kann man enger pflanzen, da die Steinobstbäume sich bedeutend schneller entwickeln und auch den Höhepunkt der Tragbarkeit überschritten haben, wenn die Kernobstbäume ihre volle Entwicklung erreichen; erstere werden dann entfernt, um den Kernobstbäumen Platz zu machen.

*) Alle erforderlichen Schädlingsvertilgungsmittel können durch uns bezogen werden. Man verlange unsere Werkzeugpreisliste, in welcher diese mit Gebrauchsanweisung aufgeführt sind. (Siehe auch Seite 58.)



Preise für Aepfel und Birnen

Falls keine bestimmten Preise vorgeschrieben werden, liefern wir Pflanzen mittlerer Preislage, die bei der Reichhaltigkeit unserer Bestände besonders kräftig ausfallen können.

	1 Stück RM.	10 Stück RM.	100 Stück RM.
Hochstämme von 1,80—2 m Stammhöhe, mit guten Kronen, in jeder Beziehung schöne Bäume	2,25—2,75	21—26	190—230
Besondere Auswahl, stärkere Stämme	3—6	28—55	250—500
Extra starke Stämme, mit sehr starken, mehrjährigen Kronen, je nach Alter und Stärke	8—22	75—200	—
Halbhochstämme oder Mittelstämme mit einer Stammhöhe bis 1,40 m mit guten Kronen, in jeder Beziehung schöne Bäume	1,80—2,25	17—21	160—190
Besondere Auswahl, stärkere Stämme	2,50—4,50	23—40	200—350
Halbstämme auf Zwergunterlage für kleinere Gärten und geschützte Lagen sehr vorteilhaft. Die Tragbarkeit beginnt früher als bei Wildlingsunterlage, auch werden die Bäume nicht so groß. Schöne Bäume mit kräftigen Kronen . .	2,75—4	26—36	—
Pyramiden (bitte bei Bestellungen die betreffende Nummer anzugeben).			
Nr. 1. Ganz extra starke, formierte Pyramiden oder ganz extra starke Büsche, die schon getragen haben	7—15	65—140	—
Nr. 2. Verpflanzte und formierte, regelrecht gezogene Bäume, 3—5-jährig, mit 2 Serien	3,50—4,50	32—40	300—360
Nr. 2a. Besondere Auswahl und Pyramiden mit 3 Serien	4—6	36—52	—
Nr. 3. Formierte, 2—3jährige Bäume mit einer Astserie	2,75-3,25	25—30	220—270
Buschobst			
Nr. 4. Unformierte, 3—5jährige, starke Bäume	2,25—3	21—28	190—250
Diese Stärke ist zur Anpflanzung ganz besonders zu empfehlen.			
Nr. 4a. Unformierte, wie Nr. 4, aber besonders starke Bäume, 4-6jähr.	2,75—5	26—45	240—400
Nr. 5. Unformierte, 2—3jährige Bäume, 4—6 Triebe	2—2,50	19—23	170—200
Senkrechte Cordons, junge, kräftige Ware	1,80—2,20	17—20	160—180
extra stark mit viel Fruchtholz . .	2,20—3	20—28	180—250

Sämtliche Pyramiden und Spaliere sind als 1jährige Veredlung verpflanzt, und ist ein Jahr ausschließlich der Wurzelbildung gewidmet, sie sind daher vorzüglich bewurzelt und sämtlich mit Fruchtholz besetzt.

Baumpfähle siehe Seite 59.



Alle Preise gelten für einwandfreie gute Qualitätsbäume gemäß den Qualitätsbezeichnungen und Normalmaßen des Bundes deutscher Baumschulenbesitzer, die auf Wunsch kostenlos zugesandt werden.

	1 Stück RM.	10 Stück RM.	100 Stück RM.
Spalierbäume, Schrägpalmetten, verpflanzte Ware, mit 1 Etage	2,50—3,20	23—30	200—270
mit 2 Etagen	3,20—4,50	29—40	260—360
mit 3 Etagen	4—6	35—55	300—500
U-Formen, tadellos formiert	2,70—3,25	25—30	230—280
— besonders starke mit viel Fruchtholz	3,25—5	30—45	280—400
Verrier-Palmetten mit 4 senkrechten Armen, tadellos formiert und mit Fruchtholz besetzt	8—10	75—90	—
Cordonbäume oder **Schnurbäume, wagerecht,**			
— 1 armig, junge Ware	2—2,50	18—23	160—200
— 1 armig, stärkere mit viel Fruchtholz	2,50—3,50	23—32	200—300
— 2 armig, junge Ware, tadellos form.	2 50—3,20	23—30	200—260
— 2 armig, stärkere mit viel Fruchtholz	3,20—4	29—36	260—320

Wer nicht über die nötige Erfahrung und Zeit verfügt, um die geeigneten Sorten auszuwählen, möge uns unter genauer Angabe seiner Wünsche, ob Tafel- oder Wirtschaftsobst, Sommer-, Herbst- oder Winterobst, ferner unter Angabe der Lage und Bodenarten vertrauensvoll die Auswahl der einzelnen Sorten überlassen. Bei unserer Sortenwahl können dann naturgemäß fast durchweg stärkere und schönere Bäume gegeben werden als bei vorgeschriebenen Sorten.

Für kleineren Bedarf (Siedler, Kleinwirte) haben wir außerdem zur Bequemlichkeit unserer werten Kundschaft einige Sortimente zusammengestellt, die das Nötigste für einen kleinen Garten enthalten. Diese Sortimente, auf das sorgfältigste zusammengestellt, werden allen Anforderungen vollkommen gerecht. Wir können daher diese Sortimente, die nur in besten Sorten unserer Wahl geliefert werden, als ganz besonders vorteilhaft und billig jedem empfehlen.

Obstsortimente unserer Wahl

Obstsortiment

A: 8 hochstämmige Obstbäume (2 Aepfel, 2 Birnen, 2 Kirschen, 2 Pflaumen) . . . . RM. 16,—

B: 8 halbstämmige Obstbäume (2 Aepfel, 2 Birnen, 2 Kirschen, 2 Pflaumen) . . . . RM. 13,—

C: 8 Buschobstbäume (3 Aepfel, 2 Birnen, 1 Kirsche, 2 Pflaumen) . . . . RM. 13,—

D: 10 Obstbäume (5 Hochstämme: 2 Aepfel, 2 Birnen, 1 Pflaume); 5 Büsche: (2 Kirschen, 1 Pflaume, 1 Pfirsich, 1 Aprikose) . . . . RM. 16,—

E: 20 großfrüchtige Beerensträucher (6 Stachelbeeren, 6 Johannisbeeren, 6 Himbeeren, 2 Brombeeren . . . . RM. 7,—

Bei etwas größerem Bedarf können diese Sortimente auch doppelt, dreifach usw. genommen werden, wodurch die Sortenwahl reicher ausfallen kann.

Unsere **farbige Obsttafel** steht zum Preise von RM. 1,— zuzüglich Porto zur Verfügung. Dieselbe enthält Abbildungen der Sorten:

a) Aepfel
Aderslebener Calvill
Baumanns Reinette
Charlamowsky
Durchsicht. Sommerapfel
Cox Orangen-Reinette
Gravensteiner
Landsberger Reinette
Prinzenapfel
Schöner von Boscoop
Winter-Gold-Parmäne

b) Birnen
Bosc's Flaschenbirne
Diels Butterbirne
Dr. Jules Guyot
Grüne Sommer-Magdal.
Gute Louise v. Avranches
Köstliche von Charneu
Napoleons Butterbirne
Pastorenbirne
Williams Christbirne

Apfel-Sortiment

Erklärung der Abkürzungen,

welche anzeigen, in welcher Form die betreffende Sorte vorrätig ist.

H = Hochstamm, h oder M = Halbstamm, B = Busch, P = Pyramide, Sp = Spalier, Schrägpalmette, U = Uform, V = Verrierpalmette mit vier senkrechten Aesten, C = wagerechter Schnurbaum, S = senkrechter Schnurbaum.

Ein * = Tafelobst, ein † = Wirtschaftsobst. (** bzw. †† oder ! kennzeichnen den noch größeren Wert.) Preise für alle Formen siehe Seite 4 und 5.

Als Unterlagen sind verwendet: Apfelwildling für alle H und M. Doucin (Splittapfel) für kleinere Formen wie B P Sp U S. Paradiesapfel für kleinste Formen (wagerechte Cordons).

Sorte	Vorhand. Form
Aderslebener Calvill, (**!, †). Dez.—März. Sehr schmackhafter, rotgestreifter Tafelapfel. Sehr fruchtbar und anspruchslos, trägt früh.	H M B P Sp U V C S
Ananas-Reinette (**!, ††). Nov.—März. Fein gewürzt, goldgelb; trägt sehr früh, einer unserer feinsten Tafeläpfel, für warme Lage und Lehmboden.	H M B P Sp U V C S
Apfel aus Lunow (*, ††). Jan.—Aug. Reichtragend, schön gefärbt, auch für rauhe Lage.	H M B P
Apfel aus Croncelles (*, ††). Sept.—Okt. Große hellgelbe Frucht. Baum sehr fruchtbar, gedeiht auch in kalter Lage.	H M
Baumanns Reinette (**, ††). Dez.—Mai. Baum stark wachsend, Furcht schön rot gefärbt, trägt früh und reich, gedeiht in jedem Boden.	H M B Sp U V C S
Bismarckapfel (*, ††). Nov.—Febr. Schön gefärbt, äußerst reichtragend.	H M B Sp U C S
Bohnapfel (††!). Jan.—Juli. Sehr anspruchslos, für rauhe Lagen; Frucht grün.	H M
Boikenapfel (**, ††). Jan.—Juli. Mittelgroße, rotgestreifte Frucht, sehr anspruchslos.	H M B P
Cellini (*, ††). Okt.—Nov. Hübsch gefärbter Herbstapfel, sehr reichtragend.	H M B P U V S
Charlamowsky (*, ††). August—Sept. Reichtragend. Frucht hübsch gestreift, weinsäuerlich. Für jede Lage geeignet.	H M B P Sp U V C S
Coulons Reinette (*, †). Dez.—April. Mittelgroßer Tafel- und Wirtschaftsapfel.	H M
Cox Orangen-Reinette (**!, ††). Nov.—März. Sehr feiner mittelgroßer Tafelapfel. Besonders gut für Zwergobst. Gedeiht in jedem Boden.	H M B P Sp U V C S
Cox Pomona (††!). Nov.—Dez. Herrlich gefärbte Marktfrucht, anspruchslos an den Boden.	H M B
Danziger Kantapfel (**, ††). Okt.—Jan. Blutrot, mittelgroß, aber schmackhaft.	H M B P
Eveapfel [Manks Codlin] (*, ††). Sept.—Nov. Frucht mittelgroß bis groß und hübsch goldgelb. Anspruchslos an Lage und Boden.	B P S
Filippas Apfel (**!, ††). Okt.—Dez. Einfarbig weiße Früchte, trägt an langen Fruchtruten.	H M B
Fraas Sommer-Calvill (*, †). Aug.—Sept. Baum sehr stark wachsend und reichtragend; auch für rauhe Lagen und geringen Boden.	H M B P
Geflammter Cardinal (*, ††). Okt.—Dez. Sehr groß, rot gestreift, dem Gravensteiner ähnlich.	H M B P S
Geheimrat Dr. Oldenburg (**, ††). Okt.—Dez. Reichtragend, Früchte mittelgroß, rotgelb.	B P
Gelber Bellefleur (**, ††). Nov.—April. Ein goldgelber Apfel von calvillartigem Geschmack. Ersatz für den weißen Winter-Calvill.	H M B P Sp U V C S
Gelber Edelapfel [Golden Noble] (**, ††). Okt.—Jan. Mittelgroß, goldgelb, sich gut haltend. Gedeiht in allen Lagen.	H M B P Sp U V C S
Gelber Richard (**!, ††). Nov.—Jan. Feiner, herrlich gefärbter Apfel, auch für rauhe Lagen.	H M B P Sp U S
Gold-Reinette von Blenheim (**!, ††). Nov.—April. Der Winter-Goldparmäne ähnlicher Tafelapfel, jedoch etwas größer.	H M B P Sp U V C S
Gold-Reinette von Peasgood (**!, ††). Nov.—Febr. Sehr großer, an der Sonnenseite schön geröteter Apfel. Schaufrucht.	H M B P Sp U V C S

	Vorhand. Form
Grahams Jubiläumsapfel (*, ††). Nov.—Febr. Großer, goldgelber Apfel, sehr fruchtbar.	B C S
Graue französische Reinette (**, ††). Dez.—April. Beliebter Winterapfel, für feuchten Boden.	H M B P S
Gravensteiner (**!, ††). Sept.—Dez. Vorzüglicher Tafelapfel feinsten Aromas. Gedeiht am besten in sehr feuchtem Boden.	H M B P U V C S
Große Kasseler Reinette (**, ††). März—Juli. Starkwachsender, beliebter Straßenbaum. Die mittelgroße Frucht ist schön weinsäuerlich.	H M B P
Großherzog Friedrich v. Baden (*, ††). Okt.—Dez. Sehr groß, schön gefärbt, für Wirtschaftszwecke.	H M B P U V S
Harberts Reinette (**, ††). Dez.—April. Groß, gelb und rot gestreift, gutschmeckend, starkwachsend, im Alter alljährlich tragend.	H M B P Sp U C S
Jacob Lebel (**, †). Okt.—Dez. Groß, saftreich. Früh- und reichtragend, anspruchslos.	H M B S
Kaiser Alexander (*, ††). Okt.—Nov. Großer Apfel mit mürbem Fleisch. Schaufrucht.	H M B P Sp U V S
Kaiser Wilhelm (**, ††). Nov.—April. Für Markt- u. Wirtschaftszwecke geeignet, starkwachsend, für alle Lagen und Bodenarten.	H M B P Sp U V C S
Königin Apfel (*, †). Okt.—Nov. Sehr groß, angenehm weinsäuerlich. Reich- und frühtragend.	B P V
Königlicher Kurzstiel (**, ††). Dez.—April. Sehr feiner, gewürzhaft schmeckender Apfel, mittelgroß, spätblühend, muß spät gepflückt werden.	H M
Landsberger Reinette (**, ††). Nov.—Jan. Bei dieser vorzüglichen Sorte fällt fast alles Gute zusammen, hat schönes Aussehen, enorme Fruchtbarkeit von frühester Jugend an; gesund und anspruchslos. Frucht hält sich gut.	H M B P Sp U V C S
Lanes Prinz Albert (*, ††). Dez.—März. Grünlichgelbe, weinsäuerliche Frucht, reichtragend.	B P
Langtons Sondergleichen (*, ††). Okt.—Nov. Baum stark wachsend, Frucht schön gefärbt.	H M
London Pepping (**, ††). Dez.—März. Hochfeiner Tafelapfel, anspruchslos.	H M B P Sp U C S
Martens Gravensteiner-Sämling (**! ††). Sept.—Dez. Feine Tafelfrucht, frühe Fruchtbarkeit, dem Gravensteiner ähnlich.	H M B
Minister v. Hammerstein (**!). Dez.—April. Der Landsberger Reinette ähnlich, reich- und frühtragend.	H M B P Sp U V C S
Muskat Reinette (**! ††). Dez.—April. Sehr feiner Wintertafelapfel, Baum wächst schwach.	B P
Nathusius Taubenapfel (**, †). Dez.—März. Reichtragend, mit feinem, mandelartigem Geschmack.	B P
Ontario-Apfel (**!, ††). Jan.—April. Frucht groß, platt, grünlichgelb und auffallend schwer; sehr früh- und reichtragend. Widerstandsfähig gegen Krankheiten, für alle Lagen.	H M B P Sp U V C S
Ostpreußischer Winterkurzstiel (**, ††). Dez.—März. Plattrunder, schön gefärbter Apfel.	H M
Pariser Rambour-Reinette [Canada Reinette] (**!, ††). Dez.—Mai. Vorzüglicher Apfel mit calvillartigem Geschmack. Trägt fast alljährlich.	M B P Sp U V C S
Parkers Pepping (**, ††). Dez.—März. Trägt gut, widerstandsfähig, Frucht saftig und gewürzt.	H M
Pommerscher Krummstiel (**, ††!). Nov.—Dez. Groß, gelb mit rötlichen Streifen.	H M
Prinzenapfel [Melonenapfel] (**, ††). Sept.—Dez. Frucht walzenförmig, von hochfeinem Geschmack.	H M B P S
Purpurroter Cousinot (††). Dez.—Juni. Mittelgroß, dunkelgestreift, trägt sehr früh und reich. Besonders wertvoll durch lange Haltbarkeit.	H M

	Vorhand. Form
Ribston Pepping (**, ††). Dez.—April. Ziemlich groß, gestreift. Gedeiht auch noch in rauhen Lagen.	M B P S
Roter Astrachan (*, ††). Juli—Aug. Früher Sommerapfel, wächst gut und trägt reich.	H M
Roter Eiserapfel (††!). Jan.—August. Ein dunkelroter, mittelgroßer Apfel.	H M
Roter Stettiner (††!). Dez.—Sommer. Große Frucht. Baum reichtragend, für rauhe Lage.	H M
Roter Trierscher Weinapfel (††!). Dez.—August. Zur Weinbereitung einer der besten Aepfel.	H M
Schöner von Boscoop (**!, ††). Nov.—April. Einer der allerbesten Aepfel, die es gibt. Frucht ziemlich groß und rostfarbig, liebt guten Boden, gedeiht sonst in jeder Lage.	H M B P Sp U V C S
Schöner von Herrenhut (**, ††). Nov.—März. Guter Weihnachtsapfel. Baum starkwüchsig, pyramidal, unempfindlich gegen Frost und Fusikladium.	H M B
Schöner von Nordhausen (**, ††). Okt.—April. Feiner Apfel, spätblühend, nicht frostempfindlich.	B P
Schöner von Pontoise (**, †). Dez.—März. Groß, reichtragend, vorzüglich im Geschmack.	H M B P Sp U V C S
Signe Tillisch (**, ††). Nov.—Febr. Guter Tafel- und Wirtschaftsapfel, reichtragend.	H M B P Sp U V C S
Sommerparmäne (**, †). Sept.—Okt. Großfrüchtig, zartfleischig, anspruchslos an Lage.	B P
Strauwalds Winter-Gold-Parmäne (**!, ††). Dez. bis April. Aehnlich der Winter-Gold-Parmäne.	H M B P S
Titowka (**!, †). Aug. Sehr reichtragender Frühapfel für rauhes Klima, anspruchslos.	H M B
Virginischer Rosenapfel (*, ††). Aug. Rotgestreifter Apfel auch für ungünstige Lagen.	H M B P
Weißer Astrachan (*, ††). August. Mittelgroße, helle Frucht, anspruchslos.	B P S
Weißer Klarapfel [Durchsichtiger Sommerapfel] (**!, †). Juli—Aug. Wohl der beste und früheste unserer Sommeräpfel, hellgelb. Als Buschobst besonders zu empfehlen.	H M B P Sp U V C S
Weißer Winter-Calvill (**!, ††). Nov.—April. Edle Tafelfrucht, für warme und geschützte Lage.	B C S
Winter-Gold-Parmäne (**!, ††). Nov.—Febr. Vorzüglicher Weihnachtsapfel, der in allen Böden noch gut gedeiht und reich trägt.	H M B P Sp U V C S
v. Zuccalmaglios Reinette (**!, ††). Dez.—März. Anspruchslos, gedeiht noch in Höhenlagen.	H M B P Sp U C

Apfelsorten für ungünstige Bodenverhältnisse

Alle unsere Obstsorten lassen sich mit Erfolg anpflanzen, falls die in der Einleitung besprochenen Grundbedingungen in Bezug auf Boden, Lage und Klima gegeben sind, jedoch sind die Ansprüche der einzelnen Sorten sehr verschieden. Denjenigen, welche durch ungünstige Verhältnisse gezwungen sind, mehr widerstandsfähige Sorten zu wählen, nennen wir als die besten:

Für rauhe Lagen

Aderslebener Calvill
Bohnapfel
Boikenapfel
Charlamowsky
Fraas Sommer-Calvill
Goldreinette v. Blenheim
Große Kasseler Reinette
GroßherzogFriedr.v.Baden
Jakob Lebel
Kaiser Wilhelm
Landsberger Reinette
Minister v. Hammerstein
Rot. Trierscher Weinapfel
Winter-Gold-Parmäne
Weißer Klarapfel

Für trockene Bodenarten

Baumanns Reinette
Boikenapfel
Fraas Sommer-Calvill
Harberts Reinette
Jakob Lebel
Landsberger Reinette

Für feuchte Bodenarten

Bismarckapfel
Charlamowsky
Prinzenapfel
Gravensteiner
Große Kasseler Reinette
Roter Eiserapfel
Schöner von Boscoop
Weißer Astrachan
Winter-Gold-Parmäne

Für Straßenpflanzungen als ganz besonders geeignet sind zu empfehlen:

Aderslebener Calvill
Baumanns Reinette
Bohnapfel
Boikenapfel
Goldreinette v. Blenheim
Harberts Reinette
Kaiser Wilhelm
Landsberger Reinette
Minister v. Hammerstein
Ontario-Apfel
Purpurroter Cusinot
Winter-Gold-Parmäne

Birnen-Sortiment

Zeichenerklärung siehe Seite 6, Preise siehe Seite 4 und 5. Als Unterlagen sind verwendet: für H und M Birnenwildlinge, für kleinere Formen Quitte und nur, soweit einzelne Sorten auf Quitte nur mangelhaft oder gar nicht gedeihen, Birnenwildlinge. Für wagerechte Schnurbäume nur Quitte.

	Vorrätige Form
Alexander Lucas (**, †). Nov.—Dez. Groß, gelb, fast schmelzend, saftig, als Busch reichtragend.	M B P Sp U S
Amanlis Butterbirne (**, †). September. Baum wächst stark, trägt sehr früh und reich. Große, süße, schmelzende Frucht.	H M B P Sp U V C S
Andenken an den Kongreß (*, †). September. Große, schön gerötete, wohlschmeckende Frucht.	H M B P Sp U V S
Blumenbachs Butterbirne (Soldat Laboureur) (**!, †). Okt.—Nov. Mittelgroß, gelb, bevorzugt geschützte Lage und feuchten Boden.	B P Sp U V C S
Bosc's Flaschenbirne [Calebasse] (**!, †). Okt.—Nov. Frucht groß, stark berostet, wohlschmeckend. Auch für ungünstige Lagen.	H M B P Sp U S
Bunte Julibirne (**). Ende Juli. Mittelgroße, eiförmige Frucht, gelb und rot gefärbt.	H M B P Sp V
Clairgeaus Butterbirne (**!, ††). Okt.—Nov. Große längliche feine Tafelfrucht.	H M B P Sp U V S
Clapps Liebling (**!, ††). Aug.—Sept. Vorzügliche, große, schön gefärbte, reichtragende Birne. Starkwüchsig, verlangt guten Boden.	H M B P Sp U V C S
Comtesse de Paris (**, †). Dez.—Jan. Frucht groß, sehr saftreich. Süß, grünlichgelb.	H M B P Sp U S
Conference (*, ††). Okt.—Nov. Großfrüchtig, süß und saftig, von gutem Geschmack.	H M B P Sp U S
Diels Butterbirne (**!, †). Nov.—Dez. Eine der besten und schönsten Tafelbirnen; liebt warmen, sandigen Lehmboden.	H M B P Sp U V C S
Dr. Jules Guyot (**). Sept.—Okt. Frucht groß, gelb, saftig, würzig. Verlangt guten Boden.	B P Sp U
Esperens Herrenbirne (**!, ††). Sept.—Okt. Mittelgroß, sehr süße Tafelfrucht, reichtragend.	H M B P Sp U S
Frühe von Trevoux (*, †). Aug.—Sept. Groß, hellgelb, saftreich, reichtragend, für rauhe Lagen.	M B P
Gellerts Butterbirne (**, †). Okt. Große, sehr edle, rostfarbene Tafel- und Marktfrucht; gedeiht auf allen Böden.	H M B P Sp U C S
General Tottleben (**, †). Nov.—Dez. Große, feine, gelbe Tafelfrucht von feinem Geschmack.	B P Sp U S
Grüne Sommer-Magdalene (**, †). Juli—August. Eine der besten Sommerbirnen, gedeiht in allen Lagen. Sehr schätzenswerte Marktfrucht.	H M B P
Grüne Tafelbirne (**, †). Aug. Große, gelblich gefärbte, sehr saftreiche Frucht.	H M
Grumbkower Butterbirne (**, †). Nov. Große, vorzügliche, hellgrüne Frucht.	H M B P
Gute Graue [Sommer-Beurré gris] (**, ††). Sept. bis Okt. Mittelgroß, fein gewürzt, starkwachsend und fruchtbar, Baum frühtragend.	H M B P
Gute Luise von Avranches (**!, ††). Sept.—Okt. Frucht ziemlich groß, punktiert und saftig. Wertvoll für Konservenzwecke. Gedeiht noch in ziemlich rauher Lage.	H M B P C S
Hardenponts Winter-Butterbirne (**!, †). Dez.—Febr. Große, gelblichgrüne Birne.	M B P Sp U V C S
Herzogin v. Angoulême (**, †). Nov.—Dez. Sehr große, grüngelbe Tafelfrucht mit süßem, zimmetartigem Geschmack, für warme Lage.	H M B P Sp U C S
Josephine von Mecheln (**, †). Jan.—März. Mittelgroß, gelblich, gewürzt; trägt auch in rauhen Lagen.	M B P Sp U

	Vorrätige Form
Köstliche v. Charneu (**, †). Okt.—Nov. Vorzügliche Tafel- und Marktfrucht; liebt guten Boden, in bezug auf Lage anspruchslos.	H M B P Sp U V C S
Le Lectier (**!, ††). Nov.—Jan. Frucht groß, grün, auf Lager goldgelb. Liebt gut. Boden u. warme Lage.	H M B P Sp U C S
Liegels Winterbutterbirne (**!, †). Nov.—Jan. Mittelgroße, gelbe Frucht mit reichem Muskatgeschmack. Sehr früh- und reichtragend.	H M B P Sp U C S
Lübecker Sommerbergamotte (**, ††!). Aug. Einlegefrucht. Sehr gute, reichtragende Sorte.	M
Minister Dr. Lucius (**, ††). Sept.—Okt. Große, hellgelbe Frucht. Baum stark wachsend und fruchtbar. muß zeitig gepflückt werden.	H M B P Sp U V C S
Napoleons Butterbirne (**!, †). Okt.—Nov. Mittelgroß, gelblichgrün, sehr saftreich, frühe Fruchtbarkeit.	B P Sp U S
Neue Poiteau (**, †). Okt.—Nov. Große, lange, grüne Frucht. Baum starkwüchsig, sehr fruchtbar; verlangt Windschutz.	H M B P Sp U V C S
Olivier de Serres (**, ††). Jan.—März. Bergamotteartig. Zitronengelb, braunrot berostet.	B P C S
Pastorenbirne [Curé] (**, ††). Nov.—Jan. Große, grünliche Frucht; sehr fruchtbar, anspruchslos an Klima und Lage.	H M B P Sp U V C S
Pitmaston (*, †). Okt.—Nov. Große Frucht von vorzüglichem Geschmack. Verlangt Windschutz.	B P Sp U V S
Präsident Drouard (**, †). Dez.—Jan. Große, saftige Birne. Für guten Boden und warme Lage.	H M B P Sp U V S
Prinzessin Marianne (**!, †). Sept.—Okt. Der Bosc's Flaschenbirne ähnlich, nur früher reifend.	H M B P Sp U V S
Rote Bergamotte (††). Sept.—Okt. Braunrote, plattrunde Wirtschafts- und Einlegefrucht.	H M
Rote Dechantsbirne (**, ††). Okt.—Nov. Frucht bergamotteartig, graugrün, gerötete Sonnenseite.	H M
Stuttgarter Gaishirtl (**, ††). Aug.—Sept. Kleine, feine wohlschmeckende Birne. Baum früh- und reichtragend. Einmachewert.	H M
Tongerner Birne (**, †). Okt.—Nov. Große, längliche Frucht, gelb mit rötlicher Sonnenseite.	H M
Triomphe de Jodoigne (**, †). Nov.—Dez. Große, schöne Frucht. Baum trägt regelmäßig, gedeiht überall.	H M B P C S
Triomphe de Vienne (**!). Sept. Große, gute, gelbschalige, berostete Birne, anspruchslos.	M B P Sp U S
Vereins-Dechantsbirne (**, ††). Okt.—Nov. Große bis sehr große, vorzügliche Frucht.	M B P C S
Williams Christbirne (**!, †). Sept. Große, goldgelbe, vortreffliche Tafelfrucht. Außerordentlich reich- und frühtragend. Gedeiht in jedem Boden und in allen Lagen. Zum Massenanbau.	H M B P Sp U V C S
Winter-Dechantsbirne (**!). Jan.—März. Nur für warme Lagen und guten Boden.	B P Sp U V S
Winter-Forellenbirne (**, ††). Jan.—April. Mittelgroß, gelb, sonnenwärts rötlich, saftig.	H M
Zephirine Gregoire (**!, †). Okt.—Dez. Rundliche, gelbschalige, mittelgroße Frucht. Baum reichtragend.	B P

Birnensorten für ungünstige Bodenverhältnisse

Wie bei den Aepfeln, so sind auch bei den Birnen die Ansprüche an Klima, Lage und Boden sehr verschieden; wir lassen deshalb hier einige Zusammenstellungen folgen, deren Sorten auch in weniger günstigen Lagen und Bodenarten noch mit Erfolg angebaut werden können.

Für rauhe Lagen

Bosc's Flaschenbirne	Gute Louise v. Avranches	Rote Bergamotte
Grüne Sommer-Magdalene	**Köstliche v. Charneu**	Rote Dechantsbirne
Gute Graue	Prinzessin Marianne	**Williams Christbirne**

Im allgemeinen gedeiht die Birne, weil die Wurzeln mehr in die Tiefe gehen, auch noch auf Boden, welcher dem Apfel in bezug auf Feuchtigkeit nicht mehr zusagt. In nachfolgendem wollen wir nur einige Sorten anführen, welche **ganz besonders unempfindlich gegen Trockenheit sind**, also auf einem gut tiefgründigen, wenn auch trockenem Boden, noch gut gedeihen.

Amanlis Butterbirne	Grüne Sommer-Magdalene	Stuttgarter Gaishirtl
And. a. d. Kongreß	Prinzessin Marianne	Triomphe de Jodoigne
Bosc's Flaschenbirne	**Rote Bergamotte**	Williams Christbirne

Sorten, welche auf **feuchtem Boden** noch gut gedeihen

Gellerts Butterbirne	Gute Graue	Liegels Winter-Butterbirne
Grumbkower Butterbirne	Hardenponts Winter-Butterbirne	Neue Poiteau

Für Straßenpflanzungen als ganz besonders geeignet, sind zu empfehlen:

Bosc's Flaschenbirne	**Köstliche v. Charneu**	Rote Dechantsbirne
Grüne Sommer-Magdalene	**Gellerts Butterbirne**	**Williams Christbirne**
Gute Graue	Rote Bergamotte	

Um etwaigen Irrtümern zu begegnen, wollen wir hier noch erwähnen, daß alle diese, für besondere Bodenarten empfohlenen Sorten, sowohl bei Aepfeln wie auch bei Birnen selbstverständlich auch in besserem, für Obstkultur geeignetem Boden nicht nur gut gedeihen, sondern sich auch an solchen günstigeren Stellen durch reichere Tragbarkeit dankbar erweisen werden.

Großfrüchtige Walnüsse

(Juglans regia)

Der Walnußbaum liebt lockeren, tiefgründigen Boden und braucht keine besondere Pflege, bildet eine schöne, dichte Krone, welche ihn als Schattenbaum sehr beliebt macht. Außer seinem großen Wert als Fruchtbaum hat auch das Holz des Baumes einen sehr hohen Wert für feine Tischlerei usw. und ist auch daher eine Anpflanzung nutzbringend.

	1 Stück RM.	10 Stück RM.	100 Stück RM.
Kräftige Hochstämme mit guten Kronen	4—5	38—45	360—420
— — besondere Auswahl	5—7	—	—
Schwächere Hochstämme	3,20—4	30—36	280—320
Kräftige Halbstämme	3—5	27—45	250—400

Man schreibt uns:

Herr Werkmeister Ch. in E. schreibt uns am 9. 3. 1931:
„Spreche Ihrer werten Firma für die gute Belieferung des Obstbaumsortiments vom Herbst 1930 hiermit vielen Dank aus.“

Herr H. S. in B./Schles. schreibt uns am 4. 4. 1931:
„Mit den mir seinerzeit gelieferten Obstbäumen war ich sehr zufrieden und werde bei späterer Vergrößerung meines Gartens wieder bei Ihnen beziehen.“

Kirschen

(Erklärung der Zeichen Seite 6)

Zwei große Vorzüge sind es, welche der Kirsche nicht nur eine bedeutsame Stellung in unseren Obstgärten sichern, sondern dieselbe auch für den Massenanbau so wertvoll machen. Diese sind:

1. ihre verhältnismäßig geringen Ansprüche an Boden und Klima,
2. ihre frühe Reifezeit.

In dem kalten Winter 1928 bis 1929 sind große Mengen aller tragfähigen Kirschbäume erfroren. Es ist für die deutsche Volkswirtschaft von größter Wichtigkeit, daß für diese eingegangenen Bäume möglichst bald Ersatzpflanzungen gemacht werden.

Als Unterlagen sind verwendet für H und M hellrindige Vogelkirsche, für Büsche und Fächer Weichselkirsche (Prunus Mahaleb).

	1 Stück RM.	10 Stück RM.	100 Stück RM.
Hochstämme, kräftige Bäume,			
180—200 cm Stammhöhe . . .	2,25—2,75	21—26	190—240
besondere Auswahl	3,00—6,00	28—55	250—500
Halbstämme, kräftige Bäume,			
bis 140 cm hoch	1,80—2,25	17—21	160—200
besondere Auswahl	2,50—4,50	25—40	220—350
Süßkirschenbüsche . . . / Sauerkirschenbüsche / außer Schattenmorellen stark	1,80—2,50	16—23	140—200
Süßkirschenbüsche . . . / Sauerkirschenbüsche / außer Schattenmorellen schwächere	1,40—1,80	13—16	120—150
Schattenmorellen-Büsche,			
junge, kräftige Ware	1,20—1,50	11—14	100—130
stärkere Ware	1,60—2,00	14—18	130—160
mehrjährige, extra stark	2,00—3,00	18—28	160—250
Schattenmorellen-Fächer,			
junge, kräftige	2,00—2,40	18—22	160—200
extra starke, mehrjährige	2,40—3,50	22—32	200—300

Die Zahl hinter dem Namen gibt die Woche der Reifezeit an; 3 = 3. Woche der Kirschenzeit.

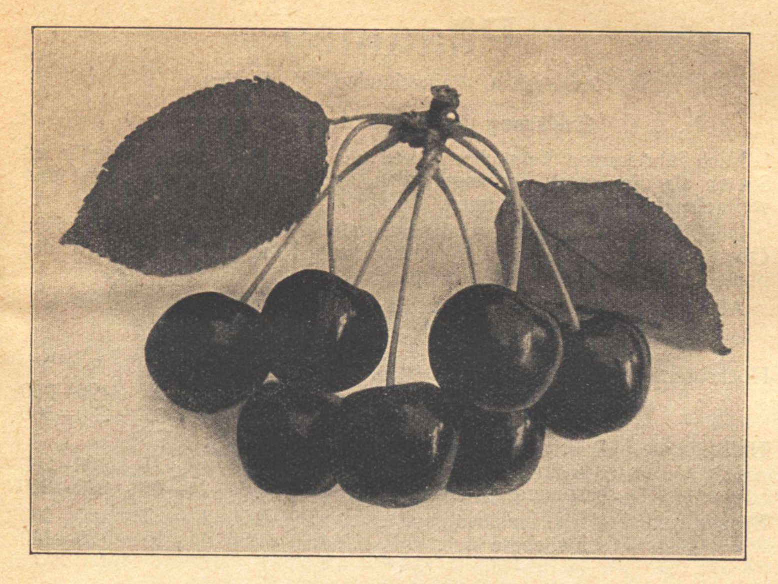
A) Süßkirschensorten

a) Knorpelkirschen

	Vorrätige Form
Bernsteinkirsche, 3. Mitte Juli. Schöne, große Kirsche	H M B
Büttners rote Knorpelkirsche, 5. Aug. Gelbrot.	H M
Dönissens gelbe, 5. Juli—August. Feine Tafelfrucht, starkwachsend, reichtragend.	H M
Germersdorfer schwarze Knorpelkirsche, 4. Ende Juli. Sehr groß und festfleischig. Für Massenanbau.	H M B
Große schwarze Knorpelkirsche, 5. Anfang August. Sehr reichtragend. Für Massenanbau und Konservenzwecke.	H M B
Hedelfinger Riesenkirsche, 3. Mitte Juli. Schöne, große, feste Kirsche zur Massenanpflanzung.	H M B
Prinzessinkirsche, 4. Mitte—Ende Juli. Sehr groß, gelb und rot, festfleischig.	H M
Schneiders späte Braune, 5. Anfang August. Groß, rotbraun, von gutem Geschmack.	H M B
Schreckenskirsche, 2. Ende Juni. Große, festfleischige, schwarze Frucht.	H M B

b) Herzkirschen

	Vorrätige Form
Coburger Maiherzkirsche, 1. Mitte Juni. Mittelgroß, schwarzrot, reift nach „Früheste der Mark".	H M B
Doktorkirsche, 5. Ende Juli. Längliche Frucht, gelb, an der Sonnenseite rot.	H M B
Fromms schwarze Herzkirsche, 3. Mitte Juli. Große, schwarze Kirsche, sehr saftig.	H M
Früheste der Mark, 1. Anfang Juni. Die früheste aller Süßkirschen, rot, mittelgroß, reichtragend. Ihr Wert liegt in der Frühreife.	H M B
Kassins frühe Herzkirsche, 1. Anfang Juni. Schwarzrote, große, wohlschmeckende Kirsche.	H M B
Knaufs Herzkirsche, 3. Anfang—Mitte Juli. Braunrote, große, wohlschmeckende Frucht, saftig.	H M B
Ochsenherzkirsche, 3. Mitte Juli. Sehr große, schwarzrote Tafelfrucht, reichtragend.	H M
Werdersche frühe Herzkirsche. 2. Ende Juni. Eine der besten, frühen Herzkirschen. Dunkelrot.	H M B
Winklers schwarze Herzkirsche, 4. Mitte Juli. Schwarzrote, wohlschmeckende Frucht.	H M
Winklers weiße Herzkirsche, 3. Großfr., gelb und rot.	H M



B) Sauerkirschensorten

	Vorrätige Form
Diese sind wegen ihrer vielseitigen Verwendbarkeit im Haushalt und als Konservenfrüchte sowie zum Rohgenuß besonders wertvoll.	
Doppelte Natte, 4. Ende Juli, groß, schwarzrot.	H M B
Excellenz v. Hindenburg, 4. Dunkle, großfrüchtige Saftkirsche, für Einlegezwecke geeignet.	H M
Frühe große Glaskirsche, 3. Anfang bis Mitte Juli, sehr reichtragend, eine der frühesten.	H M B
Großer Gobet, 4. Ende Juli, groß, fest, dunkelrot. Wuchs kräftig und gedrungen.	H M B
Guben's Ehre, 3. Anfang Juli, schwarzrot, frühreifende Sauerkirsche, Einmachefrucht.	H M B
Hochgenuß von Erfurt. Ganz späte Amarelle.	B
Königin Hortense, 4. Ende Juli, groß, hellrot, halbsauer, feiner Geschmack, Konservenware.	H M B
Königliche Amarelle, 2. Frühreifend, hellrot.	H M B
Leitzkauer, 4. Dunkelrote Wirtschaftsfrucht, ähnlich der Ostheimer.	H M
Minister von Podbielski, (Koch's verbesserte herbe Ostheimer Weichsel) 5. Anfang August, sehr großfrüchtig, dunkelrot, Konservenfrucht.	H B
Ostheimer Weichsel, 4. Ende Juli, dunkelrote, wertvolle Frucht; anspruchslos an den Boden.	H M B
Rote Maikirsche, 2. Halbsauer, dunkelbraunrot.	H M
Schattenmorelle (Große lange Lotkirsche), 5.—6. Aug., **sehr große, dunkelrote Frucht; die reichtragendste aller Kirschensorten, gleich gut am Hochstamm, Halbstamm, Busch und Spalier; trägt noch an Nordwänden schöne, vollreife Früchte. Beste Sorte zum Einmachen, auch zur Saftgewinnung, und als Konservenkirsche.** Vor allem aber wegen der vollständigen Anspruchslosigkeit an Lage, Klima und Boden sollte diese in noch viel größ. Maßstabe angebaut werden.	H M B Fächer

Wie viele schattige, gänzlich unbenutzte Plätze im Garten, wie viel nutzlos leerstehende Wände, Bretterzäune usw. könnten durch Bepflanzen mit Schattenmorellen nutzbar gemacht werden und reiche Erträge bringen. An Nordseiten von Gebäuden etc. als Spalier und an manchen schattigen Plätzchen als Buschbaum gezogen, wo sonst kein Obstbaum mehr gedeiht, bringt diese Sorte immer noch gute Erträge.

Selbstverständlich gedeiht die Schattenmorelle aber auch an besseren, sonnigen Plätzen und wird dieselbe sich hier durch entsprechend reichere Erträge stets dankbar erweisen.

Herr Rendant K. F. in G./Pom. schreibt uns am 16. 1. 1932:
„Die im Herbst bezogenen Bäume und Sträucher (Hochstämme) sind großartig ausgefallen. Ich danke für die tadellose Lieferung . . .“

Pflaumen

Zwetschen, Reineclauden, Mirabellen.

Erklärung der Abkürzungen Seite 6.

Nach jahrelangen Versuchen haben wir die nachstehend aufgeführten Sorten als die besten herausgefunden, und genügt dies Sortiment den weitgehendsten Anforderungen.

Die Pflaumen sind sehr genügsam und ist deshalb da, wo sonst kein Obst mehr gut gedeiht, der Anbau von Pflaumen, namentlich der blauen Hauspflaume, sehr zu empfehlen.

Alle unsere Pflaumen sind auf St. Julienpflaume veredelt.

		1 Stück RM.	10 Stück RM.	100 Stück RM.
Hochstämme,	kräftige Bäume, 1,80 bis 2 m Stammhöhe . . .	2,25—2,75	21—26	190—250
—	besondere Auswahl . .	3—6	28—55	250—500
Halbstämme,	kräftige Bäume, bis 1,40 m hoch	1,80—2,25	17—21	160—200
—	besondere Auswahl . .	2,50—4,50	25—40	220—350
Büsche, extra	starke, mehrjährige . .	1,90—2,50	17—23	150—200
—	schwächere	1,50—1,80	14—16	120—140

	Vorrätige Form
Althanns Reineclaude (**, ††). Anf. Sept. Mittelgroße, braunrote Tafelfrucht, reichtragend.	H M B
Anna Späth (**, ††). Ende Sept.—Anf. Okt. Frucht rötlichblau, vorzüglich für alle Zwecke.	H M B
Blaue Hauspflaume (Bauernpflaume) (**, ††). Sept.—Okt. Allbekannte Zwetsche. Vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Für Massenanbau. Zur Gewinnung von Pflaumenmus und als Konservenfrucht unentbehrlich. Anspruchslos an Boden und Klima.	H M B
Blaue Herrenpflaume (**, †). Ende Juli. Frucht ist schwarzblau und angenehm süß.	H M
Bühler Frühzwetsche (**, ††). August. Blau, besonders wertvoll durch ihre frühe Reifezeit, vorzüglichen Geschmack; fruchtbar. Für jeden Boden und alle Lagen geeignet.	H M B
Emma Leppermann (**!). Aug. Sehr groß, lachsfarben.	H M
Frühe Reineclaude (**, †). Aug. Mittelgroß, gelblichgrün, für alle Zwecke vortrefflich.	H M B
Gelbe Eierpflaume (**, †). Ende Aug. Frucht groß.	H M B
Große grüne Reineclaude (**!, ††). Allbekannte Edelpflaume zum Rohgenuß, Konservenfrucht.	H M B
Großherzog (**, †). Ende Sept. Besonders groß, tief blauschwarz, köstlicher Geschmack.	H M B
Kirkes Pflaume (**!, ††). Sept. Frucht groß, dunkelviolett, Baum starkwüchsig.	H M B
Königspflaume von Tours (**, ††). Aug. Groß, violett, eine der besten Pflaumen.	H M B
Mirabelle von Nancy (**, ††). August. Aeußerst reichtragend. Frucht mittelgroß, gelb. Die beste Mirabelle für alle Zwecke.	H M B
Ontariopflaume (**!). Aug. Sehr groß, eiförmig, gelblich, Tafelfrüchte, von reineclaudenartigem Geschmack. Anspruchslos.	H M B

Herr J. in N.-Schles. schreibt uns am 28. 10. 1931:
„Die Sendung ist gut angekommen und zur vollsten Zufriedenheit der Besteller ausgefallen. Ich danke für gute Bedienung."

	Vorrätige Form
Reineclaude d'Oullins (**). August. Frühe, große, gelbe Tafelfrucht; Baum stark wachsend.	H M B
Reine Victoria (**, †). Ende Aug. Sehr feine, große, rote Tafelfrucht, reichtragend.	H M B
Schöne von Löwen (**, †). August. Sehr große, dunkelviolette Frucht.	H M
Spilling (**, †). Juli. Längliche, rötlichgelbe, allerfrüheste Pflaume, äußerst ertragreich.	H M
The Czar (**, †). Juli—Aug. Frucht der Bühlerzwetsche ähnlich, jedoch größer, ebenso früh, vorzüglich im Geschmack, löst sich leicht vom Stein.	H M B
Wangenheims Frühzwetsche (*, ††!). Anf. Sept. Frucht mittelgroß, dunkelviolett; reichtragend.	H

Weinreben

Weinreben gedeihen auch in unserem norddeutschen Klima vorzüglich und kommen gut zur Reife, vorausgesetzt, daß man geeignete Sorten wählt. Es ist durchaus nicht nötig, Weinreben auf besten Gartenboden zu pflanzen, ein gut mit Kuhdünger, Kalk oder Bauschutt zubereiteter Sandboden tut dieselben Dienste, die Hauptsache ist eine warme, sonnige Lage. Unsere Rebschulen werden alljährlich im Auftrage der Regierung von einem Reblaus-Sachverständigen untersucht und sind, wie immer, so auch dieses Jahr, gesund befunden worden.

Nach dem Reblausgesetz dürfen in Weinbaubezirke, d. h. in solche Gegenden, wo Weinbau zur Weingewinnung betrieben wird, Weinreben nicht eingeführt werden. Wir bitten daher, aus diesen Gegenden keine Bestellungen auf Weinreben zu schicken, um unnötigen Briefwechsel zu vermeiden.

	1 Stück RM.	10 Stück RM.	100 Stück RM.
Mehrjährige, verpflanzte Reben mit sehr guten Wurzeln aus dem freien Lande von Freiland- und Treibsorten	2—2,50	18—23	160—200
Schwächere Pflanzen, aber auch verpflanzt	1,50	14,—	120,—

Sorten fürs freie Land.

Weiße und gelbe Sorten:

Früher Leipziger, Ende August, grün, alte vielverbreitete Sorte.

Hedwigstraube, August, widerstandsfähige Sorte.

Madeleine Angevine, Ende August, eine der besten Sorten, auch noch für etwas rauhe Lagen.

Pariser Gutedel, September, feine weiße Tafelfrucht.

Weißer Gutedel, September, altbekannte Sorte.

Blaue und rote Sorten:

Blauer Burgunder, Anfang September, dunkelblau.

Blauer St. Laurent, Ende August, großfrüchtig.

Früher roter Malvasier, Anfang September.

Roter Gutedel, September, sehr wohlschmeckend.

Sorten für Glashäuser.

Fosters withe seedling, spätreifend, hellgelb.

Frankenthaler (Black Hambro, Trollinger, großer, blauer Malvasier) eine der verbreitetsten Sorten, schwarzblau.

Gros Colman, spätreifend, schwarzblau.

Gros doré, goldgelb, vorzügliche Sorte.

Preise für Pfirsiche und Aprikosen

	1 Stück RM.	10 Stück RM.	100 Stück RM.
Dreiviertelstämme, 160—180 cm Stammhöhe	3,75—5	35—45	—
Halbstämme, 125—150 cm Stammhöhe	3,25—4	30—36	—
Büsche, junge wüchsige Ware	2,25—3	21—28	190—250
„ extra stark	3-5	28—45	—
Fächer, junge wüchsige Ware	3,25—4	30—36	280—340
„ extra stark	4—6	36—55	—

Pfirsiche

Es sind dies ohne Frage die köstlichsten aller Früchte, und sollten bei der stetig steigenden Nachfrage die Pfirsiche viel mehr angebaut werden. Der Baum ist durchaus nicht so frostempfindlich, wie allgemein angenommen wird, nur sollte man hier in Norddeutschland möglichst unempfindliche Sorten wählen. In freier, trockener, möglichst südlicher Lage, wo das Holz gut ausreifen kann, wird eine Pfirsichpflanzung sicher lohnende Erträge bringen. Um recht schöngefärbte, große Früchte zu erzielen, ist neben starker Düngung reichliche Kalkzufuhr und besonders in trockenen Jahren starkes Bewässern notwendig.

Alexander. Juli—August. Eine der besten großfrüchtigen Sorten, sehr früh reifend.

Amsden. Ende Juli. Mittelgroß, gut im Geschmack, hübsch gefärbt.

Brigg's rote Mai. Juli. Ziemlich groß, weißgelb und blutrot.

Frühe Beatrice. Anfang August. Mittelgroß, gelblichweiß mit rot.

Frühe Rivers. August. Vorzügliche Frucht, ähnlich dem Alexander.

Königin der Obstgärten. Oktober. Große, schön rot gefärbte Frucht.

Proskauer. September. Große Frucht, Baum völlig winterhart und reichtragend.

Präsident Griepenkerl. August. Große, rote schöne Tafelfrucht.

Sieger. Ende Juli—Anfang Aug. Von sehr gutem Geschmack.

Valparaiso. Ende Sept.—Anfang Okt. Frucht mit blutrotem Fleisch.

Aprikosen

Diese sind in bezug auf Boden und Lage weniger anspruchsvoll als die Pfirsichbäume und sind fast überall, ganz rauhe Gegenden ausgeschlossen, mit Erfolg anzubauen. Da die Früchte sowohl zum Rohgenuß, als auch für Konservenzwecke sehr gesucht sind, so ist der Anbau sehr zu empfehlen.

Ambrosia. Juli. Frucht sehr groß und äußerst saftreich.

Beste Ungarische. Juli. Frucht sehr groß und süß.

Luizet. Ende Juli. Sehr groß, orangegelb, rot punktiert.

Wahre große frühe. Juli—Aug. Sehr saftreiche, große Frucht. Eine der besten Aprikosen.

Edel-Quitten

Der hohe Wert dieser Frucht ist immer noch nicht genügend bekannt, deshalb sei diese bei jedem Gartenbesitzer zum Anbau warm empfohlen. Durch die vielseitige Verwendbarkeit im Haushalte zu Marmelade, Gelee usw., wie auch zu Konservenzwecken, ist die Quitte ganz besonders wertvoll.

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Kräftige Büsche, mehrjährig	2,25—3	20—28	180—250
Halbstämme	3—4	28—36	250—320

Veredelte großfrüchtige Sorten:

Apfelquitte aus Metz
Beretzki-Quitte
Persische Zuckerquitte
Portugiesische Birnquitte
Reas Mammuth
Riesenquitte v. Lescovac

Quittenbüsche (unveredelt)

kräftige Büsche	0,50	4,—	30,—

Himbeeren

Himbeeren gedeihen am besten in möglichst freier, warmer Lage und kräftigem, lockerem Boden, nehmen aber auch mit trockenem, gut gedüngtem Boden in halbschattiger Lage vorlieb. Die Früchte sind zum Frischgenuß, ganz besonders zum Einmachen und zur Saftbereitung stets sehr gesucht.

	Preis je 1 Stück RM.	10 Stück RM.	100 Stück RM.
Kräftige Pflanzen von allen Sorten, die nicht mit besonderen Preisen ausgezeichnet sind	0,25	2,—	15,—

Marlboro, rot, für den Massenanbau zu empfehlen, die Ruten stehen straff aufrecht und sind windfest.

Immertragende von Feldbrunnen, rot.

Superlativ, rot, großfrüchtig, nur für feuchte Böden.

Vorsters große, sehr großfrüchtig, auch für geringen Boden.

Lloyd George, eine neuere wertvolle Sorte, wohlschmeckend, dunkelrot.
1 Stück RM. 0,30, 10 Stück RM. 2,60, 100 Stück RM. 22,—.

Preußen, eine neuere Sorte ersten Ranges, außergewöhnlich große Früchte, leuchtend rot, festfleischig; Wuchs aufrecht, beste Sorte für Massenanbau.
1 Stück RM. 0,30, 10 Stück RM. 2.60, 100 Stück RM. 22,—.

Schaffers Colossal, reichtragend, rot, treibt keine Ausläufer, daher für kleinste Gärten geeignet.
1 Stück RM. 0,60, 10 Stück RM. 5,50, 100 Stück RM. 50.—.

Brombeeren

Die Brombeeren werden in den deutschen Gärten noch viel zu wenig angebaut; die Kultur ist überaus leicht, die Ansprüche an den Boden gering und dabei die Erträge ungemein reich. Die Verwendung der Früchte ist sehr mannigfaltig.
Je Stück RM. 0,60, 10 Stück RM. 5,50, 100 Stück RM. 50.—.

Aufrechtwachsende

Caele, sehr reichtragend, wohlschmeckend.

Philadelphia, dunkelrot, saftreich und sehr großfrüchtig.

Wilsons Frühe, eine der frühesten und wohlschmeckendsten, die glänzend schwarzen Früchte erscheinen in Massen.

Rankende

Lucretia, sehr ertragreich, rankt stark, gut verwendbar als Guirlande zwischen Beerenobsthochstämmen und zur Berankung von Zäunen.

Theodor Reimers, sehr stark wachsende, reichtragende Sorte, auch Sandbrombeere genannt.

Hagebutten

Die großfrüchtigen Hagebutten gehören zu den schönsten Blütensträuchern und sind wegen ihrer herrlichen, dunkelgrünen Belaubung, der großen Blüten und der hübschen Früchte als Zierstrauch und als Nutzpflanze wertvoll. In der Küche sind die Früchte auf die verschiedenste Art zu verwenden.

Rosa rugosa Regeliana, mit sehr großen Früchten und prachtvollen großen, roten Blüten.
1 Stück RM. 0,60, 10 Stück RM. 5,50, 100 Stück RM. 50,—
jüngere Pflanzen 1 Stück RM. 0,40, 10 Stück RM. 3,50, 100 Stück RM. 30,—

Auf Anregung der Biologischen Reichsanstalt und laut Beschluß des Bundes deutscher Baumschulenbesitzer dürfen Stachelbeerbüsche und Hochstämme nur zurückgeschnitten verkauft werden.

Stachelbeeren

Im allgemeinen gedeihen die Stachelbeeren in jedem Boden und jeder, auch rauhen und halbschattigen Lage, jedoch sind die großfrüchtigen Sorten etwas wählerischer, welches man aber in weniger günstigen Lagen und Bodenarten durch reichliche Düngung und gute Bodenbearbeitung ausgleichen kann.

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Kräftige verpflanzte Sträucher in Sorten unserer Wahl	0,50	4,50	40,—
Schwächere verpflanzte Sträucher in Sorten unserer Wahl	0,40	3,50	32,—
Kräftige verpflanzte Sträucher nach Wahl des Bestellers	0,60	5,50	50,—
Hochstämme I. Qualität, 1—1,30 m hoch, mit kräftigen Kronen . . .	1,50—2	14—18	120—160
Schwächere Ware	1,25—1,50	11—14	100—120

Rotfrüchtige Sorten

Alicant, groß, rundlich, dunkelrot, spätreifend.

Amerikanische Gebirgsstachelbeere, Beere klein bis mittelgroß, braunrot, wird nicht von Mehltau befallen.

London, groß, braunrot, dünnschalig.

Maurers Sämling, sehr groß, dunkelrot, frühreifend, sehr wohlschmeckend.

Rote Brandenburger, Beere mittelgroß, reichtragende und sehr widerstandsfähige Sorte.

Rote Eibeere (Jolly miner), sehr groß, eiförmig, braunrot, frühreifend. Preis-Stachelbeere. Eine unserer besten Sorten.

Rote Triumphbeere (Whinhams Industry), groß, dunkelrot, saftreich, dickschalig.

Gelbfrüchtige Sorten

Hönings früheste, Beere mittelgroß, eine der frühesten Sorten, daher sehr begehrt.

Runde gelbe, mittelgroß, mattgelb, frühreifend.

Grünfrüchtige Sorten

Früheste von Neuwied, sehr groß und früh. Eine der besten grünen Sorten.

Grüne Flaschenbeere, sehr groß, birnförmig, dunkelgrün.

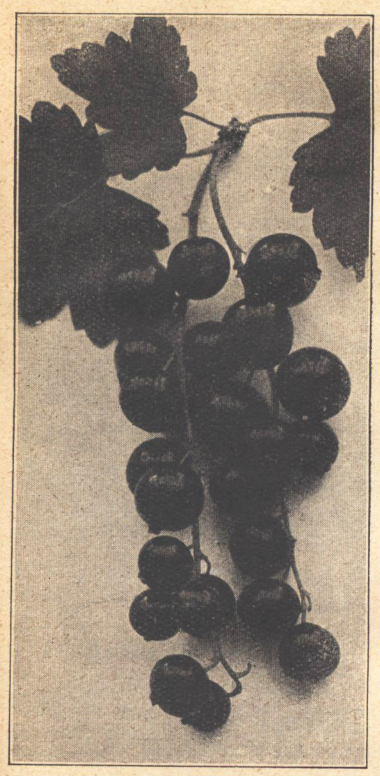
Lady Delamere, sehr groß und fruchtbar.

Weißfrüchtige Sorten

Weiße volltragende (Shannon), groß, dünnschalig, mittelfrüh, saftreich, wohlschmeckend.

Weiße Triumph (Whitesmith), groß, dünnschalig, sehr saftreich.

Grüne Hansa
1 St. RM. 0,80—1,20, 10 St. RM. 7—11, 100 St. RM. 60—90.
Diese Sorte bildet eine wertvolle Bereicherung unseres Sortimentes. Der Wuchs ist aufrecht. Die Frucht ist grün, weiß geadert, sehr groß, dünnschalig und von süßsäuerlichem Geschmack. Die Oberfläche ist flaumig, jedoch nicht behaart.


Fays new prolific.

Johannisbeeren

Bezüglich ihrer Ansprüche ist die Johannisbeere ebenso genügsam wie die Stachelbeere. Sie gedeiht ebenfalls noch gut an halbschattigen Plätzen, jedoch ist sie in freier, sonniger Lage ertragreicher. Ebenso wie die Stachelbeere, verdient diese wegen ihrer vielseitigen Verwendbarkeit weitgehendste Beachtung für den Hausgarten, wie auch für Großkultur.

Hochstämme von Johannisbeeren werden gern in Kleingärten verwendet, ihrer Schmuckwirkung wegen, ferner auch aus wirtschaftlichen Gründen, da unter ihnen das Land noch mit Gemüse und Blumen bebaut werden kann. Die Stämmchen müssen an Pfähle gebunden werden, damit sie nicht vom Winde umgebrochen werden, zumal bei reichlichem Fruchtbehang.

Pfähle und Stäbe s. Seite 59.

	1 Stck. RM.	10 Stck. RM.	100 Stck. RM.
Hochstämme, 100—130 cm hoch, mit			
kräftigen Kronen	1,50—2,—	14—18	120—160
schwächere Ware	1,25—1,50	11—14	100—120
Preise für Sträucher in Sorten unserer Wahl und aller mit † versehenen Sorten.			
Kräftige, verpflanzte Sträucher . . .	0,50	4,—	35,—
Extra starke, verpflanzte Sträucher . .	0,60—0,80	5—7	45—60
Schwächere, verpflanzte Sträucher . .	0,35	3,—	25,—
Preise für Sträucher aller nicht mit † versehenen Sorten.			
Kräftige, verpflanzte Sträucher . . .	0,60	5,—	45,—
Extra starke, verpflanzte Sträucher . .	0,80	7,—	60,—
Schwächere, verpflanzte Sträucher . .	0,50	4,—	35,—

Rote

Erstling aus Vierlanden, rote Beeren, lange Trauben. Reichtragend.

† **Fays new prolific,** dunkelrot, großfrüchtig, mit sehr langen, dicht besetzten Trauben.

† **Rote Holländische,** groß, hellrot, glänzend. Widerstandsfähig, sehr fruchtbar, für Massenanpflanzungen.

† **Houghton Castle,** außerordentlich ertragreich, Beeren groß.

Weiße

Holländische weiße, Beere sehr groß, gelblichweiß, durchscheinend, angenehmer, milder Geschmack. Trauben lang.

Langtraubige weiße, mildsäuerlicher Geschmack. Trauben lang.

Schwarze

Auf die Anpflanzung von schwarzen Johannisbeeren sei nochmals besonders hingewiesen. Wegen ihres hohen Wertes für alle Zwecke der Konservenindustrie erzielen die schwarzen Johannisbeeren meist wesentlich höhere Preise als die roten und weißen. Auch zur Saft- und Marmeladenbereitung im Haushalt verdienen sie erhöhte Beachtung.

† **Goliath,** mit sehr großen Beeren. Zum Massenanbau.

† **Rosenthals schwarze langtraubige,** eine vorzügliche neuere Sorte. Sehr reichtragend, von vorzüglichem Geschmack.

Großfrüchtige Haselnüsse

Der hohe Nährwert der Haselnuß und die große Anspruchslosigkeit des Strauches rechtfertigen einen regeren Anbau. Sie verdient weiteste Verbreitung, da sie zu Schutzhecken geeignet ist und Schattenlage verträgt.

	1 Stück RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Extra starke verpflanzte Sträucher	1,—	9,—	80,—
Verpflanzte Sträucher, kräftige Büsche	0,75	7,—	65,—



Hallesche Riesennuß

A) Lambertsnüsse

Bandnuß **Rote Lambertsnuß** **Weiße Lambertsnuß**

B) Zellernüsse

Apoldanuß
Eckige Barcelonaer
Große Kugelnuß
Gubener Barcelonaer
Gunslebener Zellernuß
Hallesche Riesennuß
Beste und reichtragende Sorte
Hampels Zellernuß
Ive long seedling
Lange Landsberger
Ludolphs Zellernuß
Römische Nuß
Rudolphinuß
Truchsess Zellernuß
Webbs Preisnuß

Corylus av. spicata (Zellernuß). Die Früchte sitzen in Büscheln.

Bluthaselnuß (Corylus maxima atropurpurea). Die Blätter sind dunkelrot, die Frucht eine schöne Lambertsnuß.
1 Stück 1—1,50 RM., 10 Stück 9—14 RM., 100 Stück 80—120 RM.

Rhabarber-Pflanzen

Starke, durch Teilung gewonnene Klumpen, des **echten, verbesserten Viktoria-Rhabarbers.**

1 St. RM. 0,50, 10 St. RM. 4,—, 100 St. RM. 35,—, 1000 St. RM. 300,—

„Böttners rotfleischiger“, eine neuere Rhabarbersorte. Die gekochten Stiele haben eine dunkelrote Farbe und aromatischen Geschmack.
1 St. RM. 0,60, 10 St. RM. 5,—, 100 St. RM. 45,—, 1000 St. RM. 380,—

Edel-Reiser

Aepfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen.
1 Reis, etwa 10 Augen, 0,20 RM. 10 Reiser einer Sorte 1,50 RM.

Pfirsich und Aprikosen, 1 Reis . . . . 0,30 RM.

Rosen, 1 Auge . . . 0,10 RM. 10 Augen einer Sorte . 0,60 RM.
Unter drei Augen einer Rosensorte werden nicht abgegeben.

Reiser von Ziergehölzen ¼ des Preises einer jungen Pflanze.

Spargel-Pflanzen

Auf die Anzucht unserer Spargelpflanzen verwenden wir ganz besondere Sorgfalt. Dadurch, daß wir unsere Spargelpflanzen **pikieren,** liefern wir nur **starke, einjährige Pflanzen in hervorragender Qualität,** welche älteren und nicht verpflanzten unbedingt vorzuziehen sind.

Beste Pflanzzeit sind die Monate März und April.

Böttners Riesen, vorzügliche, äußerst ertragreiche, frühtragende Neuzüchtung aus der Ruhm von Braunschweig. Die sehr starken Stangen erscheinen zeitiger und bleiben wesentlich länger weißköpfig als die Stammsorte.

Ruhm von Braunschweig, altbewährte vorzügliche Sorte, die in Deutschland am allermeisten angebaut wird.

Spargelpflanzen sind nur im Frühjahr lieferbar.
Preise hierfür im Frühjahr auf Anfrage.



Kerria japonica fl. pl. (Pfingströschen). (Siehe Seite 25.)

Gehölze für Park- und Gartenanlagen

Zur leichteren Auswahl von Gehölzen, wie solche bei der Anlage von Parks, Gärten usw. gebraucht werden, haben wir nachstehende Zusammenstellungen gemacht, welche wir für derartige Zwecke ganz besonders empfehlen.

Selbstverständlich verstehen sich diese Sortimente nach unserer Wahl, doch sind wir in der angenehmen Lage, bei bedeutenden Vorräten von Gehölzen aller Art eine möglichst große und zweckentsprechende Auswahl treffen zu können. Etwaige besondere Wünsche werden wir bei der Auswahl tunlichst berücksichtigen.

(Bei Bestellungen bitte die betreffende Abkürzung anzugeben.)

Ziersträuchersortimente in Sorten unserer Wahl.

Abkürzung:		1 Stück RM.	10 Stück RM.	100 Stück RM.
S	Schönblühende und schönblättrige, kräftige Ziersträucher	0,50	4,—	30,—
SA	**Schönblühende** und **schönblättrige,** besondere Auswahl	0,60	5,—	40,—
SZ	**Vorsträucher** und bessere **Ziersträucher**	0,75	6,50	60,—
Z	**Feinere Ziergehölze**	1,—	9,—	80,—
ZZ	**Ziergehölze** in feinsten Sorten, dabei auch Veredlungen	1,30	12,—	110,—
BG	**Baumartige Gehölze,** 1½—2½ m	1,20	11,—	90,—
BB	**Bäume** und **baumartige Gehölze** in starken Exemplaren, sowie sehr starke, breite Büsche in vielen Sorten	2—5	18—45	—,—

Für extra starke Bäume und Gehölze zu Einzelpflanzungen jederzeit Sonderofferten.

Extra starke Sträucher aus den Gruppen S—ZZ je nach Stärke 50—100 % Aufschlag.

Ziersträucher

Vorrätig für alle Park- und Gartenanlagen in großen Mengen und schönen starken Exemplaren.

Außerdem siehe hochstämmige Bäume unter
Alleebäume Seite 32, 33 und Heckenpflanzen Seite 40—43.
Zierbäume und Pyramiden Seite 29, Schlinggewächse Seite 30—31.

Als Bienenweide geeignete Arten sind mit einem * versehen, die mit ** bezeichneten sind hierfür besonders wertvoll.

Ein Preußisches Hochbauamt schreibt uns am 21. 4. 31:

„Die **angelieferten** Gehölze sind gestern in N. unter Zuziehung des Gartenmeisters J. besichtigt worden, und haben in vollem Umfange entsprochen, so daß ich gern den Anlaß wahrnehme, für die bestens ausgefallene Lieferung meinen Dank zu übermitteln."

Gehölze
für verschiedene Bodenarten und Lagen

Die richtige Auswahl von geeigneten Ziergehölzen für die jeweiligen Bodenarten und Lagen ist schwierig. Nachstehende Aufstellungen sollen daher eine Handhabe bieten, auch für ungünstige Verhältnisse das Richtige zu wählen, um vor Fehlschlägen und Enttäuschungen bewahrt zu bleiben.

Falls jedoch keine bestimmten Sortenwünsche vorliegen, empfehlen wir die Gehölzsortimente auf Seite 21 zu wählen. Bei Angabe der vorhandenen Bodenverhältnisse und besonderer Wünsche können wir dann diese Sortimente für den jeweiligen Zweck passend zusammenstellen.

I. Für schattigen und halbschattigen Standort:

Berberis vulgaris
Carpinus betulus
Colutea arborescens
Cornus sibirica
Corylus avellana
Evonymus europaea
Fontanesia phyllyreoides
Forsythia in Sorten
Lonicera tatarica
Lonicera Xylosteum
Ligustrum vulgare
Ostrya vulgaris
Philadelphus coronarius
Prunus Padus
Ribes alpinum
Sambucus nigra
Spiraea trilobata
Symphoricarpus

Von Schlingpflanzen:

Ampelopsis
Celastrus
Efeu
Lonicera
Polygonum
Vitis
Brombeeren

II. Für trockenen Boden, Abhänge, Bahnböschungen etc.

Acer campestre
Amorpha fruticosa
Berberis in Sorten
Betula alba
Caragana arborescens
Colutea arborescens
Cotoneaster in Sorten
Crataegus in Sorten
Elaeagnus argentea
Genista tinctoria
Hippophaë rhamnoides
Lonicera tatarica
Lycium barbarum
Prunus mahaleb
— serotina
Ptelea trifoliata
Quercus rubra
Rhamnus cathartica
Robinia Pseud-Acacia
Rubus in Sorten
Sambucus in Sorten
Spiraea Billardi
Staphylea in Sorten
Symphoricarpus in Sorten
Syringa vulgaris
Ulmus campestris

III. Für nassen und sumpfigen Boden:

Acer negundo
Alnus glutinosa
Cornus in Sorten
Corylus avellana
Fraxinus excelsior
Ligustrum in Sorten
Populus canadensis
Populus nigra
Quercus pedunculata
Sambucus in Sorten
Salix in Sorten
Tilia in Sorten
Ulmus vegeta
Viburnum op. sterile

IV. Für rauhe Lagen:

Acer in Sorten
Betula verrucosa
Berberis in Sorten
Cornus mascula
Crataegus in Sorten
Cydonia japonica
Evonymus europaea
Fraxinus excelsior
Ligustrum vulgare
Lonicera Xylosteum
— tatarica
Quercus rubra
Ribes alpinum
Rosa rugosa
Wildrosen
Sambucus nigra
— racemosa
Spiraea opulifolia
Symphoricarpus in Sorten
Syringa vulgaris
Tilia ulmifolia
Ulmus campestris
Ulmus montana
Sorbus aucuparia

Unsere Gehölzsammlung

enthält eine große Auswahl der besten Sorten. Sie bietet in ihrer Mannigfaltigkeit die verschiedenen Formen und Farben und es wird jeder etwas hübsches und seinem Geschmack entsprechendes finden.

	Preis für 1 Stck. von RM. bis RM.
Acer, dasycarpum, Silberahorn, Blattunterseite silbergrau behaart, starke Büsche, 2—4 m hoch	1,20—3,—
— **ginnala.** Hübsche, zierliche Belaubung, prächtige Herbstfärbung	0,75—1,20
— **Negundo.** Eschenblättriger Ahorn, sehr starkwüchsig, guter baumartiger Deckstrauch	0,50—1,—
— — **fol. arg. var.** Prächtige, weißbunte Belaubung, der schönste weißbuntblättrige Zierstrauch, kräftige buschige Veredelungen	1,30—2,—
Ailanthus glandulosa. Götterbaum mit großen gefiederten Blättern. Ca. 1—2 m hoch	0,60—1,50
***Alnus** glutinosa. Gewöhnliche Schwarzerle	0,50—0,90
Amelanchier ovalis. Felsenbirne. Zierend durch die schwarzen Früchte	0,60—1,—
***Amorpha fruticosa.** Mit sehr zierlich gefiederten Blättern und kleinen violetten Blütentrauben	0,60—1,—
***Berberis.** Berberitze. Sauerdorn.	
*—aquifolium. (Mahonia aquifolium.) Gemeine **Mahonie.** Vollständig immergrün. Glänzend grüne, im Winter rötlichbraune Blätter, zeitig im Frühjahr erscheinende gelbe Blütentrauben. (Heckenpfl. S. 40.)	0,60—1,20
— buxifolia nana, zwergiger Wuchs, kleine, dichte Büsche bildend, für Einfassungen. (Siehe Seite 41.)	0,50—0,70
— macrophylla. Hellgrüne Belaubung an langen Zweigen. Zahlreiche blaßgelbe Blüten im April—Mai	0,50—0,80
— Thunbergi. Niedrig. Kleine gelbe Blüten im Mai. Braunrote Herbstfärbung. Früchte korallenrot	0,75—1,—
— — atropurp. Behält die schöne rote Blattfärbung bis Ende März, niedrig bleibend	1,30—2,—
— vulgaris. Gewöhnliche Berberitze. Blüte hellgelb in Trauben. Die roten Beeren sind eingemacht eßbar . .	0,50—0,80
— — fol. atropurpureis. Blutberberitze. Laub schön dunkelpurpur. Sehr dekorativ	0,75—1,—
****Buddleia variabilis.** Blüht von Juli an in lilafarbenen langen Rispen, sehr dekorativ	1—2
Caragana arborescens. Erbsenstrauch. Zweige stachelig. Blätter gefiedert, Blüten gelb	0,50—0,80
Carpinus Betulus. Weißbuche, Hainbuche, auch als Einzelpfl. sehr schön. 1¼—3 m. (Heckenpflanzen S. 40)	1,50—3,50
Catalpa syringaefolia. Trompetenbaum. Blüten in Rispen, weiß, dekorativer Baum mit großen Blättern	1,50—2,—
Celtis occidentalis. Zürgelbaum. Bildet lockere Kronen .	1,30—1,50
Cercis siliquastrum. Ganz früh vor den Blättern am alten Holz dunkelrosa blühend	1,50—2,—
Colutea arborescens. Blasenstrauch. Blätter gefiedert. Blüte gelb in kleinen Trauben	0,50—1,—
— orientalis. Braunrotblühend, graugrüne Belaubung . .	0,50—1,—
Cornus. Hartriegel.	
— alba. Blüten und Beeren weiß, Rinde dunkelrot . . .	0,50—1,20
— — elegans, buntblättrig, zierliches Laub	1—1,50
— — flaviramea. Zweige im Winter hellgelb, hübscher Kontrast zu dem roten Holz von sibirica	0,80—1,50
— — fol. arg. marg. Sehr hübsch, weiß buntblättrig . .	0,80—1,20
— — Späthi. Beim Austrieb bronzefarbenes Laub . . .	1,50—2,—
*— mascula. Kornelkirsche. Blüte hellgelb im zeitigen Frühjahr. Die große, längliche Frucht ist eßbar . . .	0,60—1,20
— sanguinea. Hartriegel. Blüte weiß, Beeren schwarz .	0,60—1,20
— sibirica. Korallenrotes Holz, im Winter zierend . . .	0,60—1,50

	Preis für 1 Stck. von RM. bis RM.
Coronilla emerus. Kronenwicke. Niedrig, dichtverzweigt, langgestielte Blütendolden. Blüte gelb	1,50—2,50
***Corylus** avellana. Gewöhnliche Haselnuß. (Siehe S. 40)	0,50—0,80
*— maxima atropurpurea. Bluthasel mit dunkelrotem Laub (siehe auch Seite 20)	1—1,50
***Cotoneaster** acutifolia. Spitzblättrige Zwergmispel. Blätter dunkelglänzend, Frucht schwarz	0,60—1
— horizontalis. Reizende, flach wachsende Art, mit korallenroten Früchten, für Felspartien geeignet	1,30—2
— multiflora, reicher weißer Blütenflor, sehr hübsch durch die roten Früchte von überhängenden Zweigen	1,10—2
— Simonsi, reicher Behang leuchtendroter Früchte	0,75—1
Crataegus coccinea. Scharlachfrüchtiger Weißdorn. Große, scharlachrote Früchte, sehr zierend	0,75—1,50
— Crus galli. Hahnendorn. Büsche, lange Dornen, Früchte ziegelrot	0,60—1,20
— monogyna fl. kermesino pl. (Pauls new double scarlett). Altbekannter, gefülltblühender Rotdorn	1—2
Cydonia. Quitte. (syn. Chaenomeles).	
*— japonica. Japanische Quitte. Blüte feuerrot im Mai. Einer der schönsten Blütensträucher, auch als Heckenpflanze zu empfehlen (s. Seite 40)	0,60—1,20
*— Maulei. Blüte klein, mennigrot, sehr zierend	0,60—1,20
— umbilicata. Hellrosa Abart der japanischen Quitte	0,75—1,20
Cytisus capitatus. Gaisklee. Blüte gelb, Juni bis Juli	0,75—1,50
— elongatus, gelbe, braungez. Blüten im Mai, ca. 1½ m hoch werdend	0,75—1,50
Deutzia crenata. Deutzie. Einfach weißblühend	0,50—0,80
— — fl. albo pl. Weißgefüllt blühend	0,75—1
— — fl. rubro pl. Weißgefüllt, äußere Blütenblätter rot	0,75—1
— — Pride of Rochester. Große, weißgefüllte Blüte	0,75—1
— Fortunei. Gefüllt, reinweiß	0,75—1,50
— gracilis. Sehr zierlicher niedriger Strauch. Blüte weiß im Mai. Treibpflanze, Vorstrauch	0,60—1,20
— carminea. Blüte rosa, äußere Blumenbl. dunkelkarmin	0,75—1
— Lemoinei. Kräftig. Wuchs, Blüte weiß, Vorstrauch	0,60—1,20
— parviflora. Rahmgelbe Blüten, dunkelgrünes Laub	0,75—1,50
— scabra. Einfache weiße Blüten	0,75—1,50
Diervilla canadensis. Blüte gelb, ähnlich einer Weigelie	1,10—2
***Elaeagnus** angustifolia. Oelweide. Graugrüne Belaubung. Blüte gelb, Juni	0,60—1,20
— edulis, große rote Beeren, eßbar	0,75—1,20
Evonymus europaea. Pfaffenhütchen. Europäischer Spindelbaum. Rote Fruchthüllen und hübsche rote Herbstfärbung. Gedeiht noch sehr gut im Schatten	0,50—0,80
— radicans vegeta. Völlig winterharter, immergrüner Strauch, sehr wertvoll	1,10—2
— rosmarinifolia, (syn. E. nana.) Niedrig, halbimmergrün, schmale, dunkelgrüne Blätter, für Felspartien	0,75—1,50
Exochorda grandiflora. Großblühende Prachtspiere. Ueberhängende Zweige, mit weißen Blütentrauben im Mai	1,50—2,25
Fontanesia phillyreoides. Zierlicher, sehr hübscher weißblühender Strauch. Für geschützte Gärten	0,50—0,80
****Forsythia** Fortunei, Forsythie. Blüten schön gelb, vor dem Erscheinen der Blätter. Zweige hellbraun. Einer der schönsten Vorfrühlingssträucher	0,50—0,80
— intermedia spectabilis. Große, dunkelgelbe Blüten	0,60—1
— suspensa. Blüten hellgelb an lang überhängend. Zweigen	0,75—1,20
— lutea. Wie vorige, mit gelben Blättern	1—1,50
— viridissima. Blüten gelb. Zweige kantig, lebhaft grün, Laub hellgrün	0,75—1,20
***Fraxinus** ornus. Weiße Blütenrispen, Mai—Juni	0,80—1,50
Genista tinctoria. Färbeginster. Ca. 1 m hoch werdender Strauch, Blüte tiefgelb	0,75—1,50

	Preis für 1 Stck. von RM. bis RM.
Hibiscus syriacus. Eibisch. Prachtvoller Blütenstrauch von aufrechtem Wuchs. Große Blüten vom Juli bis Herbst. Im Winter müssen die Sträucher gedeckt werden. Kräftige Veredlungen in Sorten unserer Wahl . .	3—4
Hippophaë rhamnoides. Sanddorn. Dornig, silberglänzende, feinblättrige Belaubung, orangefarbige Früchte .	0,80—1,50
Hydrangea. Freiland-Hortensie.	
— paniculata grandiflora. Blüten in großen pyramidenförm., zuerst weißen, zuletzt in rosa übergeh. Rispen	0,80—1,20
Jasminum nudiflorum, blüht schon im März vor Austrieb gelb (s. auch Schlingpflanzen Seite 30)	0,75—1
Kerria japonica. Kerrie. Pfingströschen. Kleiner Strauch mit grünen Zweigen und leuchtendgelben Blüten . . .	0,60—1
— japonica fl. pl., wie vorige, Blüten gefüllt und größer	0,60—1
— — fol. var. Blätter schön und beständig weißbunt . .	1,00—1,50
***Koelreuteria** paniculata. Mit gelben Blüten im Juli—August und besonders hübsch gefiederten Blättern . .	0,60—1,20
Laburnum vulgare. Gemeiner Goldregen. Durch die lang herabhängenden, gelben Blütentrauben sehr zierend, überall bekannter und wegen seiner Schönheit gern angepflanzter Strauch	0,50—1,50
Ligustrum. Liguster, Rainweide. (S. Heckenpflanzen S. 40)	
— atrovirens. Dunkelgrünes Laub, völlig winterhart . .	0,60—1
— ovalifolium. Blätter groß, glänzend	0,50—0,80
— vulgare. Gem. Liguster. Sehr beachtensw. a. Unterholz	0,50—0,80
— — fol. aureis. Blätter goldgelb. Schwachwachsend . .	0,60—1,00
Lonicera. Heckenkirsche, Gaisblatt.	
— Ledebouri, Großblättr., dunkelgrüne Belaubung. Sehr hübsche, braungelbe Blüten	0,50—0,80
— nitida, dicht belaubter Strauch, Blüte weiß	0,60—1
— pileata. Niedriger, sehr dichtwachsender Strauch mit kleinen immergrünen Blättern, auch für Felspartien . .	0,60—1
— spinosa Alberti. Ein hübscher, zierlicher Strauch, mit feiner graugrüner Belaubung	0,60—1
— tatarica. Gewöhnliche Heckenkirsche. Hoch, rosa blüh., Früchte lebhaft rot. (S. Heckenpflanzen S. 40) . . .	0,50—0,80
*—xylosteum. Blüte weißlichgelb, Frucht dunkelrot. Gedeiht noch gut im Schatten. Sehr anspruchslos . . .	0,50—0,80
Lycium barbarum. Bocksdorn. Sehr anspruchslos, Blüte rötlich. (Siehe unter Heckenpflanzen Seite 30)	0,50—0,80
Mahonia, siehe Berberis. (Seite 23 und 40.)	
Ostrya vulgaris, gewöhnliche Hopfenbuche, weißbuchenähnliche Belaubung	0,80—1,20
Paeonia arborea. Strauchpaeonie. Im Mai rosa gefüllt blühend, kräftige Veredlung	3—4
Philadelphus. Pfeifenstrauch. Wilder Jasmin	
— columbianus. Sehr reichblühend, hochwachsend . . .	0,50—1,20
— coronarius. Blüten starkduftend, hochwachsend . . .	0,50—1,20
— grandiflorus. Aufrechtwachs. Mit großen weiß. Blüten	0,50—1,20
— latifolius. Hochwachsend, großblumig	0,75—1,20
— pubescens. Mit rahmweißen, wohlriechenden Blüten .	0,60—1,30
— Lemoinei Hybriden. Sehr großblumige Varietäten . .	0,75—1,20
Gerbe de neige, sehr reichblühend	
Montblanc, aufrechtstehend, rein weiß	
Manteau d'hermine, gefüllt blühend	
Pirus. Zierapfel.	
— **baccata fructu coccineo,** große, leuchtend dunkelrote Frucht	1,50—2
— — Ringo, gelbe runde, nach oben spitzer werd. Früchte	1,30—1,75
— floribunda, Blüte zartrosa, Frucht gelb mit roter Backe	1,30—1,75
— Niedzwetzkyana. Rinde braunrot, Blüten und Frucht purpur	1,50—2
— Scheideckeri. Reichblühend, weiß mit rosa gefüllt . .	1,30—1,75
Potentilla fruticosa. Fünffingerstrauch. Kleiner kugeliger Strauch, gelbe Blüten vom Mai bis zum Herbst . . .	0,60—1,20

	Preis f. 1 St. v. RM. b. RM.
Prunus. Kirsche, Pflaume, Aprikose.	
— **cerasus fl. pl.** Weißgefüllte Sauerkirsche. Büsche . .	1,30—2
— **Mahaleb.** Steinweichsel. Blätter und Holz wohlriechend (s. Heckenpflanzen S. 41)	0,50—0,80
— **Padus.** Traubenkirsche. Auch Faulbaum benannt . .	0,60—1,20
— **pissardi nigra.** Mit fast schwarzroten Blättern . . .	1,30—2
— **serotina.** Deutscher Lorbeer. Spätblüh. Traubenkirsche	0,60—1,20
— **sinensis fl. albo pl.** Zwergkirsche, weiß gefüllt . . .	1,50—2
— — **fl. rubro pl.** Rot gefüllt	1,50—2
— **spinosa.** Schwarzdorn, Schlehe	0,50—0,80
— **triloba fl. pl.** Mandelaprikose. Mandelbäumchen. Rosagefüllte, rosenähnliche Blüten im zeitigen Frühjahr schon an kleinen Sträuchern . . . . Büsche	0,80—1,50
Stämmchen	2,75—4
Ptelea trifoliata. Gemeine Lederblume. Dunkelgrüne, dreiteilige, duftende Blätter, gelbliche Blüten	0,60—1,50
Quercus. Eiche. Siehe auch Alleebäume Seite 32.	
*— **pedunculata.** Bekannte deutsche Eiche . . . Büsche	0,90—2
— **sessiliflora.** Steineiche . . . . Büsche	0,90—2
***Rhamnus cathartica.** Gemeiner Kreuzdorn. Guter Heckenstrauch, anspruchslos (s. Heckenpfl. S. 41)	0,50—0,80
Rhodotypus kerrioides. Scheinkerrie mit herrlicher weißer Blüte und schwarzen Früchten	0,80—1,20
Rhus. Essigbaum, Sumach.	
— **cotinus.** Perückenstrauch. Durch den eigenartigen perückenartigen Fruchtstand sehr zierend	1—1,50
— **typhina.** Hirschkolben. Hübsch gefiederte Belaubung mit roter Herbstfärbung. Große rote Fruchtstände . .	1,10—1,50
Ribes. Johannisbeere, Stachelbeere, Goldtraube.	
— **alpinum.** Alpenjohannisbeere. Treibt sehr früh aus. Gedeiht noch sehr gut im Schatten. Auch als Heckenpflanze hervorragend geeignet (s. S. 41)	0,60—1
— **arborescens** mit stacheligen Zweigen	0,50—0,80
— **aureum.** Echte Goldtraube. Blüte gelb in kleinen Trauben, wohlriechend	0,50—0,80
— **Gordonianum.** Blüte orangegelb. Ein Bastard von sanguineum und aureum	0,75—1,20
— **niveum.** Zierliche Art mit kleinen weißen Blüten . .	0,50—1
— **sanguineum.** Blutjohannisbeere. Blüten hellrot . . .	0,60—1,20
— — **atrorubens.** Blüten dunkelrot in Trauben	0,75—1,50
****Salix alba argentea.** Silberweide, silbrig behaarte Blätter	0,50—1,50
— — **vit. Britzensis.** Im Winter leuchtend rotes Holz . .	0,50—1,50
-caprea.** Sahlweide. Im zeitigen Frühjahr mit goldigen Blütenkätzchen, die beste Bienenweide	1—1,50
Trauerweiden siehe Seite 29.	

Weidensteckholz zur Anlage von Bindeweidenkulturen in Länge von ca. 25 cm geschnitten. 100 Stück RM. 1,30, 1000 Stück RM. 6,—. Unter 25 Stück werden nicht abgegeben. Bestellungen auf Weidensteckholz zur Frühjahrslieferung erbitten wir schon im Herbst.

Sambucus canadensis. Kanadischer Hollunder mit großen weißen Blütendolden im Juni—Juli	0,50—0,80
— **nigra.** Gemeiner Hollunder. Blüten in Dolden, weiß, sehr stark duftend. Beeren schwarz. Der Saft wird im Haushalt zu Suppen usw. gebraucht	0,50—0,80
— — **fol. arg. marg.** Weißbunte Blätter	0,50—1
— — **fol. luteis.** Gelbe Blätter und goldgelbe Triebspitze	0,75—1,20
— — **laciniata.** Mit zierlich geschlitzten Blättern . . .	0,50—0,80
— **racemosa.** Trauben-Hollunder. Rote Beeren, sehr zierend	0,75—1,20
— — **plumosa.** Hübsche tiefgeschlitzte Belaubung . . .	0,75—1,20
***Sophora japonica.** Sophore. Grünzweigiger Baum, hübsche gefiederte Blätter, gelblichweiße Blüten . . .	1—1,80

	Preis für 1 Stck. von RM. bis RM.
Spiraea. Spierstrauch.	
— arguta. Ein sehr wertvoller, äußerst zierender Blütenstrauch. Im zeitigen Frühjahr massenhaft schneeweiße Blüten, auch für Halbschatten	0,60—1,—
— ariaefolia. Große prächtig weiße Blütenrispen . . .	0,75—1,20
— Billardi. Schöne rote Blüte in aufrechtstehenden Rispen, spätblühend. Anspruchslos an den Boden	0,50—0,80
— Bumalda Anthony Waterer, niedrig bleibende Art mit großen dunkelroten, flachen Blütendolden	0,60—1,—
— callosa rubra. Blüte schön rot, spätbl., niedrig . . .	0,50—0,80
— — superba, Blüte rosa, gedrungener Wuchs	0,50—0,80
— Fontenayensis alba. Große, weiße Rispen	0,50—0,80
— Froebeli. Dunkelpurpur, Ende Juni—Juli	0,60—0,80
*— opulifolia. Starkwachsend, mit weißen Blütendolden .	0,50—0,80
— — aurea. Weißliche Blütendolden, gelbes Laub . . .	0,50—0,80
— sorbifolia. Hübsch gefiedertes Laub und aufrechte weiße Blütenrispen. Im ganz zeitigen Frühjahr zierliche Blättchen entfaltend	0,50—0,80
— trilobata. Blätter dreilappig, weiß blühend, gedeiht noch sehr gut im Halbschatten	0,50—0,80
— ulmifolia, frühblühend. Langgestielte weiße Dolden . .	0,60—1,—
— v. Houttei. Weiße Blüten, für Zierhecken geeignet . .	0,60—1,—
Staphylea pinnata. Gefiederte Pimpernuß. Hoher Strauch, aufrechter Wuchs, Blüten klein, weiß	1,30—1,80
— Coulombieri. Aufrechtwachsend. sehr hübscher Strauch mit weißen Blütentrauben	1,30—1,80
****Symphoricarpus.** Schneebeere. (Heckenpfl. S. 41.)	
— orbiculatus. Blüte blaßrot, August—Sept. Beeren rot .	0,50—0,80
— — fol. aureis ret. Guter Vorstrauch, gelbbuntes Laub .	0,50—0,80
— racemosus. Gemeine Schneebeere. Ueberall beliebter Strauch mit hellroten Blüten und weißen Beeren. Vorzügliche Bienenweide	0,50—0,80
Tamarix tetrandra (syn. Tamarix africana.) Tamariske. 2—3 m hoch werdender Strauch, leicht überhängende Zweige, lebhaft grüne, nadelartige Belaubung. Im Mai-Juni zahlreiche rosafarbene Blüten	0,50—0,80
— hispida aestivalis. Besonders hübsche im Juli—August blühende Art, feinlaubig	0,75—1,—
****Tilia** platyphyllos. Großblättrige Linde } kräftige Büsche — ulmifolia. Kleinblättrige Linde }	1,25—2,50
Ulmus Damp. Wredei. Pyramiden-Goldulme, goldg. Laub	3—4
Viburnum. Schlinge, Schneeball.	
— Lantana. Blätter graugrün, filzig, Blüten weiß . . .	0,60—1,—
— opulus. Einfachblühend, mit roten Früchten	0,50—0,80
— — luteus, mit gelbem Laub, einfachblühend	0,60—1,—
— — **sterile. Bekannter Schneeball.** Im Mai bis Juni erscheinen die zahlreichen weißen Blütenbälle. Sehr zierend . . . . Büsche	0,60—1,—
— rhytidophyllum, Blüte gelblichweiß wintergrün . . .	2,25—3,—
Weigelia. Weigelie.	
Bekannter, meist kräftig wachsender, schön belaubter Strauch, mit rauhen, länglich zugespitzten Blättern und achselständigen Blütenrispen. Die Farben sind sehr mannigfaltig, von reinstem Weiß bis Dunkelrot. Sie gehören zu unseren schönsten Blütensträuchern.	
In Sorten unserer Wahl	0,60—1,—
In folgenden Sorten nach Wahl des Bestellers . . .	0,80—1,20

Amabilis, weiß mit rosa
Desboisi, großblumig, rosa
Groenewegeni, dunkelrosa
Isoline, weißlichrosa, sehr schön
rosea, rosa mit weiß
Stelzneri, rosa
van Houttei, zartrosa
Verschaffelti, purpurrosa mit weiß



Syringa
(Großblumiger Flieder)

Syringa. Flieder.

	Preis für 1 St. von RM. bis RM.	10 St. von RM. bis RM.	100 St. von RM. bis RM.
— **chinensis (syn. Syringa Rothomagensis).** Chinesischer Flieder mit zierlichen dünnen Zweigen und hellila Blütentrauben	1—1,50	9—14	80—120
— **japonica,** Blüte lilaweiß	1,75—2,25	16—20	—
— **Josikaea.** Ungarischer Flieder mit violetten Blüten, spätblühend	1,50—2	—	—
— **Marlyensis,** Marlyflieder	1—1,50	9—14	80—120
— **vulgaris.** Gewöhnlicher blauer Flieder. (Siehe auch Seite 41)	0,50—1,20	4—10	30—90

Veredelte, großblumige Sorten in den schönsten Farben, einfach- und gefülltblühend.

	1 St.	10 St.	100 St.
Halbstämme in Sorten unserer Wahl			
60— 80 cm hoch	2,50—3	23—28	—
80—100 cm hoch	3—3,50	28—32	—
100—125 cm hoch	3,50—5	32—45	—
Kräftige Büsche in Sort. uns. Wahl	1,30	12	110
schwächere Büsche „ „ „ „	1,—	9	80
extra starke Büsche „ „ „ „	1,75—3	16—27	140—250
Büsche in folgenden Sorten nach Wahl der Besteller			
kräftige Büsche	1,60	14	—
extra starke Büsche	2—3,25	18—30	—

Fliedersorten:

a) großblumige, einfachblühende

Aline Moqueris, dunkelrot
Andenken an L. Späth, dunkelpurpurrot
Charles X., dunkelpurpur
Congo, rot
Marie Legraye, reinweiß
Montgolfier, purpurviolett
Pasteur, purpurrot

b) gefülltblühende, in der Regel von längerer Blütendauer

Alphonse Lavallée, bläulichlila
Belle de Nancy, glänz. rosa
Casimir Perrier, weiß
Duc de Massa, hellpurpurviolett
La tour d'Auvergne, purpurlila
Leon Gambetta, rosalila
Mad. Jules Finger, lila
Mad. Lemoine, reinweiß
Mad. Maxime Cornu, dklrosa
Präsident Carnot, blaßlila
Präsident Grévy, rosalila
Präsident Loubet, purpurlila
Waldeck-Rousseau, zartrosa

2 wertvolle Neuheiten:

Ruhm von Horstenstein, dunkelrosa, einfachblühend;
Jan van Toll, einfach blühende, großblumige, reinweiße Sorte
kräftige Büsche 2—3 RM.

Verschiedene Zierbäume

für Rabatten und Einzelpflanzungen

(Siehe auch Alleebäume Seite 32—33)

	1 St. RM.	10 St. RM
Acer neg. fol. arg. var. Prächtige, weißbunte Belaubung, kräft. Halbstämmch., 120—140 cm hoch	3,50—5	32—45
Crataegus coccinea. **Scharlachfr. Weißdorn,** große, scharlachrote Frucht, sehr zierend im Winter . . . . Hochstämme	3—4	27—36
Halbstämme	2—3	18—27
— **Crus galli. Hahnendorn,** glänzende Blätter, lange Dornen, Früchte ziegelrot. . . . Halbstämme	1,60—2	15—18
— **ox. fl. rubro pl. Rotdorn-Halbstämme** bis 1,40 m Stammhöhe, für kleinere Gärten sehr wirkungsvoll und gut zu verwenden. . . . Halbstämme	1,60—2	15—18
Fagus silvatica atropurpurea. Blutbuche. Rotblättrig, sehr schön.		
Starke Hochstämme, 20—35 cm Stammumfang .	35—60	—
Büsche und Pyramiden . . 150—200 cm hoch	8—12	72—110
200—250 cm hoch	12—18	110—170
Laburnum vulgare. Goldregen. Hochstämme	3,50—5	32—45
Halbstämme	2,70—4	25—36
Populus alba nivea. Silberpappel. Büsche	0,60—2	5—18
— **Bolleana.** Pyramidensilberpappel, 2—3 m hoch .	2,50—4	23—36
— **Berolinensis** . . . . starke Büsche	0,80—2	7—18
— **Italienische oder Pyramiden-Pappeln** siehe Alleebäume Seite 33.		
Prunus chamaecerasus. Kugelkirsche bildet nur sehr kleine Kronen. Hochstämme	5—7	45—65
Halbstämme	4—6	36—55
— **triloba fl. pl.** Allbekanntes Mandelbäumchen, rosagefüllte, rosenähnliche Blüten. Stämmchen 120—140 cm hoch	3—4	28—36
Quercus pedunculata fastigata. Pyramideneiche, sehr hübscher, pyramidaler Wuchs . 150—200 cm hoch	8—10	75—90
200—250 cm hoch	10—15	90—140
Robinia viscosa. Klebrige Akazie. Halbstämme	3,50—5	—
— **hispida** . . . . Büsche (jg. Veredl.)	1,30—1,75	12—16
Ulmus mont. fastigiata, Pyramidenulme . . . Hochstämme	4—6	36—55
Pyramiden, 2—3 m hoch	2,50—4	23—36
Viburnum opulus sterile. Bekannter Schneeball. Im Mai—Juni erscheinen die zahlreichen weißen Blütenbälle. Sehr zierend, kräftige Halbstämmchen 100—125 cm hoch	2—2,50	18—23
125—150 cm hoch	2,50—3	23—28

(Büsche siehe Seite 27)

Trauerbäume

mit hängenden Zweigen

	Höhe in m	1 St. RM.
Betula alba pendula eleg. Youngi. Trauerbirke. Sehr stark und dichthängende Zweige. Veredelungen	2—3	6—7
	3—4	8—10
Salix Babylonica, die schönste aller Trauerweiden	2—2½	1,75—2,50
— **alba vitellina aurea pendula nova. Trauer-Dotterweide.** Eine prächtig hängende Form der Dotterweide. Ueberall beliebt zur Einzelpflanzung auf dem Rasen, an Teichrändern, Flußufern usw.	2½—3	2,25—3
	3—3½	2,75—3,50
	3½—4	3,50—4,50
	4—5	4—6
	Stammumfang bei 1 m Höhe in cm	
Extra starke Hochstämme	18—22	5—10
Fraxinus excels. pendula, Traueresche. Altbekannter Trauerbaum	10—12	4—5
	12—14	5—6
Ulmus montana pendula, Trauerulme. Stark hängende Zweige	8—12	3,50—5

Trauerrosen siehe Seite 34, 37.


Lonicera caprifolium

Schling-Sträucher

Zur Begrünung von Wänden, Lauben, Pergolen usw. Auch häßliche Draht- und Bretterzäune, mit Schlingpflanzen berankt, verwandeln sich schnell und verhältnismäßig billig in grüne und blühende Schutzwände.

Ampelopsis quinquefolia, gewöhnlicher wilder Wein, kräftig rankend, mit roter Herbstfärbung.
1 Stück RM. 0,60
10 Stück RM. 5,—
100 Stück RM. 48,—
extra stark
1 Stück RM. 0,80—1,20
10 Stück . . RM. 7—11
100 Stück RM. 60—100

— **Engelmanni,** selbstklimmend, völlig winterhart, im Herbst leuchtend rot.
1 Stück RM. 0,90
10 Stück RM. 8,—
100 Stück RM. 70,—
extra stark
1 Stück RM. 1,20—1,50
10 Stück . RM. 10—14
100 Stück RM. 90—120

Ampelopsis Veitchi, selbstklimmend, mit efeuähnlichen Blättern. Prachtvolle gelbe und rote Herbstfärbung.

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
kräftige Pflanzen	1	9	80
extra starke	1,25—1,50	11—14	100—130
schwächere Pflanzen	0,75	7	60

	Preis für 1 Stück von RM. bis RM.
Akebia quinata, hübscher Schlingstrauch mit violetten Blütentrauben, Anfang Mai. Frucht purpurn	1,50—2
Aristolochia Sipho, Pfeifenwinde. Sehr dekorative Pflanze mit großen Blättern, sehr stark wachsend	3,50—5
Celastrus scandens, kletternder Baummörder	0,75—1
Jasminum nudiflorum, goldgelbe Blüten im März . . .	0,75—1
Lonicera caprifolium, Jelängerjelieber. Beliebter Schlingstrauch für Sonne und Halbschatten in verschiedenen Sorten, blüht von Juni bis Herbst	1—1,50
— **coccineum,** scharlachrot	1—1,50
— **flava,** gelbblühend	1—1,50
— **Periclymenum,** Blüte gelb, wohlriechend	1—1,50
Periploca graeca, glänzend dunkelgrüne Blätter	1,50—2
Polygonum baldschuanicum, Knöterich, sehr stark wachsend, rötlich weiße Blütenrispen	1,50—2
— **Aubertii,** blüht reinweiß von Ende Juli bis Herbst . .	1,50—2
Rosa, Schlingrosen, siehe Seite 34 und 37.	
Vitis odoratissima, Resedawein, wohlriechend, von üppigem Wuchs, Blüten angenehm duftend. 10 Stück RM. 12—18, 100 Stück RM. 100—150	1,50—2
Wistaria (Glycine) sinensis, lange, blaue Blütentrauben. Wohl eine der schönsten Pflanzen. Für sonnige Lagen besonders zu empfehlen	4—6

Hedera, Efeu

Bekannte, unentbehrliche, immergrüne Rankenpflanze, zur Bekleidung von Mauern, Hauswänden, zur Bepflanzung von Grabhügeln, zur Anlage breiter Einfassungen und zur Bodenbedeckung als Rasenersatz. Der Efeu liebt frischen, humosen, kalkreichen Boden und leicht schattigen Standort.

		Höhe in cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Hedera Helix, kleinblättriger oder Steinefeu . . .	mit Ballen	ca. 60—80	0,60	5,40	48,—
		ca. 80—100	0,80	7,—	60,—
— — **hibernica,** großblättriger Efeu	mit Topfballen	ca. 100—120	1,—	9,—	80,—

Clematis (Waldrebe)

Alle Waldrebenarten sind hervorragend reiche Blüher und als hochwachsende Schlingpflanzen vielseitig verwendbar. Die großblumigen Edelsorten verlangen nahrhaften Boden, auf alle Fälle aber durchlässigen Untergrund.

Großblumige Varietäten in folgenden Sorten:	1 Stück von RM. bis RM.
Clematis hybrida Gipsy Queen, dunkelsamtig violett . .	2–2,50
— — **Jackmanni,** violettblau, reichblühend, schöne allgemein bekannte und sehr geschätzte Sorte . . . 10 Stück RM. 17—23 100 Stück RM. 150—200	1,80—2,50
— — — superba, purpurviolett	2,25—3
— — Lawsoniana, hellblau	2,25—2,75
— — Mad. Le Coultre, reinweiß	2,50–3
— — Miss Bateman, weiß	2—2,50
— — Miss Lily Harries, malvenfarbig, großblumig . . .	2,25—2,75
— — Mrs. George Jackmann, weiß	2–2,50
— — Xerxes, violett	2—2,50
— — Ville de Lyon, karmesinrot	2,25–2,75
Kleinblumige Arten:	
Clematis flammula, weiß, wohlriechend, sehr zu empfehlen, 10 Stück RM. 10,— 100 Stück RM. 90,—	1,20—2
— **montana rubens,** mit rosafarbigen, ziemlich großen Blumen, Pflanze starkwachsend und winterhart . . .	1,25–1,75
— tangutica, mit großen goldgelben, glockenförmigen Blüten	1,50–2,50
— vitalba, blüht vom Aug. bis Herbst weiß, später weißgeschwänzte Fruchtstände	1—1,50
— viticella, blaublühende kleinblumige Waldrebe	1—1,50

Rhododendron (Alpenrosen) und Azaleen

Mit Recht kann man diese die farbenprächtigsten aller Ziersträucher nennen, und es gibt wohl kaum einen anziehenderen Gartenschmuck, als ein Beet blühender Rhododendron. Dieselben sollten in keinem Garten fehlen, da ihre mannigfache Verwendbarkeit als geschlossene Gruppen und Beete, als Vorpflanzungen vor Gehölzpartien und besonders frei verstreut im Rasen oder zu kleinen, zwanglosen Gruppen vereinigt, eine unbegrenzte ist.

	1 Stück von RM. bis RM.	10 Stück von RM. bis RM.
Rhododendron hybridum arboreum. Kräftige Pflanzen in den besten Farbentönen von weiß, lila, rot, rosa, teilweise mit Blütenknospen, in Sorten unserer Wahl	3,50—5	32—45
Stärkere Pflanzen mit viel Knospen in Sorten unserer Wahl	5–8	45—72
Rhododendron bedürfen nur in kalten Gegenden eines leichten Winterschutzes, insbesondere gegen zu scharfe Sonnenbestrahlung.		
Azalea mollis, mit leuchtend gelben, orangeroten bis roten Blütendolden	2,75—4	25—36
Azalea pontica, mit schwefel- bis goldgelben duftenden Blüten, gehören unstreitig zu den schönsten Frühlingsblühern	3–4,50	27—40

Herr H. F. in Schn./Grzmk. schreibt uns am 28. 4. 1931:
„Die von Ihnen bezogenen Sträucher, Bäume und sonstigen Pflanzen sind zu meiner vollsten Zufriedenheit ausgefallen. Namhafte Fachleute haben die gesamte Lieferung in Güte und Qualität als sehr gut anerkannt."

Allee-Bäume

mit schönen schlanken Stämmen und kräftigen Kronen

Bei größerem Bedarf wolle man Preise brieflich einfordern.

	Stammumfang bei 1 m Höhe in cm	Preise für 1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
***Ahorn**, Bergahorn (Acer pseudoplatanus), schöner Baum mit großen, vollen Kronen				
*— **spitzblättriger (Acer platanoides)** Ein sehr guter, anspruchsloser Alleebaum, schnell wachsend, von lebhaftem Grün	8—10	2,25	20,—	180,—
— **rotblättriger (Acer pseudopl. fol. purp.)**, mit rötlich-violetter Blattunterseite	10—12	3,—	27,—	240,—
*— **Silberahorn (Acer dasycarpum).** Schöne, silbergraue Belaubung, sehr starkwachsend, gedeiht in allen Bodenarten und Lagen	12—14	3,60	33,—	300,—
	14—16	4,25	40,—	360,—
	16—20	5—8	45—70	—
— **Blutahorn (Acer Schwedleri)**, prachtvoll, braunrote Belaubung	8—10	4,50	40,—	360,—
	10—12	5,60	50,—	450,—
— **Kugelahorn (Acer plat. globosum).** Bildet ohne Schnitt kleinbleibende, geschlossene Kronen	—	5—7	45—65	—
****Akazie** (Robinia Pseud. - Acacia). Raschwüchsig und anspruchslos, gedeiht noch auf allergeringstem Boden, Holz sehr wertvoll	8—10	2,50	23,—	200,—
	10—12	2,75	25,—	220,—
	12—14	3,—	27,—	250,—
	14—16	4,—	35,—	—
— **Kugelakazie (Rob. Ps. inermis).** Für schmale Straßen. Die Kronen sollten nur in der Jugend, späterhin nicht mehr beschnitten werden . .	8—10	3,50	32,—	280,—
— **Bessons Kugelakazie (Robinia Bessoniana)**, starkwüchsiger als vorige	10—12	4,50	42,—	380,—
Birke (Betula verrucosa). Sandbirke für trockene Lagen, einer der besten Alleebäume, junge bezweigte Stämmchen	2½-3 m h.	1,50	14,—	120,—
	3-4 m h.	2,—	18,—	150,—
Hochstämme . .	6-8	2,—	18,—	150,—
	8—10	2,50	23,—	200,—
	10—12	3,—	27,—	240,—
Eberesche (Sorbus aucuparia). Ein mittelgroßer Baum, sehr anspruchslos, ganz besonders hübsch mit seinen roten Fruchtdolden im dunkelgrünen Laube	6-8	1,75	16,—	140,—
	8—10	2,25	20,—	180,—
	10—12	3,—	27,—	240,—
	12—14	3,50	32,—	280,—
— **süße** (Sorbus aucuparia dulcis). Junge wüchsige Bäume	6—8	2,70	25,—	220,—
	8—10	3,20	30,—	270,—
	10—12	4,—	36,—	—
***Eiche** (Quercus pedunculata). Deutsche Eiche, Stieleiche	6—8	3,75	35,—	300,—
— (Quercus sessiliflora). Steineiche .	8—10	4,50	40,—	360,—
	10—12	5,—	45,—	420,—
— **Buschige Heistern beider Sorten aus weitem Stand, 1½—2½ m hoch** . .	—	1,50	14,—	120,—
— **(Quercus rubra), amerikanische Roteiche.** Schnellwachsend mit wundervoller, im Herbst leuchtend roter Belaubung	6—8	3,25	30,—	270,—
	8—10	4,—	36,—	320,—
	10—12	4,80	44,—	400,—
	12—14	6,—	54,—	480,—
	14—20	7—10	64—90	—
Esche (Fraxinus exelsior). Schnellwachsend, mit hellgrüner, gefiederter Belaubung, besonders geeignet für feuchte und Ueberschwemmungen ausgesetzte Lagen	6—8	1,50	14,—	120,—
	8—10	2,—	18,—	160,—
	10—12	2,50	23,—	200,—
	12—14	3,—	27,—	250,—
	14—18	4—6	36—55	—

Als Bienenweide geeignete Arten sind mit einem * versehen, die mit zwei ** bezeichneten sind hierfür besonders wertvoll.

	Stammumfang b. 1 m Höhe	Preise für 1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
***Kastanie** (Aesculus Hippocastanum). Dichte dunkelgrüne Belaubung, schneller Wuchs und schöner Blütenflor machen diese Art zum besonders beliebten Alleebaum . . .	8—10	3,60	33,—	300,—
	10—12	4,50	40,—	360,—
	12—14	5,50	50,—	450,—
	14—16	6,50	60,—	520,—
	16—18	8—10	75—90	—
*— Aesculus rubicunda, rotblühende Kastanie	8—10	6,50	60,—	—
	10—12	7,50	70,—	—
	12—14	9,—	80,—	—
***Linde, großblättrige oder Sommerlinde** (Tilia platyphyllos). Bekannter Alleebaum, besonders geeignet für besseren Boden	8—10	3,50	32,—	280,—
	10—12	4,50	40,—	360,—
	12—14	5,50	50,—	450,—
	14—16	6,50	60,—	500,—
**-kleinblättrige (Tilia ulmifolia). Winterlinde, beste Honiglinde, bildet prachtvolle große Bäume	6—8	3,50	32,—	280,—
*— Krimlinde (Tilia euchlora) dunkelgrünes, festes, glänzendes Laub . .	8—10	4,50	40,—	360,—
*— hollandica. Echte holländische Linde. Bildet schöne pyramidale Kronen und gehört zu unseren schönsten Straßenbäumen	10—12	5,50	50,—	450,—
	12—14	6,70	63,—	560,—
	14—18	8—12	75—110	—
*— argentea, Silberlinde. Großblättrig mit weißfilziger Blattunterseite . .	8-10	6,—	55,—	—
***Pappeln.** Canadische (Populus canadensis). Die beste aller Pappelarten, außerordentlich schnell wachsend, besonders geeignet für feuchten Boden, Holz sehr wertvoll . .	8—10	1,50	14,—	120,—
	10—12	2,—	18,—	160,—
	12—14	2,50	23,—	200,—
	14—16	3,—	27,—	250,—
Silberpappel (Populus alba nivea). Durch die auf der Blattoberseite dunkelgrün, unterseits schneeweißen Blätter sehr schöner und dekorativer Baum	8—10	2,—	18,—	160,—
	10-12	2,50	23,—	200,—
	12—14	3,—	27,—	250,—
Italienische oder **Pyramiden-Pappeln** (Populus nigra fastigiata), bekannter, hoher, säulenartige Pyramiden bildender Baum.				
! Prachtvolle breite Pyramiden, von unten an bezweigt	1.75—2 m hoch	1,60	15,—	130,—
	2—2½ „ „	2,—	18,—	160,—
	2½—3 „ „	2,40	22,—	190,—
	3—3½ „ „	2,75	25,—	220,—
	3½—4 „ „	3,25	30,—	270,—
	4—5 „ „	4—6	36—55	—
Kräftige Hochstämme	12—14	3,—	27,—	240,—
	14—18	4—6	36-55	320-480
Rotdorn (Crataegus Oxyacantha Paul's new double scarlet). Die schönste, dunkelroteste Varietät	7—8	2,—	18,—	160,—
	8—10	2,50	23,—	200,—
	10—12	3,—	27,—	250,—
Rotdorn-Halbstämme bis 1,40 Meter Stammhöhe, für kleinere Wege und kleinere Gärten sehr wirkungsvoll und gut zu verwenden	6—8	1,60	15,—	130,—
	8—10	2,—	18,—	150,—
Weißdorn (Crat. ox. fl. albo. pl.), weißgefüllt blühend . . . . . Hochstämme	8-10	3,—	27,—	—
Halbstämme	—	2,25	20,—	—
***Ulme,** Feldrüster (Ulmus campestris) sehr anspruchslos	6-8	1,60	14,—	120,—
*— Bergrüster (Ulmus montana). Eine der verbreitetsten Ulmenarten, sehr schöner Alleebaum	8—10	2,—	18,—	160,—
— starkwüchsige (Ulmus vegeta). Eine der wertvollsten Rüstern, sehr widerstandsfähig und anspruchslos . . .	10—12	2,50	23,—	200,—
	12—14	3,—	27,—	240,—
	14—18	3,50—6	32—55	—

Für besonders starke Bäume aller Arten (von 20—40 cm Umfang) Preise brieflich.



Rosen

Von Rosensorten führen wir nur ein beschränktes Sortiment ausgesucht guter und bewährter Sorten. Wir legen weniger Wert auf die neuesten Neuheiten, als auf gute Sorten, welche sich bewährt haben und die wir zur Anpflanzung empfehlen können. Wir bitten unsere werte Kundschaft, der nicht an ganz bestimmten Sorten gelegen ist, uns die Auswahl überlassen zu wollen. Wir werden Wünsche nach bestimmten Farben, soweit möglich, gern berücksichtigen.

Preise für Hochstammrosen in Sorten uns. Wahl

(Nach Wahl der Besteller siehe die Preise der einzelnen Gruppen auf S. 35—37.)

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Hochstämme, von 1—1,20 m Stammhöhe mit kräftigen Kronen . . .	1,50	14	130
von 1,20—1,40 m	1,80—2,50	16 - 23	—
— von 0,75—1,00 m Höhe, diese ist besonders zu empfehlen, da sich hierbei die Blumen später in Augenhöhe oder etwas tiefer befinden und bequem betrachtet werden können .	1,30	12	110
Halbstämme, von 0,50—0,75 m Höhe mit kräftigen Kronen	1,—	9	80
Fußstämmchen, von 25—50 cm Höhe	0,70	6	50
Hochstämme Trauerrosen			
1,20—1,40 m hoch	3,—	27	—
1,40—1,60 m hoch	3,50	32	–

Hochstämme der Sorte **Maréchal Niel** siehe Seite 36 unter Gruppe IV

Unsere Hochstammrosen sind durchweg nur auf Sämlingsstämmen von widerstandsfähigen Rosa canina-Sorten veredelt. Sie lassen sich daher im Winter leicht niederlegen. Hochstämme auf Waldstämmen oder Rugosa-Stämmen veredelt führen wir nicht, da diese für unser rauhes Klima nicht geeignet sind.

Preise für niedrige Rosen in Sorten unserer Wahl

(Nach Wahl der Besteller siehe die Preise bei den einz. Gruppen auf S. 35—37.)

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Remontant, Teehybrid- u. Pernetianarosen	0,40	3,80	35
Bessere Sorten aus obigen Klassen . .	0,50	4,80	44
Polyantharosen	0,55	5	45
Schling- und Rankrosen	0,60	5,50	50
Moos- und winterharte Parkrosen . .	0,80	7,50	70

II. Qualität, soweit vorrätig, ⅓ billiger.

Reklamesortiment, 10 niedrige Rosen in guten und besseren Sorten unserer Wahl mit Namen . . . . . nur 3,50 RM.

Rosenstäbe zum Anbinden der Rosen und Rosenschutzhauben siehe Seite 59.

Rosen-Sortiment

Die angeführten Sorten sind zu Beginn der Versandzeit als niedrige Veredlungen vorrätig, zum Teil auch als Hochstamm und Halbstamm. Für etwa während der Versandzeit vergriffene Sorten geben wir Ersatz, soweit dies nicht ausdrücklich verbeten ist.

Zu Beginn der Versandzeit vorrätig **H** = als Hochstamm, **n** = als Busch. Abkürzungen hinter den Sortennamen: **R** = Remontantrosen, **T** = Teerosen, **Th** = Teehybridrosen, **P** = Pernetianarosen.

Gruppe I.

Büsche	1 St. RM. 0,45,	10 St. RM. 4,20,	100 St. RM. 38,—
Stämme 100/120 cm hoch	„ RM. 1,60,	„ RM. 15,—,	„ RM. 140,—
„ 75/100 cm „	„ RM. 1,40,	„ RM. 13,—,	„ RM. 120,—
„ 50/ 75 cm „	„ RM. 1,10,	„ RM. 10,—,	„ RM. 90,—

Etoile de France Th, granatrot, wohlriechend H n
Etoile de Hollande Th, dunkelrot, schön duftend n
Frau Karl Druschki R, weiß H n
Freiburg II Th, pfirsichrosa, Blume groß H n
General Mac Arthur Th, glänzend scharlachrot, stark duftend H n
General Superior A. Janssen Th, Blume groß, rot, stark duftend H n
Georgeus Th, orange mit gelb H n
Gloire de Hollande Th, schwärzlich schattiert, rot, Prachtrose, stark duftend H n
Hadley Th, dunkelblutrot, eine der wertvollsten Rosen H n
Hermann Neuhoff Th, dunkelrot H n
Jonkheer I. L. Mook Th, rot, schwach duftend H n
Laurent Carle Th, dunkelkarmin, sehr stark duftend H n
Mad. Caroline Testout Th, rosa, Blume groß, gut gefüllt H n
Mad. Butterfly Th, kupfrigorange, der Ophelia ähnlich, jedoch edler n
Marg. Dikson Hamil Th, dunkel orangegelb H n
Mrs. Charles Lamplough Th, weiß mit zitronengelb, vollgefüllt H n
Mrs. Charles Russel Th, sehr gut gefüllt, langsam aufblühend, leuchtend rosa, stark duftend H n
Mrs. Henry Morse Th, rosa mit rot H n
Mrs. Henry Winnet Th, scharlachrot, stark duftend H n
Natalie Böttner Th, hellgelb, wohlriechend H n
Ophelia Th, lachsfleischfarben, schwach duftend, hervorragend f. alle Zwecke H n
Pharisäer Th, weißlichrosa, besonders reichblühend H n
Westfield Star Th, atlasweiß bis schwefelgelb, duftend H n
Wilhelm Kordes P, kapuzinerbraunrot auf gelbem Grunde H n

Gruppe II.

Büsche	1 St. RM. 0,55,	10 St. RM. 5,—,	100 St. RM. 46,—
Stämme 100/120 cm hoch	„ RM. 1,60,	„ RM. 15,—,	„ RM. 140,—
„ 75/100 cm „	„ RM. 1,40,	„ RM. 13,—,	„ RM. 120,—
„ 50/ 75 cm „	„ RM. 1,10,	„ RM. 10,—,	„ RM. 90,—

Betty Uprichard Th, rosa, Blume mittelgroß H n
Captain F. S. Harvey Cant Th, salmfarbig rosa auf gelbem Grunde n
Cleveland II Th, kupfriggelb n
Columbia Th, vollgefüllte Blume, rosa, stark duftend, sehr widerstandsfähig n
Dean Hole Th, gelblich rot, leicht duftend n
Frank W. Dunlop Th, kräftig rosenrot, stark duftend H n
George Dikson Th, dunkelblutrot, schwach duftend n
Golden Emblem P, sonnengelb, reichreichblühend H n
Gruß an Teplitz Th, scharlachrot, stark duftend, gute Gruppenrose n
Janet Th, ockergelb H n
Kaiserin Auguste Viktoria Th, weiß auf grünlichem Grunde, wohlriechend H n
Lady Greenall Th, orangegelb, stark duftend n
Lady Hillingdon T, orangegelb H n
La Toska Th, zartrosa, schwach duftend n
Los Angeles Th, korallenrot mit goldgelb H n
Leutnant Chauré Th, dunkelrot, schwach duftend H n
Mad. Abel Chatenay Th, rosa, Schnitt- und Gruppenrose n
Mad. Ed. Herriot P, rot mit gelb, schwach duftend H n
Mad. Jules Grolez Th, rosa, Wuchs mäßig H n
Mad. Jules Bouché Th, lachsfarbig weiß, feststielig H n
Mad. Leon Pain Th, hellrosa, stark duftend H n
Mad. Mélanie Soupert Th, rotgelb, halbgefüllt, sehr schöne Knospe H n
Mad. Ravary Th, orangegelb, stark duftend n
Mevrouw G. A. van Rossem P, dunkelorangegelb auf goldgelbem Grunde H n
Miss C. E. van Rossem Th, samtig dunkelrot, duftend, gute Beetrose H n
Mrs. Aaron Ward Th, indischgelb n
Mrs. George Shawyer Th, glänzend reinrosa H n
Mrs. Henry Bowles Th, rosa H n
Mrs. John Laing R, zartrosa, schwach duftend n
Mrs. William C. Egan Th, karminrosa n
Perle v. Godesberg, weiß mit goldgelb H n
Pink Pearl Th, lebhaft rosa, stark duftend, reichblühend H n
Red Star Th, leuchtend feurigrot, nie verblauend n

Rev. F. Page Roberts Th, gelblich, rotgestreift, gute Schnittsorte H n
Rote Captain Christy R, dunkelrot n
Schleswig Holstein P, goldgelb n
Souvenir de Claudius Pernet P, reingoldgelb n
Souvenir de H. A. Verschuren Th, goldgelb, duftend, großblumig H n
Souvenir de Georges Pernet P, leuchtend korallenrot n
Ulrich Brunner fils R, kirschrot, stark duftend H n
Unna Wallace Th, kräftig rosa n
Velouvezoom, Th, dunkelrosa, schwach duftend H n

Gruppe III.

Büsche	1 St. RM. 0,70,		10 St. RM. 6,50,		100 St. RM. 60,—
Stämme	100/120 cm	1 St. RM. 1,75	10 St. RM. 16,—		
„	75/100 „	1 „ RM. 1,50	10 „ RM. 14,—		
„	50/75 „	1 „ RM. 1,20	10 „ RM. 11,—		

Adolf Kärger P, dunkelgelb, reichblühend H n
American Legion Th, blutrot n
Blumenschmidt T, gelb, schwach duftend H n
Briarcliff Th, rosa n
Charles P. Kilham Th, glänzend orangerot H
Diadem Th, karmoisinrot, dunkellachs geflammt n
Elsie Beckwith Th, leuchtend rosa, duftend n
Emmi von Dippe Th, gelb n
Enver Pascha Th, fleischfarbig, weiß gefüllt n
Farbenkönigin Th, Blüte eiförmig, groß, rosa gefüllt H n
Felicité Th, rosenrot mit gelber Schattierung n
Fontanelle Th, gelb, Blume groß, gefüllt n
Gloire de Dijon T, lachsgelb, schwach duftend H n
Golden Ophelia Th, goldgelb, sehr reichblühend, Schnittrose H n
Harry Kirk Th, schwefelgelb, stark duftend H n
Herzogin Marie Antoinette Th, orangegelb, fein duftend H n
Hortulanus Fiet Th, große, eiförmige gelbe Blume H n
Julien Potin P, zitronengelb, gute Schnittsorte n
Königin Louise Th, reinweiß, fein duftend H n
Le Progreß Th, gelb n
Lord Charlemont Th, blutrot H n
Louise Catherine Breslau P, kupfrig rotgelb, sehr gut gefüllt, reichblühend H n
Lyonrose Th, lachfarben mit gelb n
Maman Cochet T, hellrosa H n
Marie Adelaide von Luxemburg, P, dunkelorange n
Melody T, dunkelgelb, stark duftend H n
Mlle. Franz Krüger T, fleischfarbig gelb, stark duftend n
Nelly Verschuren Th, dunkelschwefelgelb n
Padre Th, kupfrigscharlachrot auf gelbem Grunde n
Pius XI. Th, rahmweiß H n
Roselandia Th, dunkelgelb n
Sensation Th, scharlachkarminschwarzrot n
Sunburst Th, leuchtend gelb in gelbweiß übergehend H n
The Queen Alexandra P, kapuzinerrot mit orange H n
Walküre Th, rahmweiß auf ockergelbem Grunde n
William F. Dreer P, goldgelb mit kupfrigrosa n

Gruppe IV.

Büsche . .	1 Stück RM. 0,90,		10 Stück RM. 8,50,		100 Stück RM. 80,—
Stämme .	100/120 cm hoch	1 Stück	RM. 2,—	10 „	RM. 18,—
„	75/100 „ „	1 „	RM. 1,75	10 „	RM. 16,—
	50/75 „ „	1 „	RM. 1,40	10 „	RM. 13,—
Maréchal Niel Hochst.	100/120 „ „	1 „	RM. 2,50	10 „	RM. 23,—
	120/140 „ „	1 „	RM. 3,—	10 „	RM. 27,—
	140/160 „ „	1 „	RM. 3,50	10 „	RM. 32,—

Amalie de Greiff Th, hellziegelrosa mit lachsrot, duftend n
Dr. A. J. Petyt Th, kastanienkarmoisinrot mit scharlachrot getuscht n
Florex Th, korallenrosa, stark duftend n
Frau Robert Türke Th, leuchtend dunkelrot n
Friedrichsruh Th, dunkelblutrot, fein duftend H n
Johanniszauber Th, dunkelblutrot, gefüllt, Pflanze breit aufrechtwachsend H n
Julie Strahl Th, bräunlichkapuzinerrot, stark duftend n
Lady Margaret Stewart Th, gelb, orangescharlach geadert n
Marcia Stanhope Th, weiße, große Blume, langstielig, duftend n
Maréchal Niel T, goldgelb, fein duftend, Treibsorte H n
Marg. Horton Th, orangegelb n
Phoebe Th, cremeweiß mit gelber Mitte H n
Prof. Gnau Th, halboffen gelb mit rötlichem Schimmer, später rahmfarbig n
Rapture Th, aprikosenrosa mit goldgelber Schattierung n
Souvereign Th, kräftig, goldgelb, reichblühend n
Sunstar Th, golgelb mit scharlachrot schattiert n
Ville de Paris P, goldgelb H n

Schlingrosen, winterhart

Büsche pro Stück 0,60 RM., 10 Stück 5,50 RM., 100 Stück 50,— RM.

Alberic Barbier, gelblich weiß, groß, gefüllt
Carmin Pillar, prachtvoll karminrot, mit goldgelben Staubfäden
Crimson Rambler, gefüllt, leuchtend karmoisin
Dorothy Perkins, gefüllt, lachsrosa, duftend
Excelsa, scharlachrot, in großen Dolden blühend
Fragezeichen, gefüllt rosa, prachtvolle große Blütendolden
Frl. Oktavia Hesse, weiß auf gelbem Grunde
Gräfin Chotek, großblumig, rot
Gruß an Zabern, reinweiß
Hiawatha, karmoisinrot, weiße Mitte, einfachblühend
Leuchtstern, leuchtend rosa mit weißem Auge
Minnehaha, dunkellachsrosa, gefüllt
Pauls scarlet Climber, dunkelrot, gefüllt
Philadelphia Rambler, dunkelrot, sehr zu empfehlen
Sodenia, leuchtend karmin
Tausendschön, zartrosa
Veilchenblau, blau, halbgefüllt
Wartburg, dunkelpfirsichrosa
Weiße Tausendschön
Withe Dorothy Perkins, reinweiß, starkrankend

Park- und Moosrosen, winterhart

Büsche pro Stück 0,80 RM., 10 Stück 7,50 RM.

Anne of Gierstein, dunkelkarmoisinrosa, einfach
Blanche Moreau, reinweiß, gefüllt, bemoost
Cathérine Seyden, zartnelkenrosa, gefüllt
Centifolia major, rosenrot, groß, gefüllt
Conrad Ferdinand Meyer, silbrigrosa, gut gefüllt
Christata, rosa, gefüllt, bemoost
Eugenie Guinoisseau, purpurviolett gefüllt, bemoost
Parkfeuer, feurigrot, einfach
Türkes rosa rugosa Sämling, rot mit gelb, schön duftend, gefüllt.

Polyantharosen

Büsche pro Stück 0,60 RM., 10 Stück 5,50 RM., 100 Stück 50,— RM.

Aennchen Müller, lebhaft rosa
Eblouissant, leuchtend, samtig dunkelrot
Ellen Poulsen, groß, leuchtend rosa, duftend
Eva Teschendorff, weiß, gute Sorte
Gruß an Aachen, gelblichrosa, gefüllt
Johanna Tantau, weißlichrosa
Kätchen von Heilbronn, dunkelkirschrot
Locarno, zinnoberrot
Mrs. Cutbush, hellrosa, reichblühend
Natalie Nypels, rein nelkenrosa, gefüllt
Orléansrose, geranienrosa
Rödhätte, leuchtend kirschrot, großblumig, Farbe hält gut
Suzanne Turbat, korallenrot, reichblühend

Neuheit: **Frau Astrid Späth**, großblumig, karminrosa, sehr wertvoll durch die leuchtende Farbe . . . . 1 St. RM. 1,—, 10 St. RM. 9,—



Rödhätte

Nadelhölzer, Koniferen

Unsere Koniferen sind in freier, trockener Lage herangezogen, und wenn sie auch nicht die üppige Entwicklung haben wie solche, die aus geschützten Lagen und feuchtem Wiesengrund stammen, so haben sie den Vorteil des leichten Anwachsens und der späteren besseren Entwicklung. Wo keine bestimmten Sortenwünsche vorliegen, empfehlen wir nachstehend zwei **Sortimente unserer Wahl** ganz besonders:

5 Koniferen, in 4 bis 5 verschied. Sorten,	ca. ¾-1	m hoch	17 RM.
	ca. 1-1½	m hoch	24 „
10 Koniferen, in 6 bis 8 verschied. Sorten,	ca. ¾-1	m hoch	30 „
	ca. 1-1½	m hoch	45 „

	Höhe in cm	1 Stück RM.
Abies concolor. Kalifornische Weißtanne. Blaugrüne Nadeln, pyramidaler Wuchs	80—100 350—400	9—12 50—75
Chamaecyparis. Lebensbaum-Cypresse — Lawsoniana. Schmal pyramidal wachsend, Zweige leicht überhängend	80—100 100—125 125—150	1,75—2,50 2,50—3 3—5
— — Alumi. Hübsche, schmale Pyramiden von stahlgrauer Färbung	60—80 100—125 125—150	2,50—3,50 4—5 5—7
— pisifera aurea. Eine goldgelbe Varietät . . .	200—250	12—15
— — filifera. Fadenförmig überhängende Zweige	150—200	12—15
Juniperus communis. Gemeiner Wacholder. Sehr wertvoll als Unterholz	80—100 100—125 125—150	3,50—4 4—5 5—7
— chin. Pfitzeriana. Bildet breite Pyramiden, fein graugrün benadelt, mit zierlichen Triebspitzen	40—60	4—6
— hibernica. Irischer Wacholder. Bildet ganz dichte, schmale Säulen	40—60 60—80	2,50—4 4—5
— Sabina. Echter Sadebaum. Schöner dunkelgrüner Strauch von breitem, kriechendem Wuchs für Felspartien und Böschungen . . . 60—100 cm breite Pflanzen	60—70 70—80	5—6 6—8
— tripartita . . . . 50— 80 cm breite Pflanzen	30—50	4—5
Larix leptolepis. Japanische Lärche. Zierlich hängende Zweige	100—125 125—150	2—2,50 2,50—4
Libocedrus decurrens. Kalifornische Flußzeder, schlanker, pyram. Wuchs	60—80	5—7
Picea excelsa. Gemeine Fichte oder Rottanne. Altbekannte, als Weihnachtsbaum meist verwendete Art. In jeder Hinsicht gut zu verwenden als Einzelpflanze wie in dichten Schutzpflanzungen. Auch eine vorzügliche Heckenpflanze . . . . Preise für größere Mengen und Heckenpflanzungen s. Seite 42.	80—100 100—125 125—150 150—175 175—200	1,75—2 2—2,50 2,50—3,50 3,50—5 5—7
— omorica. Omorikafichte. Völlig winterhart, schmalpyramidaler Wuchs	100—125 125—150	8—10 9—12
— orientalis pygmaea. Eine niedrig bleibende Form, kegelförmig, sehr zierend	40—60	7—10
— pungens (syn. Picea Parryana). Schöner pyramidaler Baum mit quirlförmigen Aesten und steifen, abstehenden Nadeln	60—80 80—100 100—125 125—150	2—2,50 2,50—3,50 3,50—5 5—6
— — glauca. Bekannte Blaufichte, schöne blaugraue Benadelung, sehr widerstandsfähig, besonders unempfindlich gegen Staub und Ruß	60—70 70—80 80—90 90—100	3,50—4,50 4,50—5,50 5,50—7 7—9
— — — argentea. Silber-Blautanne. Sehr hübsche Varietät von voriger, mit hellsilbergrauer Färbung	60—70 70—80 80—90	6—7,50 7,50—9 9—11
— — — var. Kosteri. Silberblaufichte. Noch schönere, veredelte Abart der vorigen	60—70 70—80	12—15 15—18
Pseudotsuga Douglasi. Douglastanne, sehr schnell wachsend . . . . — — caesia, graugrüne Nadeln	100—125 125—150	6—8 8—10
— — glauca, sehr dekorativ, mit graublauen, weichen Nadeln	125—150 150—175	6—8 8—10

	Höhe in cm	1 St. RM.
Pinus cembra. Zirbelkiefer, Arve. Schöne silbergraue Pyramiden, für rauhe Lagen	100—125	8—10
— **montana.** Bergkiefer, niederliegend, an Boden und Lage anspruchslos	60—80	3,50—5
	80—100	5—7
— **nigra austriaca.** Oesterreichische Schwarzkiefer, schwarzgrün benadelt	60—80	4—6
	80—100	6—8
— **strobus.** Weymouthskiefer, silbergrau und weich benadelt	100—125	3—4
	125—150	4—5
Taxus baccata. Eine der härtesten aller Koniferen. Neben ihrem hohen Wert als Einzel- oder Heckenpflanze als Unterholz ganz besonders empfehlenswert . . . . breite Büsche (siehe auch Heckenpfl. S. 42)	50—60	2,75—3,50
	60—70	3,50—4,50
	70—80	4,50—6
	80—100	6—8
	100—125	8—10
	125—150	10—14

	Höhe in cm	1 St. RM.		Höhe in cm	1 St. RM.
Geschnittene Pyramiden	100—120	12—16	Kugeln	50—60	10—12
	120—140	15—18		60—70	12—15
	140—160	18—25		70—80	15—18

	Höhe in cm	1 St. RM.
— **erecta,** aufrechter Wuchs, dunkle Belaubung .	80—100	8—10
— **fastigiata.** Irischer Säulentaxus. Säulenartiger Wuchs, dunkelgrüne, breite Nadeln; muß im Winter leicht gedeckt werden	60—70	6—8
	70—80	8—10
	80—90	10—12
— **Overeynderi.** Dichter, aufrechter, schön pyramidaler Wuchs, dunkle Farbe	60—70	4—5
	70—80	5—7
— **Washingtoni.** Unregelmäßig, gedrungen wachsend, Spitzen beim Austrieb bronzefarben	60—80	7—9
	80—100	9—12
Thuya columna. Eine sehr hübsche Art von tiefdunkelgrüner Färbung, die ohne jeden Schnitt schlanke, regelmäßige, dichtbezweigte Pyramiden bildet (siehe Seite 42)	80—100	3—4
	100—125	3,50—5
	125—150	4—6
— **gigantea (syn. Thuya Lobbi).** Riesen-Lebensbaum. Prachtvoller, pyramidal wachsender Baum	150—200	7—9
	200—300	9—12
	300—400	12—18
— **occidentalis.** Abendländischer Lebensbaum. Sehr verbreitete Art. Verträgt sehr gut den Schnitt, ist daher die beste **Pflanze für immergrüne Hecken.** Heckenpflanzen S. 42 . . .	60—80	1,25—1,50
	80—100	1,50—2
	100—125	2—2,50
	125—150	2,50—4
	150—200	4—6
— **alba spica.** Die Spitzen des zweiten Austriebes erscheinen schneeweiß . . . . . . — **spicata aurea.** Kräftige, pyramidale Form mit goldgelben Zweigspitzen	125—150	5—7
	150—200	7—9
	200—250	9—12
— **Ellwangeriana.** Bildet zierliche, feinzweigige, gedrungene Pyramiden. Für kleine Gärten und Grabdekorationen geeignet	80—100	3—4
	100—125	4—6
— **globosa.** Regelmäßige Kugelformen	50—70	5—7
— **Hovey.** Sehr schöner, geschlossener Bau, lebhaft hellgrüne Färbung	80—100	3—4
	100—125	4—6
— **Vervaeneana.** Hübsch lockerer Wuchs, mit gelblicher Färbung	125—150	5—7
	150—200	7—9
— **Wareana.** Gedrungen, pyramidal wachsend, breitfächerig zusammengedrückte Zweige von tief dunkelgrüner Färbung	80—100	4—5
	100—125	5—6
	125—150	6—8
Thuyopsis dolabrata, breit pyramidale Pflanzen, breitschuppige, hellgrüne Nadeln	60—80	5—7
Tsuga canadensis. Helmlockstanne. Zierliche, überhängende Zweige	80—100	6—8
	100—125	8—10

Einbinden der Ballen in Juteleinen wird billigst berechnet.

Heckenpflanzen

(Immergrüne Heckenpflanzen Seite 42.)

Neuerdings greift die Erkenntnis der Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit von Heckenpflanzungen wieder weiter um sich. Außer dem allgemeinen Wert als Abzäunung liegt der Hauptwert bekanntlich in der Abhaltung starker Winde und in der günstigen Nistgelegenheit unserer wichtigsten Singvögel.

Bei Abnahme unter 50 Stück einer Sorte tritt ein Preisaufschlag von 20 Proz. ein.

Unter 10 Stück einer Sorte werden nur zum Preise für Einzelpflanzen abgegeben. (Siehe Ziergehölze Seite 21—27.)

	Höhe in cm	Preise für 100 St. RM.	Preise für 1000 St. RM.
Berberis, Berberitze			
— **Thunbergi**, für niedrige Hecken, braunrote Herbstfärbung	40—60	33	300
	60—80	40	360
— **vulgaris**, Blüte hellgelb, rote Beeren, für mittelhohe Hecken	50—70	20	180
	80—120	30	270
Carpinus Betulus, Hainbuche, Weißbuche, die beste Heckenpflanze für schmale Hecken, besond. für besseren Boden verpflanzte, kräftige Heckenpflanzen	40—65	7	55
	65—100	9	70
mehrmals verschulte kräftige Pflanzen aus weitem Stand. Für jeden, der schnell eine fertige Hecke haben will, ist diese mehrmals verschulte Ware besonders zu empfehlen.	100—125	60	540
	125—150	75	660
	150—175	90	800
	175—200	110	1000
	200—225	125	1100
	225—250	140	1250
	250—300	180	1600
Corylus avellana, gewöhnliche Haselnuß	80—120	30	270
Cotoneaster acutifolia. Spitzblättrige Zwergmispel, Frucht schwarz	60—80	30	270
	80—100	40	360
Crataegus oxyacantha, Weißdorn beliebte Heckenpflanze f. schmale undurchdringliche Hecken	2jährig verpfl.	4,50	32
	3jährig verpfl.	6	45
Weißdornhecken pflanzt man am besten einreihig (7 Pflanzen auf den laufenden Meter).			
— **Rotdorn**, dunkelrot, gefüllt, prachtvoll blühend, buschige Veredlungen	100—150	80	700
	150—200	120	1000
	200—250	150	1200
Cydonia japonica, japanische Quitte, Blüte feuerrot	40—60	30	250
	60—80	40	300
— **Maulei**, kleine, rote Blüte, für niedrige Hecken	40—60	27	240
	60—80	32	270
Fagus silvatica, Rotbuche, bildet hohe, dichte Hecken	80—100	45	400
	100—125	60	540
	125—150	75	—
Forsythia Fortunei, große, gelbe Blüte vor den Blättern	80—120	30	270
Ligustrum. Liguster, Rainweide.			
— **atrovirens**, dunkelgrünes Laub, völlig winterhart	30—50	15	120
	50—80	20	160
buschig verpflanzt aus weitem Stand	40—60	35	300
	60—80	40	360
— **ovalifolium**, immergrüner Liguster, Blätter groß, glänzend	30—50	7	50
	50—80	9	65
verpflanzt, aus weitem Stand	60—80	25	220
	80—100	30	270
— **vulgare. Gewöhnlicher Liguster. Bekannte Heckenpflanze, winterhart, anspruchslos**	30—50	5	38
	50—80	7	52
extra starke verpflanzte buschige Ware aus weit. Stand	40—60	16	150
	60—80	20	180
	80—100	27	240
Lonicera tatarica, weißbl. Heckenkirsche	80—120	30	270
Lycium barbarum, (Teufelszwirn). Für steile Hänge, schlechte Bodenart, die beste Schutzhecke; gut bewurzeltes Steckholz	30—50	9	75
	50—80	12	95
buschige verpflanzte Sträucher	80—120	30	270
Mahonia aquifolium, vollstdg. immergrün, gelbe Blütentrauben	20—40	25	220
	40—60	35	320

	Höhe in cm	Preise für 100 St. RM.	Preise für 1000 St. RM.
Prunus Mahaleb, Steinweichsel, Blätter und Holz wohlriechend	50—80	20	160
	80—120	30	270
— **spinosa, Schlehe,** kräftige Büsche,		30	270
zweijährig verpflanzt	50—80	12	100
Rhamnus cathartica, Kreuzdorn, für dichte Hecken und leichten Boden	100—120	30	270
Ribes alpinum, Alpen-Johannisbeere, treibt früh aus und gibt auch noch in schatt. Lage sehr schöne Hecken	30—40	30	270
	40—60	35	300
	60—80	45	—
Robinia Pseudacacia, Akazie, für sandige, unfruchtbare Böden			
1 jähr. Pflanzen	40—65	5	40
	65—100	7,50	65
2 jähr. verpfl. Pflanzen	100—150	12	100
Rosa canina, gibt undurchdringliche Hecken, kräftige Büsche	50—80	20	180
	100—150	30	270
— **rubiginosa,** Schottische Zaunrose f. feine, niedrige Hecken	50—80	24	220
	100—150	30	270
Spiraea arguta, sehr wertvoll, zierend	60—80	35	300
— **Billardi,** aufrechter Wuchs, Blüte rot	80—120	30	270
— **Froebeli,** niedr., Blüte dunkelpurpur	50—80	35	300
— **trilobata,** auch für Halbschatten	80—120	30	270
Symphoricarpus racemosus, Schneebeere, für dichte Hecken, auch in leichtem Boden	40—60	20	180
	60—80	27	240
	80—100	30	270
— **orbiculatus,** Korallenbeere, für mittelhohe Hecken	60—80	30	270
— — **fol. aur. ret.,** gelbbuntes Laub	80—100	35	320
Syringa vulgaris, Gewöhnlicher Flieder. Prachtvoll für breitere Hecken, Blüte im Mai—Juni	40—60	20	180
	60—80	25	220
	80—125	30	270
	125—175	50	450
Tilia platyphyllos, großbl. Linde	100—150	60	—
— **ulmifolia, kleinbl. Linde,** buschige Heistern aus weitem Stand	150—200	90	—
	200—300	120	—
Ulmus campestris, Feldrüster.	80—100	30	270
— **montana,** Waldrüster, großblättrig, buschige Heistern	100—150	40	360
	150—200	50	450
Gemischte Ziersträucher, starke schwächere auf Anfrage.		30	270

Einfassungspflanzen

Nachstehend aufgeführte Pflanzen sind als dauernde, z. T. immergrüne Einfassungen für Rabatten und Blumenbeete besonders zu empfehlen.

	Höhe in cm	Preise für 10 St. RM.	Preise für 100 St. RM.
Berberis buxifolia nana, fast immergrüne Art, sehr zierend	15—20	4,—	30
Buxus semp. suffr. Zwergbuchsbaum. Als immergrüne Einfassung besonders zu empfehlen. In üblicher Legeweite das lfd. Meter 0,70 RM. 10 m = 6,— RM, 100 m = 50 RM.			
Evonymus rad. fol. arg. var. Blätter weiß marmoriert, fast wintergrün	10—20	2,25	20
	20—30	3,—	27
Funkia lancifolia, grüne, zierl. Blätter		2,25	20
Iberis semp., Schneeflocke, blüht im April reinweiß, fast immergrün		2,70	24
Iris pumila (Zwergschwertlilie).			
— — **azurea,** hellblau, sehr frühblühend		2,25	20
— — **hybr. cyanea,** dunkelblau, sehr schön		2,70	24
— — — **die Fee,** oben hellblau, unten dunkelblau		2,25	20
— — — **formosa,** dunkelveilchenblau		2,25	20
Teucrium maritimum (Gamander). Buchsbaumähnl. Einfassung, kleine, rundl. Blätter, läßt sich wie Buchsbaum schneiden. Ist auch für mageren Boden geeignet		1,50	12

Buxus (Buchsbaum) und immergrüne Heckenpflanzen

Buxus **semp. arborescens.** Ein vollständig winterharter Strauch, der auch im Winter sein immergrünes zierliches Laub behält.
— **fol. arg. marg.** mit weiß berandeten Blättern.
— **myrtifola.** Feinblättriger, besonders zierlicher Buchsbaum.

	Höhe in cm	Preise für 1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Büsche	30—40	1,50—2	13—18	110
ausgezeichnet zu verwenden für niedrige bis halbhohe immergrüne Hecken	40—50	2—2,50	17—23	140
	50—60	2,50—3	22—27	180
	60—70	3—4	27—36	230
	70—80	3,75—5	33—45	280
	80—100	5—7	45—65	—
Pyramiden	50—60	3,50—4,50	32—40	270
	60—70	4,50—6	40—55	350
	70—80	6—8	54—72	480
	80—100	8—10	72—90	650
	100—120	10—15	90—135	—
Kugeln	30—35	4—5	36—45	320
	35—40	5—6	45—55	400
	40—45	6—7	55—64	—
	45—50	7—8	64—72	—
	50—60	8—10	72—90	—

Immergrüne Hecken bieten zu jeder Jahreszeit allerbesten Schutz

	Höhe in cm	Preise für 10 St. RM.	100 St. RM.
Picea excelsa, Rottanne, Fichte, regelmäßig geschnitten, sehr dichte immergrüne Hecken bildend. 3-4j. ohne Ballen 1000 St. RM. 35,—	20—40	1	4
Balkonfichten, hübsche gedrungene Pflanzen für Balkonkästen u. Töpfe ohne Ballen	30—40	3,50	30
	40—50	4,50	38
Fichten, volle Ballenpflanzen	80—100	15	120
	100—125	17	140
	125—150	20	170
Taxus baccata, Eibe, sehr wertvoll für dichte, immergrüne Hecken, auch für leichten Schatten . . . . . . Ballenhaltende Büsche	40—50	18	150
	50—60	23	190
	60—70	30	240
	70—80	38	320
	80—90	48	400
	90—100	60	520
Thuya occidentalis, Lebensbaum, verpfl., für immergrüne Hecken geeignet. Vierjährige verpflanzt ohne Ballen 1000 Stück RM. 65,—	20—40	1,20	8
Buschige Ware mit Ballen	60—80	10	90
	80—100	13	110
	100—120	15	125
	120—140	20	170
Thuya columna, Säulenlebensbaum, behält die grüne Farbe auch im Winter besser als andere Thuyaarten. Ballenhaltende Pflanzen	80—100	27	240
	100—125	30	270
	125—150	35	300

Für größere Posten Preise auf Anfrage brieflich.
Einzelpreise für Nadelhölzer siehe Seite 38—39.

Kirschlorbeer

(Prunus laurocerasus Schipkaënsis)

Eine prächtige immergrüne Art mit lorbeerähnlichen Blättern, wirkt durch seinen reichen weißen Blütenflor sehr zierend. Sehr geeignet als Unterholz. Im Winter ist leichter Frostschutz zu empfehlen.

Starke Büsche mit Ballen { 100—125 cm hoch 1 St. 2—2,50, 10 St. 18—23, 100 St. 150 RM.
125—150 cm hoch 1 St. 2,50—4, 10 St. 23—35, 100 St. 200 RM.

Einbinden der Ballen in Juteleinen wird billigst berechnet.

Preise für Staudengewächse

Winterharte mehrjährige Blütenpflanzen, Blatt- und sonstige Zierpflanzen

Stauden-Sortimente

nach unserer Wahl

werden auf das sorgfältigste zusammengestellt, wobei wir besondere Wünsche, soweit dies möglich, gern berücksichtigen wollen.

I. Blütenstauden, welche sich in der Blütezeit ergänzen und vom Frühling bis in den Spätherbst fortdauernd Blumen in den verschiedensten Farben liefern:

a) 10 St. in 10 guten Sorten, starke Pflanzen . . . RM. 3,—
b) 25 St. in 25 guten Sorten, aufs beste zusammengestellt . . . . RM. 7,—
c) 25 St. in 25 guten Sorten, aufs beste zusammengestellt, extra starke Pflanzen . . . . RM. 9,—
d) 100 St. in 25 guten Sorten für größeren Blumenbedarf . . . . RM. 26,—
e) 100 St. in 25 besseren Sorten, für größeren Bedarf RM. 32,—

Vorstehende Sortimente sind jedem Gartenbesitzer aufs wärmste zu empfehlen.

II. Größere Stauden-Sortimente für Liebhaber:

f) 50 Stück in 50 besten Sorten . . . . RM. 20,—
g) 100 Stück in 100 besten Sorten . . . . RM. 40,—

Die größeren Sortimente enthalten auch viel seltenere Stauden.

III. Stauden-Sortimente für verschiedene Zwecke:

k) Frühjahrsblüher	10 Stück in 10 Sorten	RM.	3,—
l) Herbstblüher	10 Stück in 10 Sorten	RM.	3,—
m) Blattpflanzen	10 Stück in 10 Sorten	RM.	3,50
n) Gräser	10 Stück in 10 Sorten	RM.	3,50
o) Zur Umpflanzung von Springbrunnen, Teichen, Gräben	10 Stück in 10 Sorten	RM.	4,—
	25 Stück in 25 Sorten	RM.	9,—
p) Zur Einzelpflanzung geeignete, extra starke Stauden: à Stück RM. 0,80,	10 Stück in 10 Sorten	RM.	6,50

IV. Gebirgspflanzen

für Steingärten, Trockenmauern usw., in nachstehender Sammlung durch einen ◆ bezeichnet.

q) 10 Stück in 10 Sorten RM. 3,—
r) 25 Stück in 5 Sorten RM. 6,50
s) 25 Stück in 25 Sorten RM. 7,—
t) 50 Stück in 10 Sorten RM. 13,—
u) 100 Stück in 10 Sorten RM. 24,—
v) 100 Stück in 34 Sorten RM. 27,—

Alle hier notierten Preise gelten für starke kräftige Pflanzen

Alle Pflanzen werden mit Namen geliefert.

Als Bienenweide geeignete Arten sind mit einem * versehen, die mit zwei ** bezeichneten sind hierfür besonders wertvoll.

Auszug aus unserer Staudensammlung

Nachstehend bieten wir eine Auswahl bestens bewährter Blütenstauden aus unserem Sortiment an und empfehlen diese Zusammenstellung Ihrer aufmerksamen Durchsicht. Bei Bedarf, sei er auch noch so klein, bitten wir um Ihren werten Auftrag. Wir bringen denselben mit aller Sorgfalt zur Ausführung.

> Die Angabe der Monate bedeutet die Blütezeit, die Zentimeterzahl die ungefähre Höhe der Pflanzen, die mit einem † versehenen verlangen im Winter leichte Bedeckung. Gebirgspflanzen sind mit einem ◆ gekennzeichnet. Als Bienenweide geeignete Arten sind mit einem * versehen, die mit zwei ** bezeichneten sind hierfür besonders wertvoll.

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte ermäßigt sich der Einzelpreis um 10 %, bei Abnahme von mindestens 50 Stück einer Sorte um 20 %. Wenn nicht anderes vorgeschrieben, werden Stauden nach Auswahl des Bestellers in der mittleren Preislage geliefert und berechnet.

Acaena (Stachelnüßchen)

	1 Stück von Rpf. bis Rpf.
Rasenersatz für schattige Stellen.	
— **Berberiana**, bläulichgrün belaubt	30—40
— **microphylla**, Belaubung bräunlich	30—40

Achillea (Edelgarbe)

◆—**ageratifolia**, bis 30 cm. Blätter silberweiß, Blüten weiß	25—35
◆—**aurea**, bis 20 cm. Juli—Aug., goldgelb	35—45
— **Eupatoria, Parkers var.**, 70 cm. Juli—Okt., Blum. goldgelb	35—45
— **millefolium Kelwayi**, ca. 40 cm. Juli—Aug., kirschrot . .	30—40
— **ptarmica The Pearl**, 60 cm. Juli—Okt., weißgefüllte Blüten	30—40

***Aconitum** (Eisenhut, Sturmhut)

Rabatten-Stauden für frischen, halbschattigen Standort.	
— **Napellus bicolor**, ca. 120 cm. Juli—Aug., blau mit weiß	40—60
— **rostratum fl. coerul.**, ca. 130 cm. Juli—Aug., dunkelblau	40—60
— **Spark's var.**, bis 120 cm. Juli—Aug., dunkelste Sorte .	40—60

Alyssum (Steinkraut)

Gruppen- und Alpenpflanze für sonnige Lagen.	
*◆—**saxatile comp. fl. pl.**, ca. 25 cm. April—Mai, gelb gefüllt	40—50

† **Anemone** (Windröschen), 50—80 cm, August bis Okt.

— **japonica Alice**, silbrig, lilarosa, großblumig	60—80
— — **Louise Uhing**, große, weiße, vielblättrige Blume . . .	60—80

Aquilegia (Akelei)

Rabatten-, Alpinum- und Schnittstauden	
In Sorten unserer Wahl, mit Namen	30—40

Arabis (Alpengänsekraut)

*◆—**albida grandifl. sup.**, 20 cm. April—Mai, schneeweiß . .	30—40
◆—**fl. albo pl.**, 30 cm. April-Mai, weißgefüllt, 100 St. RM. 28,-	35—45

Armeria (Grasnelke)

— Laucheana, 20—30 cm. Juni—Juli, Einfassungspflanze, rosenrote Blüten	35—45

* **Aster** (Staudenaster, Sternblume)

Prachtvolle Rabatten- und Schnittstauden.

a) Frühjahrs- und Spätsommerblüher:

◆—**alpinus hybr.**, 15—20 cm. Mai bis Juni, in blau, rosa oder weiß, jede Farbe einzeln	40—60
— — **Goliath**, ca. 30 cm, Mai—Juni, lilablau, neuere sehr großblumige Sorte, schön zum Schnitt	40—60
— **subcoeruleus**, ca. 40 cm. Mai—Juni, Schnittblume, violett, braungelbe Mitte . . . . 100 St. RM. 24,—	30—40
— **amellus Erstling**, ca. 70 cm, Sept.—Okt. **Eigene Züchtung 1922.** Dunkelrosalila in rotlila übergehend	40—60
— — **in Sorten unserer Wahl mit Namen**	40—60

b) Herbstblüher: Herbststernblumen. — 1 Stück von Rpf. bis Rpf.

— **cordifolius elegans**, ca. 80 cm. Okt. Straff aufrechtwachsend, unzählige kleine zart lilafarbene Blümchen . . . 25—35
— — **Ideal**, ca. 100 cm. Okt., zierlich, kleine lila Blümchen 35—45
— **diffusus var. Finale**, ca. 100 cm. Okt., karminrosa, kleinblumig, reichblühend, wertvoller Spätblüher . . . . . 60—70
— **hybr. Herbstwunder**, ca. 80 cm. Sept., mittelgroß, weiß, von straffer Haltung, Pflanze nicht wuchernd . . . . 40—60
— — **Himmelskönigin**, ca. 120 cm. Sept., dunkelblau . . . 45—55
— — **Kondor**, ca. 150 cm. Sept., rosaweiß, reichblühend . . 25—35
— **luteus**, (syn.: Solidago missouriensis), ca. 60 cm. Aug. bis Sept., zierliche hellgelbe Schnittblume . . . . 30—40
— **Nov. Angl. Colosseus**, ca. 150 cm. Okt. Groß dunkelviolett, goldgelbe Mitte . . . . 30—40
— — — **Lill Fardell**, ca. 150 cm. Sept.—Okt. karminrosa . . 25—35
— **Nov. Belg. Heiderose**, ca. 100 cm. Sept., hellrosa . . . 25—35
— — — **I. W. Burbidge**, ca. 80 cm. Sept.—Okt., hellviolett . 25—35
— — — **Schön Rottraut**, ca. 60 cm. Sept.—Okt., rosa . . . 25—35

Herbststernblumen,	10 Stück	in 10 besser. Sort. u. Wahl	RM.	3,—
„	„ 10	„ „ 10 älteren Sort. u. Wahl	RM.	2,25
„	„ 100	„ „ „ „ „ „ „	RM.	20,—

Astilbe (Prachtspiere)

Ausgezeichnete Zierstauden für guten, etwas feuchten Gartenboden. Auf halbschattigen Rabatten oder auch als Einzelpflanzen sind sie von hervorragender Wirkung.

Astilbe hybr. Arendsi.

— — **Amethyst**, ca. 80 cm. Juli, violettpurpurn . . . . . 40—60
— — **Ceres**, ca. 80 cm. Juli, früheste Sorte, lilarosa . . . 60—80
— — **Diamant**, ca. 80 cm. Juli, aufrechte schneeweiße Rispen 60—80
— — **Frieda Klapp**, ca. 80 cm. Ende Juli, lange Blütenrispen von dunkelkarminpurpurner Farbe . . . . 70—90
— — **Gloria**, ca. 50—60 cm. Juli, dunkelrosa mit lila Schein 40—60
— — **Granat**, ca. 80 cm. Juli, prächtig leuchtend, dunkelkarminrot, eine der schönsten Sorten . . . . 80—100
— — **Hyazinth**, ca. 80 cm. Juli, aufrechte Rispen, lilarosa . 60—80
— — **Krimhilde**, ca. 80 cm. Juli—Aug., prächtig lachsrosa 60—80
— — **Lachskönigin**, ca. 80 cm. Juli—Aug., hellachsrosa . . 60—80
— — **Opal**, ca. 80 cm. Aug., zart lichtlila . . . . 60—80
— — **Rheinland**, ca. 50 cm. Juli, rosakarmin mit lachsfarbenem Schein, Treibsorte . . . . 35—45
— **astilboides var. floribunda**, ca. 50 cm. Juni—Juli, zierliche weiße Blütenrispen . . . . 30—40
— **japonica var. compacta**, ca. 40 cm. Mai—Juni, weiße altbekannte Treibsorte, gedrungener Wuchs . . . . 30—40
— — **var. Gladstone**, ca. 50 cm. Juni, großblumig, schöne weiße Sorte, sehr gut zur späteren Treiberei . . . . 35—45
— rosea **Queen Alexandra**, ca. 40 cm, gute Treibsorte mit zart rosafarbigen Blütenrispen . . . . 35—45
— **Thunbergi Moerheimi**, ca. 150 cm. Juli—Aug., reinweiße Blüten an sehr großen Rispen . . . . 30—40

Aubrietia (Aubrietie, Blaukissen)

Reichblühende Steingartenpflanze für sonnige Lage.

— **graeca**, ca. 10 cm. März—April, hell bis dunkellila . . . 30—40
— **H. Marshall**, ca. 10 cm. März—April, violett, großblumig 40—60
— **Leichtlini Crimson**, ca. 10 cm. März—April, leuchtend rot, großblumig . . . . 40—60
— **Moerheimii**, ca. 10 cm. März—April, rosa, großblumig . 40—60

Bocconia (Federmohn)

— **japonica**, ca. 150—250 cm. Juli—Aug. Dekorationspflanze für Rasenplätze . . . . 40—60

Calaminthe (Bergminze) — 1 Stück von Rpf. bis Rpf.

◆—alpina, ca. 15 cm. Mai—Aug., blauviolett, reichblühend . 40—60

Campanula (Glockenblume)

Die Glockenblumenarten finden als Gruppen-, Rabatten-, Schnitt- und Steingartenstauden vortreffliche Verwendung. Alle Sorten lieben Halbschatten.

◆—carpatica, ca. 20 cm. Juli—Sept., blaue Glockenblume . . 30—40
◆- — alba, wie vorige, aber weißblühend . . . . 30—40
◆- — minor, ca. 10 cm. Aug., kleine blaue Blümchen . . . 30—40
◆- — turbinata, ca. 10 cm. Juli—Aug., blau . . . . 30—40
— persicifolia alba, 50—70 cm. Juli bis Aug., reinweiß . . 35—45
— — coerulea, wie vorige, mit blauen Blumen . . . . . . 35—45
◆—Portenschlagiana, ca. 10—15 cm. Mai—Juni. Dunkelblau, reichblühend, sehr gute Steingartenpflanze . . . . . . 50—70

Centaurea (Flockenblume, Kornblume)

Gute Rabatten- und Schnittstauden.

— macrocephala, ca. 100 cm. Juni bis Juli, gelb . . . . . 35—45
*- montana, ca. 50 cm. April—Mai. Große, blaue Blumen . 30—40
— ruthenica, ca. 150 cm. Juni—Juli, schwefelgelb, geschlitzt 50—70

Cerastium (Hornkraut)

Für leichten Boden und sonnige, trockene Lage. Auch für Einfassungen geeignet.

*◆- Biebersteini, ca. 20 cm. Mai—Juni, Belaubung weißfilzig, bildet große schöne Polster 100 St. RM. 20,— 25—35
◆—tomentosum var. Columnae, ca. 20 cm. Mai—Juni, prachtvolle silberweiße Polster bildende Steingartenpflanze . . 25—35

Chrysanthemum (Wucherblume)

Reichblühende Gartenschmuckpflanze für die Herbstmonate. Beste Pflanzzeit März, April, Mai. Leichte Winterdecke notwendig. In Sorten u. W. mit Namen
10 St. in 10 Sorten RM. 3,50 40—50

Convallaria (Maiblume)

	10 St.	100 St.	1000 St.
— majalis, Pflanzkeime	0,30	2,—	15,—
— — blühbare Keime	1,—	6,—	50,—

Crucianella (Kreuzblatt)

◆—stylosa, Mai—Juli, karminrosa, kriechend. Für leichten Boden und sonnige bis halbschattige Lage, sehr gut für Böschungen und große Gesteinsanlagen . . . . 30—40

Delphinium (Rittersporn)

Schöne Rabatten- und Einzelpflanzen, gedeihen am besten in tiefgründigem, gutem Gartenboden.

— Barlowi, ca. 120 cm, dunkelblau, großblumig, frühblühend 50—70
— cultrorum, großblumiger Edelrittersporn:
— — Lizi, ca. 120 cm, hellblau mit weißer Mitte, großblumig . . . . 70—90
— — Mercurius, ca. 120 cm, prächtig blau mit purpur, Mittelblättchen weiß, großblumig . . . . 100—140
— — **Zenith**, ca. 150 cm, hellblau mit zart rosa, halbgefüllt, großblumig und großrispig, prächtig . . . . 40—50
— reichblühende Belladonna-Varietäten:
— Lamartine, ca. 100 cm, dunkelblau . . . . 70—90
— Moerheimi, ca. 120 cm, reinweiß, bildet reichlich Nebentriebe, gute Schnittsorte . . . . 70—90
— **Theodora**, ca. 80 cm, dunkelkornblumenblau mit dunkler Mitte, sehr schöne Farbe . . . . 70—90
— **hybridum**, 100—150 cm. Juni—Juli, in verschiedenen blauen Farbenschattierungen, üppig wachsend
100 St. RM. 24,— 30—40

Dianthus (Nelke)	1 Stück von Rpf. bis Rpf.
Die meisten Sorten lieben frischen, humusreichen Lehmboden, oder guten altgedüngten Gartenboden.	
— **caryophyllus** (Gartennelke), Blumen wohlriechend, ca. 30 cm. Juli—August, in Farbenmischung	25—35
◆—**caesius hybr. Nr. 1**, ca. 15 cm. Mai—Juni, reinrosa, gefranst, reichblühend	35—45
◆— — — Nr. 2, ca. 15 cm, Mai—Juni, hellrosa, Mitte karminrosa gezeichnet, gefranst, großblumig, reichbl. .	35—45
◆—**cruentus**, ca. 30 cm, Juli, Blumen glühend rot in Büscheln auf langen Stielen	25—35
◆—**deltoides splendens**, ca. 20 cm, Juni—Sept., dunkelrot, für sonnigen Standort	25—35
◆—**microlepis**, ca. 15 cm, Mai—Juni, bildet runde, feste Polster mit schmalen, spitzen Blättchen u. rosa Blümchen	30—40
— **plumarius Altrosa**, rosa, gefüllte Federnelke, winterhart .	25—35
— — **Diamant**, reinweiß gefüllt	35—45
— — **Maischnee**, weiß, winterhart	35—45
— — **semperflorens**, 30 cm, Mai—Juli, einfache, wohlriechende Federnelke in verschiedenen Farben	25—35



Dielytra (Herzblume, tränendes Herz)	
Prachtvolle, im Mai blühende Gartenpflanze mit langen, überhängenden Blütenrispen.	
*— **spectabilis**, 60—70 cm, Blumen lebhaft rosa. Zum Treiben sehr geeignet, reichblühend	60—100

Doronicum (Gemswurz)

— **cauc. magnificum**, ca. 50 cm. April, große, dunkelgelbe Blüten, reichblühende Schnittstaude	35—45
— **cordifolium**, 40—50 cm. April. Größere Blumen wie caucasicum, sehr reichblühend	40—60
— **plantagineum excelsum**, ca. 80 cm. Große, gelbe Blumen, ca. 14 Tage später als cauc. magnificum	40—60
***Echinops** (Kugeldistel)	
— **Ritro**, bis 150 cm. Juni—Juli, blaue, kugelförmige Bl.	35—45
***Epimedium** (Sockenblume)	
ca. 20—30 cm. Frühjahrsblüher, für Halbschatten.	
◆—**macranthum**, groß, rahmweiß	60—80
◆—**sulphureum**, schwefelgelb	40—60
◆—**violaceum**, lila, innen weiß	50—70
Erigeron (Berufskraut)	
Reichblühende gute Rabatten- und Schnittstauden.	
— **glabellum**, ca. 40 cm. Juni—Juli, blaßblau	25—35
— **hybr. Quakeress**, ca. 50 cm. Juli, mattlilafarbig . . .	40—50
***Eryngium** (Edeldistel)	
Für sonnige Rabatten und leichten Boden.	
— **hybr. Juwel**, ca. 100 cm. Juni—Aug. Köpfe stahlblau .	80—100
— **Oliverianum**, bis 100 cm. Juni bis Okt., amethystblau .	70—90

† **Eulalia**	1 Stück von Rpf.bisRpf.
Vorzüglich zur Einzelstellung an Gewässern.	
— **japonica**, bis 2 m hoch, grün, Blätter 2 cm breit	40—60
— — **gracillima univittata**, ca. 150 cm, sehr zierlicher Wuchs, Blätter schmal	50—70
— — **zebrina**, ca. 150 cm. Blätter mit gelbem Querstreifen	60—80
— — — **stricta**, Wuchs aufrecht, sonst wie vorige	60—80

Funkia (Herzlilie)

Für halbschattigen Standort und feuchten Boden. Verwendung in Trupps, als Uferpflanze etc.	
— **cucullata**, Blätter dunkelgrün. Blumen dunkelblau an straffen Stielen . . . . 100 St. RM. 24,—	30—40
— **Fortunei**, Blätter stahlblau, sehr schön und dekorativ, Blumen hellila . . . . 100 St. RM. 28,—	35—40
— **lancifolia**, schmale, grüne zierliche Blätter, Blumen blau, schöne Einfassungspflanze . . . . . . 100 St. RM. 20,—	25—35
— **ovata alba marginata**, mit großen, grünen, weiß gerandeten Blättern	80—100
— **subcordata grandiflora**, ca. 40 cm. Juli—Sept. Laub hellgrün, Blumen groß, reinweiß, wohlriechend	50—70
— **undulata var. vittata**, Blätter weiß und hellgrün	60—80

Gaillardia (Kokardenblume)

Außerordentl. reichblühende Rabatten- und Schnittstaude.	
— **grandiflora hybr.**, ca. 60 cm. Juni—Okt., mit großen, roten und orangegelben Blüten	40—60

Geranium (Storchschnabel)

— **grandiflorum**, 40 cm. Mai—Juli. Blauviolett, großblumig, für feuchten Standort	35—45
— **ibericum**, ca. 60 cm. Mai—Juli. **Blumen sehr groß**, blauviolett, schöne Halbschattenpflanze	50—70

Geum (Nelkenwurz, Benediktenkraut)

◆—**pyrenaicum**, ca. 40 cm. Mai—Juli, goldgelb	25—35
◆—**sibiricum**, ca. 40 cm. Mai—Juli, mennigrot	25—35

Gypsophila (Schleierkraut)

Gute Rabatten- und Schnittstaude.	
*—**paniculata**, 60—70 cm. Juni—Juli, weiß	35—45
◆—**prostrata rosea**, ca. 15 cm. Juni—Juli, rosa, niederliegend oder über Steine hängend	30—40

Harpalium (syn. Helianthus) (Sonnenblume)

Liefern **sehr haltbare** Schnittblumen.	
— **rigidum Ligeri**, ca. 150 cm. Aug.—Sept. Große, hellgelbe Blumen auf langen, steifen Stielen	40—50
— — **semiplenum**, ca. 150 cm. Sept.—Okt. Halbgefüllte hellgelbe Blumen auf langen festen Stielen	25—35
— — — Wurzelkeime 10 St. RM. 0,30, 100 St. RM. 2,50	

Helenium (Sonnenbraut)

Ausgezeichnete Gruppen-, Rabatten- und Schnittstaude.	
— **autumnale Riverton Gem.**, ca. 200 cm. Sept.—Okt. Altgold, später goldlackrot, prächtige Staude von hervorragender Wirkung, auch gute Schnittstaude	35—45
— **hybr. Baronin Linden**, ca. 120 cm. Aug.—Sept., großblumig, dunkelbraun mit bronze Schein	60—80
— — **coccineo-bruneum**, ca. 100 cm. Juli—Sept., dunkelscharlach, braun überlegt, reichblühend	50—70
— — **luteum**, ca. 100 cm. Juli—Sept., reingelb, reichblühend	50—70
— **Hoopesii**, ca. 60 cm. Mai—Juni. Orangegelb, großblumig, Blütenstand locker	25—35

Helianthemum (Felsrös'chen)

Für sonnige Lage und leichten Boden.	
◆—**hybr. Attraction**, ca. 20 cm. Juni—Juli, hellorange mit dunkler Mitte, über Steine hängend	40—50

	1 Stück von Rpf. bis Rpf.
Heliopsis (Sonnenauge)	
— **scabra major**, ca. 100 cm. Juli—Okt. Schnitt- und Rabattenstaude mit dunkelgelben Blumen und straffem Wuchs. Wertvoll durch lange Blütezeit und Haltbarkeit der Blumen	35—45
— **eminens**, ca. 80 cm. Juli—Sept., goldgelbe gefüllte Blumen, sehr reichblühend, straffer Wuchs	40—50
Helleborus (Christrose, Nieswurz)	
Staude für frischen Gartenboden und Halbschatten.	
*— **hybr. perfectus punctatus**, zartrosa, innen rot getupft . .	50—70
*— **niger praecox**, 25 cm, reinweiß, wertvoll durch im September beginnende Blütezeit	60—80
*— **orientalis punctatus**, weiß, Grund purpur gefleckt . . .	50—70
Hepatica (Leberblümchen)	
— **triloba**, 15 cm. März—April. Blau, für Halbschatten . .	35—45
— **angulosa**, großblumig, hellblau	40—50
Hemerocallis (Taglilie).	
Rabatten-, Gruppen- und Schnittstauden mit großen lilienartigen hell- oder dunkelorange bis orangeroten Blumen auf langen festen Stielen. Alle Sorten lieben guten Boden und halbschattigen Standort.	
— **aurantiaca**, 70 cm. Juli. Groß, dunkelorangegelb	60—80
— **citrina**, ca. 75 cm. Juli. Zitronengelb, bis zu 30 Stück an einem Stiel	40—50
— **fulva**, ca. 100 cm. Juli—Aug. Rotorange, reichblühend . .	25—35
— **hybr. Aureola**, ca. 70 cm. Juni—Juli. Orangegelb, großblumig, frühblühend	35—45
— — **straßburgensis**, ca. 70 cm. Juli—Aug., rötlichorange . .	35—45
— **luteola**, ca. 70 cm. Juli. Zitronengelb, großblumig . . .	50—70
— **Middendorfii**, ca. 50 cm. Mai—Juni. Orangegelb, schön	40—50
— **Thunbergii**, ca. 80 cm. Juni—Juli. Hellorangegelb . . .	35—45
Zwei- und dreijährige Sämlinge von verschiedenen vorgenannten Sorten in bester Mischung 100 Stück RM. 20,—, 10 Stück RM. 2,25	25—35
Heuchera (Purpurglöckchen)	
Gruppen-, Rabatten- und Alpinumstaude.	
— **brizoides gracillima**, ca. 40 cm. Juni—Juli, fein verzweigte Rispen mit zartrosa Blumen	35—45
— **sanguinea**, ca. 40 cm. Mai—Juli, karminrot	35—45
— — **var. alba**, ca. 40 cm. Mai—Juli, milchweiß	35—45
— — **hybrida**, ca. 40 cm. Juni—Juli, in schöner Farbenmischung, starke Pflanzen . . . 100 Stück RM. 20,—	25—35
— — **hybr. Flambeau**, ca. 60 cm. Juli, große rosa Blüten an kräftigen Rispen	50—70
— — — **Panorama**, ca. 50 cm. Juli, karminrosa Blüten an straffen Stielen	50—70
— — — **Zabeliana**, ca. 60 cm. Juli, karminrosa Blüten an reichverzweigten Stielen	50—70
Hieracium (Habichtskraut)	
*◆- **aurantiacum**, 25—30 cm. Juli—Sept. Dunkelorangerot . .	25—35
◆- **villosum**, ca. 20 cm. Juni—Juli. Gelb, ganze Pflanze weißzottig. Liebt sonnigen, trockenen Standort	35—45
Iberis (Schleifenblume)	
Reichblühende, immergrüne Einfassungs- und Steingartenpflanze.	
◆— **sempervirens Schneeflocke**, ca. 20 cm. April bis Mai, reinweiß, großblumig. . . . . . . 100 Stück RM. 24,—	30—40
Incarvillea (Staudengloxinie)	
Für sonnige Lage u. tiefgründigen aber durchläss. Boden.	
— **Delavayi**, ca. 100 cm. Mai—Juni, ziemlich große tiefrosenrote Blumen mit gelber und brauner Zeichnung	80—100

Iris (Schwertlilie)

Prachtvoll für Rabatten und Gruppen, verdienen größte Beachtung, gedeihen in jedem Gartenboden. Großer Vorrat kräftiger Pflanzen.

Bei größerem Pflanzenbedarf auf Anfrage bedeutend ermäßigte Preise.

Iris germanica (Deutsche Schwertlilie), 60—80 cm hoch, Mai—Juni, in verschiedenen Sorten gemischt:
10 Stück RM. 1,80, 100 Stück RM. 16,—, 1000 Stück RM. 120,—.
1 Sortiment von 10 Sorten mit Namen RM. 2,50, 100 Stück in 10-20 Sort. RM. 20,—, 1 Sortiment von 25 Sort. mit Namen RM. 6,—
Elite-Sortiment, enthaltend nur die schönsten und großblumigsten Sorten mit Namen 10 Stück in 10 Sorten RM. 4,—.

	1 Stück von Rpf. bis Rpf.
Alcazar, obere Blütenblätter purpurlila, untere purpurblau, sehr großblumig, hoch	35—45
Archeveque, obere Blütenblätter purpurblau, untere dunkelsamtig purpurblau, sehr schön, stark duftend	40—50
aurea, kanariengelb, großblumig	40—50
Darius, obere Blütenbl. chromgelb, untere blaßgelb mit lila	40—50
Eckesachs, obere Blütenbl. lavendelblau, untere purpurviolett	40—50
Gambetta, perlmutterweiß mit bläulichen Reflexen, frühblühd.	35—45
Her Majesty, großblumig, rosalila	40—50
Ilsan, ob. Blumenbl. lilarosa, unt. bräunl. weinrot, auffallend	40—50
Iriskönig, ob. Blütenbl. zitronengelb, unten samtig-dunkelbraun mit Goldrand	50—70
Isoline, ob. Blütenblätter zartrosalila, unten mattpurpurrosa	40—50
• **Loreley**, ob. Blumenbl. lichtgelb, unt. blauviolett, sehr schön	35—45
Lord Seymour, mattlavendelblau auf weißem Grunde	35—45
Mad. Chereau, weiß, Rand zart hellblau gestrichelt	35—45
Maori King, obere Blumenbl. dunkelgelb, unten samtig schwarzbraun, sehr niedrig	35—45
Rhein-Nixe, obere Blumenblätter reinweiß, unten tiefveilchenblau, weiß umrandet	35—45



◆ **Iris pumila** (Zwerg-Schwertlilie)
Zu dauernden Einfassungen und für Felspartien außerordentlich zierend, 20—30 cm. Mai—Juni.

— — **azurea**, hellblau, sehr frühblühend, 100 St. RM. 20,—	25—35
— — **sulphurea**, schwefelgelb	25—35
— — **hybr. cyanea**, große Blume, dunkelblau, hervorragend schön . . . 100 St. RM. 24,—	30—40
— — — Die Fee, oben hellblau, unten dunkelblau, eine der schönsten . . . 100 St. RM. 20,—	25—35
— — — Schneekuppe, reinweiß	30—40

1 Stück von Rpf. bis Rpf.

Leontopodium

syn. Gnaphalium (Edelweiß)

— **alpinum,** echtes Alpen-Edelweiß, ca. 20 cm. Juni bis Aug. Gedeiht vorzüglich, wenn man ihm sonnigen Platz und dungfreien, kalkreichen Boden gibt 40–50

Leucanthemum

syn. Chrysanthemum (Margerite). Schnittblumen und Rabattenstauden für guten Gartenboden.

Leucanthemum hybr. Shasta Daisy, ca. 70 cm. Juni—Juli, frühblühende, großblumige, weiße Margerite 30–40

— **maximum laciniatum,** zierlich geschlitzte Blumenblätter . . 30–40

— — **Sieger,** ca. 80 cm. Juli—Aug., große, langstiel. Blumen 35–45

Lilium (Lilie)

Lilien sind edle Gartenschmuckpflanzen, für vollständig dungfreien aber nahrhaften sandigen Lehm- oder guten Gartenboden und leicht schattigen Standort.

— **candidum, Madonnalilie,** ca. 100 cm. Juni—Juli, duftend reinweiß, weitbekannte, schöne Gartenlilie 50–70

†— **regale,** Königslilie, ca. 70—120 cm. Juli—August. Duftend. Blumen innen weiß, im Schlunde kanariengelb, Knollen ca. 15 cm tief zu pflanzen 80–100

†— **tigrinum splendens,** Tigerlilien, ca. 60—120 cm, Juli bis August, leuchtend organgerot mit schwarzen Punkten . . 60–80

†— **umbellatum grandiflorum,** Safranlilie, ca. 60 cm. Juni bis Juli, orangerot, Blumen aufrecht doldenartig zusammenstehend . . . . 50—70

Lupinus (Lupine, Wolfsbohne)

Rabatten-, Gruppen- und Schnittstaude. Gedeiht in jedem Boden.

— **polyphyllus excelsior,** ca. 100 cm. Juni—Juli, in Farbenmischung . . . . 30—40

— — **roseus,** ca. 100 cm. Juni—Juli, rosa blühend 40–50

Lychnis (Pechnelke)

— **chalcedonica** (Brennende Liebe), bis 100 cm. Juni—Juli, mit leucht. roten Blumen. Schöne Rabattenpflanze . . . 30—40

Lysimachia (Pfennigkraut)

— **punctata,** ca. 60 cm. Juni—Aug., an schattigem, feuchtem Standort reichblühend, leuchtend gelb.
1000 St. RM. 160,—, 100 St. RM. 20,— 25–35

Myosotis (Vergißmeinnicht)

Gedeiht bei genügend Bodenfeuchtigkeit in voller Sonne, besser aber im Halbschatten.

— **palustris Perle von Ronnenberg,** ca. 25 cm. Mai—Septemb. Blumen groß, dunkelhimmelblau. Pflanze von kräftigem, straffem Wuchs und dadurch hervorragend zum Blumenschnitt geeignet, vollkommen winterhart und ausdauernd. 40–50

Oenothera (Nachtkerze).

Reichblühende Stauden für Rabatten und Felspartien.

*— **fructicosa var. Youngii,** ca. 40 cm. Juni—August, reichblühend, mit leuchtenden gelben Blumen . . . . 30—40

Opuntia (Feigenkaktus).

Winterharte Kaktee, für Felspartien. Im Winter gegen Sonnenstrahlen durch Reisigdecke zu schützen.

— **arizonica,** neu, sehr großgliedrig, Blumen groß, tiefgelb, im Grunde orangerot 200–300

◆— **comanchica,** Juni—Aug. Blumen hellgelb 80–100

— **Howeyi,** neu, große flache Glieder mit weißen Stacheln besetzt. Blumen groß, hellgelb 150–250

Paeonia (Gicht-, Pfingstrose).

1 Stück von Rpf. bis Rpf.

Paeonien sind **ganz besonders vornehme Blütenpflanzen** für den Ziergarten oder Park. Sie verlangen stark gedüngten Boden, sonnigen Standort und lassen sich in Einzelstellungen, in Trupps oder Gruppen, auf Rabatten, überall mit bestem Erfolg verwenden. Bei trockenem Wetter sind starke Wassergaben nötig.

Wir führen ein reichhaltiges Sortiment bester Züchtungen.

Paeonia chinensis in folgenden Sorten:

Alexandre Dumas, rosa, chamois untermischt, großblumig . 200—300
Cameron, dunkelpurpurrot, spät . . . . 175—250
Duchesse de Nemours, schwefelgelb in weiß übergehend, sehr große Blume von schöner Form . . . . 250—350
Edulis superba, rosa mit violettem Schein, großblumig . . . 120—160
Eugenie Verdier, fleischfarbigrosa . . . . 150—250
Felix Crousse, brillant rot, prachtvoll . . . . 200—300
Francois Ortegat, purpurrot, halbgefüllt, gelbe Staubfäden . . 150—250
Francois Rousseau, purpurrot . . . . 150—250
Gretchen, elfenbeinweiß, niedrig, gute Gruppensorte . . . . 150—250
Jeanne d'Arc, zartrosa mit gelblich-weiß, sehr zarte Farbe 150—250
Karl Rosenfield, dunkelweinrot . . . . 200—300
Lady Safton, wundervolles zartes Rosa . . . . 150—250
Livingstone, leuchtendrosa, weißschattiert. An jedem Stiel blühen 3—4 Blumen zugleich . . . . 100—140
Mad. Ducel, rosa großblumig . . . . 150—250
Mad. Forel, silbrigrosa, riesenblumig, prachtvoll . . . . . 250—350
Mad. Jules Elie, zart lilarosa mit Silberschein . . . . . . 120—160
Mad. Lebon, kirschrosa mit weiß untermischt . . . . . . 100—140
Marguerite Gerard, zart hortensienrosa . . . . 150—250
Maria, blutrot . . . . 100—140
Marie Lemoine, gelblichweiß mit chamois und rosa schattiert 250—350
Mons. Barall, zartrosa aufblühend, später dunkelrosa . . . 100—140
Noemi Demay, hellfleischfarbig, frühblühend . . . . 200—300
Prinzeß Galitzin, fleischfarbiglila, Mitte gelblich . . . . . 120—160
Prolifera tricolor, Schale weiß, Füllung wachsgelb . . . . 150—250
Reine de France, rosa und gelb getuscht . . . . 150—250
Sarah Bernhard, rosa, Mitte dunkler, großblumig . . . . . 200—300
Triomphe de l'Exposition de Lille, frisch rosa, gelbe Staubfäden . . . . 100—140
Ville de Nancy, violettpurpur . . . . 150—250
In bewährten Sorten unserer Wahl mit Namen: . . . . . . 90—130

Paeonia chinensis, mit einfachen Blumen in gemischt. Farben 60—80

Paeonia officinalis rubra plena,
ca. 100 cm. Unter dem Namen Pfingst- oder Bauernrose bekannte und wegen ihrer großen gefüllten leuchtendroten Blumen sehr beliebte Zierpflanze . . . . 100—140

***Papaver** (Mohn)

Rabattenstauden für sonnige Lage. Blumen zur Zeit der Blüte außerordentlich leuchtend und effektvoll.

*- Orientale (türkischer Mohn), in folgenden Sorten:
— — Beauty of Lievermere, tief dunkelscharlachrot . . . . 60—80
— — colosseum, leuchtend scharlachrote Riesenblumen . . . 30—40
— — Mrs. Perry, aprikosenfarbig, reichblühend . . . . . 60—80
— — Oriflamme, leuchtend orangescharlachrot, großblumig . 50—70
— — Württembergia, tief blutrot, reichblühend, großblumig 60—80

Pentstemon syn. Chelone (Bartfaden)

Rabattenstauden für sonnige Lage.

*- **barbatus var. coccineus,** ca. 120 cm, Juli—Sept., scharlachrot, reichblühend . . . . 25—35
*- — **hybridus,** niedrig, rosa bis scharlach und purpur . . . 25—35

	1 Stück von Rpf. bis Rpf.
Phlox (Flammenblume)	
Reichblühende Rabatten-, Gruppen- und Alpinumstauden.	
— **Arendsii Louise**, ca. 60 cm. Juni, hellila mit lilakarmin Auge	40–50
— **decussata**, 50—70 cm. Juli—Sept. In vielen verschiedenen herrlichen Farben-Nüancierungen.	
Bewährte Sorten:	
— — **Baron von Dedem**, orangescharlachrot, mittelhoch	35—45
— — **Carmen**, leuchtend karmin, niedrig und spätblühend	50—70
— — **Caroline van den Berg**, blaulila, großblumig	50—70
— — **Graf Hochberg**, amarantrot	35—45
— — **Gursuff**, zinnoberkarmin mit dunkler Mitte	35—45
— — **Gruppenkönigin**, rosa mit karminrotem Auge	40–50
— — **Imperator**, dunkelkarminrot, dunkle Mitte	50—70
— — **Le Mahdi**, tief dunkelviolett	40–50
— — **Loki**, lachsfarbig mit karminroter Mitte	35–45
— — **Lord Raleigh**, dunkelviolettblau	40—50
— — **Mia Ruys**, niedrig, reinweiß, großblumig	40—50
— — **Mirza Schaffi**, reinweiß mit scharf abgezeichnetem karminrotem Auge, frühblühend, stark duftend	40—50
— — **Sommerkleid**, weiß, karminrotes Auge	35—45
— — **Vald. Jensen**, lachsrot mit weißem Auge	30–40
— — **W. Kesselring**, dunkelviolett mit weißem Auge	40—50
— — **Zukunft**, feurig lachsfarbig, mit blutrotem Auge	35—45
10 Stück in 10 Sorten unserer Wahl . . . . . RM.	3,—
100 Stück in 10 Sorten unserer Wahl . . . . . RM.	27,—
Phlox setacea, ca. 10 cm, April—Mai, äußerst reichblühende Steingartenpflanzen.	
— — **Flamingo**, hellrosa, reizend	35—45
— **subulata Nelsoni**, bläulichweiß mit lila Auge	35—45
Physalis Franchetti (Lampionpflanze) ca. 100 cm, rote Fruchthüllen, welche sich monatelang halten	25—35
Physostegia (Blasenkelch)	
— **virginica compacta rosea**, ca. 80 cm, Juli—Aug., rosa, Rabatten- und Schnittstaude, hält sich abgeschnitten ganz vorzüglich in Vasen	30–40
Platicodon (Ballonblume)	
— **grandiflorum**, ca. 60 cm. Juli—Aug., Rabattenpflanze, mit blauen oder weißen Blumen, reichblühend	40—50
Polygonatum (Hiobsträne, Salomonssiegel)	
— **multiflorum**, ca. 40—60 cm. Mai—Juni, Stengel gebogen, Blumen weiß, zu 3—5 in den Blattwinkeln an kurzem Stiel hängend, für Halbschatten	35—45
Potentilla (Fingerkraut)	
— **nepalensis hybr. Roxana**, ca. 30 cm. Juli—Sept., hell- bis dunkellachsfarbige Blumen mit dunkler Mitte	40—50
Primula (Schlüsselblume)	
Die Primula sind ohne Ausnahme geschätzte und beliebte Pflanzen, welche uns im Garten durch ihre teils sehr frühe Blütezeit erfreuen.	
- **acaulis coerulea**, ca. 15 cm. März—April, **sehr seltene Primel in violettblauen Farbentönen, reichlich blühend**	60–80
— **auricula hybrida**, Gartenaurikel, ca. 20 cm, März-Mai, ein alter Gartenliebling mit duftenden Blumen, in vielen schönen verschiedenen Farbennüancen	25—35
*— **cortusoides**, ca. 15—30 cm. Mai. Eine äußerst reichblühende, kleinblumige Primel mit tiefrosa Blütendolden	25—35

Primula (Fortsetzung)

	1 Stück von Rpf. bis Rpf.
— **denticulata grandiflora**, ca. 20 cm, April, **hervorragend schöne, frühblühende Primel mit kugelförmigem, weißem** oder hell- bis dunkellilafarb. Blütenstand. 100 St. RM. 20,—	25—35
†— **elatior hybr. (polyanthus)**, Gartenprimel, 30 cm, März bis Mai. Verschied. Farbenschattierung. 100 Stück RM. 20,—	25—35
†— **pulverulenta**, ca. 30 cm. Mai—Juni, leuchtendkarminpurpur, reichblühend, sehr schön	35—45
— **Sieboldii**, ca. 25 cm. April—Juni, in Farbenmischung für Halbschatten und humosen Gartenboden	25—35

Pyrethrum (Kaukas. Wucherblume)

Rabatten- und Schnittstaude.

— **roseum hybr.**, einfache Sorten in Mischung	25—35
— — — **fl. pl.**, gefüllt blühende, in Sorten unserer Wahl . .	60—80

Rudbeckia (Sonnenhut)

Rabatten- und Schnittstauden, gedeihen in jedem Boden.

— **laciniata fl. pl. „Goldball"**. 150—200 cm hoch. Aug. bis Okt. Große, gefüllte Blumen, leuchtend gelb	25—35
— **Neumanni**, ca. 40—70 cm. Juli—Okt., leuchtendgelb mit schwarzbrauner Mitte, reichblühend	35—45
— **nitida „Herbstsonne"**, bis 150 cm. Aug.—Okt., goldgelb	35—45
— **purpurea**, ca. 100 cm. Juli—Sept. Blumen purpurrosa in verschiedenen Schattierungen, auf steifen Stielen	35—45

Salvia (Salbei)

— **pratensis Tenori**, ca. 40 cm, Juli, dunkelblau	25—35
— **silvestris var. superba**, ca. 70 cm. Juli—Aug., für Rabatten und lichtes Gebüsch, Blumen tief violettpurpur . .	50—70

Saxifraga (Steinbrech)

Zur Ausschmückung von Felspartien und Grotten.

◆—Andrewsii, grüne Rosetten	35—45
◆—pectinata, kleine Rosetten, weißberandete Blätter	35—45
◆—Purpurmantel, moosartig, Blumen schön karminrosa . . .	40—50
◆—**longifolia hybr.**, große Rosetten. Eine Sorte, welche besonders an senkrechten Mauern, in deren Spalten sie zu pflanzen ist, vortrefflich wirkt	50—70
— **peltata**, prächtige Einzelpflanze für halbschattige, feuchte Lage. Die Blüten erscheinen vor den Blättern	40—50
◆—Stansfieldii, rasenbildend, Blumen milchweiß, April . . .	25—35

Scabiosa (Sternkopf)

— **caucasica connata**, 60 cm, prachtvoll hellblau	50—70

*◆ **Sedum** (Sonnenmoos, Fettblatt)

Wichtige Pflanzen für sonnige, magere Plätze im Alpinum, einige Sorten auch Rasenersatz unter Bäumen.

— **anacampseros**, blaugrün, Blumen rosa, für Halbschatten .	35—45
— **Ewersii var. turkestanicum**, ca. 15 cm. Aug.—Sept. Blume dunkelrosa, Triebe im Winter meist absterbend	35—45
— **ibericum**, ca. 15 cm. Juli—Aug. Blume dunkelkarminrot	25—35
— **macranthum**, ca. 10 cm. Juli, blaugrau, Blumen gelb . . .	25—35
— **Middendorfianum**, ca. 20 cm. Juli—Aug. Blüten gelb . .	35—45
— **spathulifolium**, ca. 10 cm. Aug., Blumen gelb, Blätter weiß	40—60
— **spectabilis atropurpureum**, ca. 40 cm. Aug.—Sept. Große, karminrote Blütendolden	40—60
— **ternatum**, ca. 15 cm. Blum. gelb, Pflanze im Wint. rotbraun	35—45

Sedum in Sorten unserer Wahl mit Namen:
10 Stück RM. 1,80, 100 Stück RM. 16,—

Sedum mehrere Sorten gemischt:
10 Stück RM. 1,50, 100 Stück RM. 12,—

◆Sempervivum (Dachwurz, Hauswurz). | 1 Stück von Rpf. bis Rpf.

Unentbehrlich zur Pflanzung zwischen Gestein. Verträgt große Trockenheit.

— **Braunii**, schöne dunkle Rosetten . . . . 35—45
— **Christii**, rotbraune Rosetten, prachtvoll . . . . 35—45
— **Comollii**, graugrün mit roten Spitzen . . . . 35—45
— **Laggeri**, tiefdunkle Rosetten mit weißen Fäden besponnen, ausgezeichnet schön . . . . 60—80
— **tomentosum**, kleine Rosetten, ganz dicht mit weißen Fäden besponnen, auffallend . . . . 35—45
Aeltere Sorten unserer Wahl mit Namen 20-30
10 St. in 10 Sorten RM. 1,80, 100 St. in 10 Sorten RM. 16,—
10 St. gemischt „ 1,50, 100 „ gemischt „ 12,—

Solidago (Goldrute)

Wertvolle Gartenschmuck- und Schnittstaude.

— **Shortii**, 150—200 cm. Sept.—Okt. Prachtvolle, breite goldgelbe Blütenrispen 35-45

Spiraea (Spierstaude).

Für feuchten Standort, Ufer von Gewässern usw.

— **Aruncus**, Juni—Juli, bis 150 cm, mit federbuschartigen weißen Blütenrispen. Prächtige Einzelpflanze 35-45
— **filipendula fl. pl.**, 50 cm. Juli—Aug., zierliche gefüllte weiße Blumen . . . . 40—60
— **Ulmaria fl. pl.**, ca. 100 cm. Juli, gefüllte reinweiße Blum. 25-35

Teucrium (Gamander)

— **maritimum**, buxbaumähnliche Einfassungspflanze mit rundlichen kleinen, glänzend dunkelgrünen Blättchen. Läßt sich wie Buxbaum schneiden und **gedeiht auf magerem Boden sehr gut.** Pflanzung am besten im Frühjahr. Gut bewurzelte Pflanzen:
100 St. RM. 10,—, 1000 St. RM. 80,— 20—40

***Thalictrum** (Wiesenraute)

— **aquilegiaefolium**, Amstelraute, 100 cm, Juni, Blumenbüschel lilarot oder rosa oder weiß. Rabattenstaude für frischen Gartenboden 40-50

Thymus (Thymian)

◆- **lanuginosus**, blaugrün, wollig, bildet dichte niedr. Polster 25—35

***Tritoma** (Fackellilie)

Prächtige Gartenschmuckpflanze mit gelben bis feurigroten Blumenkolben auf lang. Stielen, verlangt tiefgründig. Boden.

— **hybr. Expreß.** Blumen grünlichgelb bis korallenrot. Blütezeit Juni—Okt. 80—100 cm . . . . 50—70
extra starke Pflanzen . . . . 80—100

Trollius (Goldranunkel)

Gruppen-, Rabatten- und Schnittstaude für frischen Boden und leicht schattige Lage.

— **europaeus**, ca. 30—60 cm. Mai—Juni, kanariengelb . . . 35—45
— **hybr. Excelsior**, ca. 70 cm. Mai—Juni, leuchtend orange 80-100
— — **Orangekugel**, ca. 60 cm. April—Mai, hellorange . . . 80—100

Verbascum (Königskerze)

Liebt sandigen, humosen Gartenboden und sonnige Lage.

— **densiflorum**, ca. 100 cm. Juli—Aug. Blumen kupfriggelb, Mitte dunkler 35-45
— **pannosum**, ca. 150 cm. Juli—Aug., lange weißfilzige Blätter bilden eine prächtige große Rosette, Blumen gelb . . 40-50

Veronica (Ehrenpreis)

◆- **cinerea**, weißfilzige Rasen mit hellblauen Blumen . . . . 25—35
◆- **incana**, ca. 30 cm. Juni—Juli, Blätter silberweiß, Blumen dunkelblau, zu Einfassungen geeignet. 100 St. RM. 20,— 25-35
◆- **rupestris**, ca. 10 cm. Juni, niederliegende, dunkelblau blühende, prächtige Alpenpflanze . . 100 St. RM. 20,— 25-35

Vinca (Immergrün)	1 Stück von Rpf. bis Rpf.
— major, halbschattig	25—35
— minor, zum Begrünen schattiger Stellen, 100 St. RM. 15,—	20—30

Viola (Veilchen)

— cornuta (Hornveilchen).	
— — Frühlingsbote, ca. 15 cm. Mai—Okt., purpurviolett . .	20—30
— — **G. Wermig,** 15 cm. Mai—Okt. Blumen intensiv dunkelblau, dem wohlriechenden Veilchen fast ähnlich und Ersatz für solches	25—35
— **gracilis Lord Nelson,** neu, ca. 15 cm. April—Aug., ein wundervolles Gruppenveilchen, tief purpurviolette große Blumen, reichblühend . . . . . . 100 St. RM. 24,—	30—40
— **odorata.** (Wohlriechendes Veilchen)	
— — Admiral Avellan, großblumig, purpurviolett	25—35
— — Augusta, hart, kleinblumig, im Wohlgeruch von keiner großblumigen Sorte übertroffen	25—35
— — Deutsche Kaiserin. Das schönste gefüllte Veilchen von kompaktem Wuchs. Blumen dunkelviolett, duftend . .	40—50
— — **Donau,** neueres, sehr wohlriechendes, großblumiges und langstieliges Veilchen mit tiefblauen Blumen. Pflanzen mit Topfballen	40—50
— — Prinzeß of Wales. Blumen hellviolett, sehr groß, Blumenstiele lang und stark	35—45



Yucca (Palmenlilie)

Yucca filamentosa. Aus einer Rosette von graugrünen Blättern wächst der 1 bis 1½ m hohe, mit weißen Blumen besetzte Blütenschaft hervor. Beste Pflanzzeit dieser edlen Gartenschmuckstaude im Frühjahr in nahrhaften Boden, am wirkungsvollsten in Trupps von 3—5 Stück .	100—150

Alpenpflanzen, Gebirgspflanzen

Pflanzen für moderne Steingärten

Sortimente nach unserer Wahl:

10 Stück in 10 Sorten RM. 3,—	50 Stück in 10 Sorten RM. 13,—
25 Stück in 5 Sorten RM. 6,50	100 Stück in 10 Sorten RM. 24,—
25 Stück in 25 Sorten RM. 7,—	100 Stück in 34 Sorten RM. 27,—

Die Anlage moderner Steingärten

erfordert sorgfältige Vorbereitung durch einen tüchtigen Gärtner, oder bei größeren Anlagen durch einen Gartenarchitekten. Wir stehen auf Anfrage mit entsprechender Beratung gern zu Diensten.



Sempervivum (Seite 55)

Farne fürs freie Land

für Grotten, Felspartien, Springbrunnen sowie zur Bepflanzung der Ufer von Wasserläufen, Teichen und schattigen Stellen im Garten. Es empfiehlt sich, den Boden durch Zusatz von Laub- oder Moorerde etwas zu verbessern.

Preise für Sortimente nach unserer Wahl:

10 St. in 10 Elite-Sorten RM. 5,—, 100 St. in 10 Sorten RM. 45,—
10 „ „ 10 „ extra stark . . . . „ 10,—
10 Stück ohne Namen RM. 3,—, 100 Stück RM. 25,—

Küchenkräuter in kräftigen Stauden

	1 St. Rpf.	10 St. RM.
Alant (Inula Helenium)	35	3,—
Beifuß (Artemisia vulgaris)	20	1,80
Esdragon (Artemisia Dracunc), echter, aromat.	50	4,50
Isop (Hyssopus officinalis)	25	2,—
Krauseminze (Mentha crisp.)	35	3,—
Lavendel (Lavendula vera)	40	3,50
Liebstöckel (Levistic. off.)	35	3,—
Meerrettich (Cochlearia Armoracea). 100 St. 16,—	20	1,80
Pfefferminze (Mentha piper) aus Töpfen	50	4,50
Pimpinelle (Poterium sanguisorba)	25	2,—
Rhabarber siehe Seite 20.		
Salbei (Salvia officinalis)	25	2,—
Sauerampfer, großblättrig (Rumex acetosa)	25	2,—
Schnittlauch (Allium Schönoprasum)	20	1,80
Schnittlauch, Erfurter Ries.	25	2,—
Thymian (Thymus vulgar.)	25	2,—
Tripmadam (Sedum reflex.)	25	2,—
Waldmeister (Asperula odor.) aus Töpfen	40	3,50
Weinraute (Ruta graveol.)	25	2,—
Winterbohnenkraut (Satureja thymbra)	25	2,—
Wintermajoran (Origanum vulgare)	25	2,—
Wermuth (Artemisia Absinthium)	20	1,80
Zitronen-Melisse (Melissa officinale)	25	2,—

Auszug aus dem Werkzeug-Hauptkatalog 1932

Alle Preise sind freibleibend.

Raupenleim

zum Fangen der Frostspanner-Schmetterlinge in den Herbst- und Wintermonaten. Zur erfolgreichen Bekämpfung ist **rechtzeitiges Anlegen** der Leimringe (geeignetster Zeitpunkt Anfang Oktober) und ein gut **klebfähiger Leim Hauptbedingung.**

9516 **Ichneumin-Raupenleim.** Heller Leim für jede Jahreszeit, wird nur 1—2 mm stark aufgetragen und bleibt trotzdem 5—6 Monate fängig, daher äußerst sparsam und billig im Verbrauch. Benötigte Menge durchschnittlich pro Baum 30—40 g.
¼ kg 1,— RM., ½ kg 1,90 RM., 1 kg 3,50 RM., 5 kg Postkolli 15,30 RM., 10 kg 33,50 RM., 25 kg 82,50 RM.

9518 **Avenarius-Raupenleim,** hellfarbig. Außerordentlich klebkräftiger, wetterbeständiger Leim. Er läuft nicht ab, trocknet nicht ein, erstarrt nicht bei niederen Temperaturen. Nur ein Leim mit solchen Eigenschaften kann seinen Zweck erfüllen.
¼ kg 0,75 RM., ½ kg 1,40 RM., 1 kg 2,50 RM., Postkolli 4 kg Nettogewicht 9,50 RM., 10 kg 22,50 RM., 25 kg 55,— RM., 50 kg 109,— RM.

9520 **Unterlage-Papier** für die Leimringe, auf Rollen gewickelt, ca. 14 cm breit, in Längen von 10, 25 und 100 m.
10-m-Rollen 1 Stück 0,20 RM., 10 Stück 1,75 RM.,
25-m-Rollen 1 Stück 0,35 RM., 10 Stück 3,25 RM.,
100-m-Rollen 1 Stück 1,30 RM., 10 Stück 12,— RM.

9528 **Bindfaden** zum Anbinden der Papierstreifen, 1 Knäuel (ca. 150 m) 0,50 RM., 10 Knäuel 4,80 RM.

9500 **Avenarius Dendrin, bestes wasserlösliches Obstbaumkarbolineum.** Winterspritzmittel von ausgezeichneter Wirkung gegen alle auf den Bäumen als Ei, Puppe, Larve oder Insekt überwinternden Schädlinge. 1 kg 1,25 RM., 5-kg-Postkanne 4,50 RM., 25 kg 17,50 RM. (Gefäß extra), 50 kg 32,— RM. (Gefäß extra). Fässer von ca. 130 kg pro 100 kg Bruttogewicht 48,— RM., Originalfässer von etwa 250 kg pro 100 kg Bruttogewicht 47,— RM.

9504 **Herbasal** (D. R. P.) das wirksamste, unschädlichste und billigste Mittel zur Vertilgung der Pflanzen-Insekten, Läuse, Raupen, Maden, Schnecken usw. „Herbasal" verwendet man in ein- bis zehnprozentigen Lösungen. 100 g 1,— RM., 250 g 2,25 RM., 500 g 3,75 RM., 1 kg 7,— RM., 5-kg-Postk. brutto f. netto 28,— RM.

9506 **Solbar** zur Bekämpfung von Mehltau, Schorf (Fusicladium), Polsterschimmel (Monilia), Kräuselkrankheit und dergl.
100 g 0,45 RM., 1 kg 2,— RM., 5-kg-Postk. 7,50 RM., 25 kg 30,— RM.

Baum- oder Rebenspritzen

Nr.	Artikel	1 St. RM.
9321	**Holders selbsttätige Baumspritze,** auf dem Rücken zu tragen, kleine Ausführung, Totalinhalt 11 Liter, Füllung 6 Liter, Behälter und Armaturen aus Messing	42,—
9322	**Holders selbsttätige Baumspritze,** 22 Liter haltend, Behälter, Luftpumpe und Armaturen aus Messing . . .	56,—
9323	**Holders Uraniaspritze** mit selbsttätigem Rührwerk, faßt 22 Liter, ist aus Messing	61,—
9324	**Spritzstange mit Messingrohreinlage,** 4 m lang, für hohe Bäume, passend zur Holderspritze	10,—
9325	**Spritzstange,** 2 m lang, für die Holderspritze	6,50
9335	**Handspritze Universal,** mit drehbarem Mundstück für Nebelzerstäubung, Brause und Strahlmundstück aus Messing, ganze Länge 55 cm	6,—
9336	— — ganze Länge 65 cm	7,—
9337	**Blumenspritze** aus Messing, 35 cm lang	3,—

9676 **Torfmull, allerbestes Moostorfmull,** für gärtner. Zwecke. Die Orig.-Ballen halten ca. 0,33 cbm. 1 Ballen 4,— RM., 10 Ballen 38,— RM., im Anbruch 25 kg 2,— RM. Säcke extra. Einnähen d. Ballen b. Bahnvers. à Ballen 1,50 RM.

Rosenschutzhauben aus wasserdichtem Oelpapier gefert.

Größe			
Größe 45×55 cm . .	100 St. 25,— RM.,	10 St. 3,— RM.,	—,40
„ 60×70 cm . .	100 St. 32,— RM.,	10 St. 3,75 RM.,	—,45

Gartenmesser.

		1 St. RM.
9001	**Gartenhippe** mit leicht gebogener Klinge, Heftlänge 10 cm	2,95
9003	**Baumschulhippe** mit stark gebogener Klinge und stark gebogenem Heft, Heftlänge 10 cm	4,25
9004	— Ausführung wie vorige, Heftlänge 11 cm	4,75
9006	— Klinge extra stark gebogen, Heft hakenförmig geschweift, Heftlänge 11½ cm	5,30
9010	**Veredelungshippe,** Heft leicht geschweift, 10 cm	2,80

Baumsägen.

9030	**Hohenheimer Baumsäge** mit drehbarem Blatt, extra Qualität	2,50
9033	**Baumsäge mit Patent-Tülle,** auf eine Stange zu stecken, mit drehbarem Blatt	1,75

Rosenscheren.

9042	**Zweischneidige Rosenschere,** beide Schneiden sind aus bestem Tiegelgußstahl, ganze Länge 20 cm	8,25
9044	**Rosen- und Baumschere,** die Schenkel sind mit Hornschalen versehen, 23 cm lang	3,—
9045	— wie vorige, 21 cm lang	2,80
9110	**Prima Gußstahlspaten** mit T-Griff (Kreuzgriff), eschenem Stiel, bester stählerner, sehr dauerhafter Spaten 5 Stück RM. 18,—	3,75
9112	— **Gußstahlspaten mit D-Griff,** sonst wie voriger	4,50
9113	— **Monopolspaten aus einem Stück,** ohne Blattnieten, mit eschenem T-Stiel . . . . 5 Stück RM. 24,—	5,—
9114	**Grabegabel,** für feuchten, schweren u. verqueckten Boden	5,—

9400 **Kokosfaserstricke,** billigstes Material zum Anbinden von Bäumen usw. (1 kg ca. 75 m) 1 kg 1,— RM., 5 kg 4,50 RM., 25 kg 20,— RM.

9401 Kokosgarn, extra dünn, 1 kg 1,30 RM., 5 kg 6,— RM.

9403 Baumbänder, aus Kokosfaserstricken, 5fach geflochten, ca. 50 cm lang, 10 Stück 1,— RM., 100 Stück 8,50 RM.

9405 **Bast, Edel-Raffia-Bast,** bester Binde- und Veredelungsbast, eine durchweg lange, breite, helle und weiche Ware. In kleinen Strähnen von 50 g aufwärts, per 100 g 40 Rpf., in ganzen Zöpfen von ca. 1—2 kg per kg 2,75 RM., 5 kg 13,— RM.

9410 **Baumwachs, kaltweiches,** ausgezeichnet für Veredelungen, 50 g 30 Rpf., 125 g 45 Rpf., ¼ kg 70 Rpf., ½ kg 1,25 RM., 1 kg 2,25 RM., 5-kg-Posteimer 9,— RM.

9465 **Aluminium-Etiketten** zum Anhängen, mit Kupferdraht, 8 cm lang, 2,3 cm breit, 100 Stück 2,50 RM., 10 Stück 40 Rpf.

Tonkin-Stäbe

Nr.	Länge m	Durchmesser unten mm	Originalballen von	100 Stück RM.	10 Stück RM.
9705	1,15	8—11	2000 Stück = 70,— RM.	5,—	0,70
9708	1,50	11—13	1000 „ = 60,— „	8,—	1,—
9711	1,80	11—13	1000 „ = 80,— „	10,—	1,30
9714	2,—	12—15	750 „ = 50,— „	12,—	1,50
9720	1,15	13—15	1000 „ = 70,— „	9,—	1,20
9723	1,50	17—20	500 „ = 60,— „	15,—	1,80
9726	1,80	17—21	300 „ = 45,— „	18,—	2,10
9729	2,—	19—23	250 „ = 50,— „	23,—	2,60
9735	2,40	19—23	250 „ = 60,— „	27,—	3,—

Holzstäbe (Rosenstäbe) aus Kiefernholz,

achtkantig gehobelt, für hochstämmige Rosen und dergleichen.

		100 St. RM.	10 St. RM.	1 St. RM.
9750	= 1,25 m lang, 22 mm stark . . .	17,50	2,—	0,25
9752	= 1,50 m lang, 22 mm stark . . .	20,—	2,30	0,30
9754	= 1,75 m lang, 30 mm stark . . .	30,—	3,30	0,40
9756	= 2,00 m lang, 30 mm stark . . .	34,—	3,80	0,45

Baumpfähle

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Für Alleebäume 3,80 m lang	1,50	14,—	120,—
Für Hochstämme 2,80 m lang	1,—	9,—	80,—
Für Halbstämme 2,50 m lang	0,80	7,—	60,—

Bei größerem Bedarf Preise auf Anfrage.

Erdbeerpflanzen

Das Setzen von Erdbeerpflanzen kann bis in den November hinein erfolgen. Spät gepflanzte Anlagen sind im Winter gegen Barfrost zu schützen. Im Frühjahr ist die günstigste Pflanzzeit im März und April. *Unsere ausführliche Preisliste auf gefl. Anfrage kostenlos.*

Neuheiten

Ideal, Pillnitz, Wunder.
1 Stück Rpf. 25, 10 Stück RM. 1,20, 100 Stück RM. 9,—.

Neuere Sorten

Frühling, Herbstfreude, Rotkäpple vom Schwabenland, Sonnenstrahl, The Duke. 1 Stück Rpf. 20, 10 Stück RM. 1,—, 100 Stück RM. 7,—.

Weitere bewährte Sorten:

König Albert, Mad. Moutot, Oberschlesien, White pine apple.
1 Stück Rpf. 12, 10 Stück Rpf. 60, 100 Stück RM. 5,—.

Aprikose, Dt. Evern, Flandern, Hansa, Kaisers Sämling, Königin Louise, Laxtons Noble, Lucida perfecta, Mad. Lefebre, Sahara, Sieger, Späte von Leopoldshall. 1 St. Rpf. 10, 10 St. Rpf. 50, 100 St. RM. 3,80.

Monatserdbeeren

Hedwig, Ruhm von Machern, Sämling 24, Sonntagskind, Schöne Meißnerin.
1 Stück Rpf. 10, 10 Stück Rpf. 50, 100 Stück RM. 3,80.
Schöne von Putbus, rankenlos, 1 St. Rpf. 10, 10 St. Rpf. 60, 100 St. RM. 4,50.

Bei größerem Pflanzenbedarf auf Anfrage billigere Preise.

Erdbeer-Sortimente nach unserer Wahl

für größeren Anbau:

100 St. in 4—5 Sorten RM. 3,25, 1000 St. in 4—5 Sorten RM. 28,—

Liebhaber-Sortiment:

10 St. in 10 Sorten RM. 1,20, 100 St. in 10 Sorten RM. 6,—

Vogelschutz tut not

In steigendem Maße werden unsere Obstgärten von allerhand Schädlingen, Raupen, Obstmaden usw. heimgesucht. Das beste Mittel, sich solcher Schädlinge zu erwehren, besteht im Schutz und in der Pflege ihrer natürlichen Feinde, unserer Singvögel.

Man sorge für gute Nistgelegenheit, sowohl der Höhlenbrüter durch Aufhängen der **Berlepschen Nisthöhlen**, wie auch der der Nestbrüter durch Anpflanzung von Hecken, Gesträuchen wie auch besonderer **Vogelschutzgehölze.**

Für ein nach den Vorschriften des Freiherrn v. Berlepsch angelegtes Vogelschutzgehölz von mindestens 30 m Länge und 20 m Breite werden etwa benötigt:

4 Eichen-Hochstämme . à RM. 4,50
oder Heistern . . . „ „ 1,50
4 Ebereschen-Hochst. . „ „ 2,25
oder Heistern . . . „ „ 1,00
7 Wacholder, verschiedene mit Ballen . . . . „ „ 4,00
10 wilde Stachelbeeren je 10 St. „ 4,00
10 Fichten mit Ballen 80/100 cm hoch je 10 St. „ 15,00
oder 10 Fichten ohne Ballen 20/40 cm hoch je 10 St. „ 1,00

5 Lonicera tat. Büsche
5 — Xylosteum Büsche je 10 St. RM. 4,00
3 Hollunderbüsche je 10 St. „ 4,00
20 Liguster
Heckenware . je 10 St. „ 1,00
Büsche . . . je 10 St. „ 4,00
5 Schneeball . . . . . à „ 0,60
20 Weißbuchen, junge je 10 St. „ 1,00
400 Weißdorn, 2j., je 100 St. „ 4,50
3j., je 100 St. „ 6,00
200 Hundsrosen, 1j., je 100 St. „ 7,00
Büsche je 100 St. „ 20,00

Bei Abnahme eines geschlossenen Sortiments
in jüngerer Ware . . . . für 75,— RM. (statt 87,60 RM.)
in stärkerer Ware . . . . für 140,— RM. (statt 156,60 RM.)

Für Heckenpflanzungen und Koniferen siehe Seiten 38—42.

Nisthöhlen, von Berlepsche, bewährteste für den Vogelschutz.

Nisthöhle A für alle Arten Meisen, Baumläufer, Wendehals, Trauerfliegenfänger und kleinen Buntspecht
1 St. 1,80 RM., 10 St. 17,— RM., 25 St. 40,— RM.

Nisthöhle A 1 nur für die kleineren Meisenarten geeignet
1 St. 1,80 RM., 10 St. 17, — RM., 25 St. 40,— RM.

Nisthöhle B für Buntspechte, Stare, Turmsegler, Wendehals, Spechtmeise (Kleiber), Gartenrotschwanz und alle Meisenarten
1 St. 2,25 RM., 10 St. 21,— RM., 25 St. 50,— RM.

Halbhöhle F für Halbhöhlenbrüter, wie Hausrotschwanz, grauen Fliegenfänger, weiße Bachstelze, Rotkehlchen und Zaunkönig
1 St. 1,80 RM., 10 St. 17,— RM., 25 St. 40,— RM.

Lieferungsbedingungen Nr. 1—6 siehe vordere innere Umschlagseite.

Versand und Verpackung.

7. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
8. Für Schäden, die durch Frost oder auf andere Weise hervorgerufen sind, ist der Lieferant nicht haftbar. Die Verpackung ist sachgemäß und sorgfältig auszuführen.
9. Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und wird nicht zurückgenommen.

Rollgeld.

10. Das Rollgeld zur Bahn oder zum Schiff trägt der Besteller. Die Höhe desselben richtet sich nach örtlichen Verhältnissen. Das Rollgeld wird als Barvorschuß durch die Bahn nachgenommen.

Gewährleistung.

11. Gewähr für das Anwachsen kann nicht übernommen werden.
12. Gewähr für die Sortenechtheit wird nur bis zum Fakturenwert geleistet. Darüber hinausgehende Forderungen müssen abgelehnt werden, sofern nicht im Einzelfalle besondere schriftliche Vereinbarungen getroffen werden. Bei solchen Ersatzforderungen muß der Schaden vom Käufer nachgewiesen werden.

Beschwerden und Ersatz.

13. Beschwerden haben ohne Verzug spätestens innerhalb fünf Tagen nach Empfang der Ware zu erfolgen. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

Sortenersatz.

14. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dieses im Auftrag nicht ausdrücklich verbeten wird.
15. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über fünf nicht hinausgeht und der Rechnungswert der Ersatzlieferung 50,— RM. nicht übersteigt.

Muster und Maße.

16. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen, es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie Probe auszufallen.
17. Maße sind, sofern es sich nicht um den Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben. Kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.
18. Für alle Lieferungen sind die Qualitätsbezeichnungen und Normalmaße des B. d. B. maßgebend.

TROWITZSCH-DRUCK, FRANKFURT (ODER)

Dieses Zeichen bürgt für beste Qualität



EINGETR. FIRMENZEICHEN

Verlangen Sie bei Bedarf unsere weiteren Preislisten über:

Gemüse- u. Blumen-Sämereien
Erdbeerpflanzen
Blumenzwiebeln
Gartenwerkzeuge

H. JUNGCLAUSSEN
G•M•B•H
FRANKFURT-ODER

